

DM
15.195/174
XPSZK

15.195/174

DIE
AUKTIONEN DES ERNST-MUSEUMS
XVII.



33.

KUNSTGEGENSTÄNDE AUS HERRSCHAFT-
LICHEM UND ANDEREM PRIVATBESITZ

BUDAPEST, 1921. HERAUSGEBER: ERNST-MUSEUM, VI., NAGYMEZŐ-UTCA 8.



Die Auktionen des Ernst-Museums

XVII.

KUNSTGEGENSTÄNDE AUS HERRSCHAFTLICHEM UND ANDEREM PRIVATBESITZ

Antiquitäten, Gemälde, Aquarelle, Miniaturen, Porzellane,
Fayence, Bronze, Glas, Silber, Gold, Teppiche und Kunstmobilien.

Der Katalog wurde verfasst und die Kunstgegenstände beschrieben von den Museums-Direktoren

KARL CSANYI
Budapest

Dr. GABRIEL v. TÉREY
Budapest

Ausstellung vom 10. bis 13. November 1921 von Vormittag 9 bis Nachmittag 5.

Auktion vom 14. November 1921 an täglich Nachmittag von 3 Uhr an.

Katalog mit Abbildungen 100 Kronen.

BUDAPEST, 1921.
ERNST-MUSEUM, VI., NAGYMEZŐ-UTCA 8.

406728

Handwritten: 792 a

AUKTIONSBEDINGUNGEN.

Die Versteigerung erfolgt gegen *sofortiger Bezahlung*. Vom Ersteher wird ein Zuschlag von **10 Prozent Luxussteuer** und ein **Aufgeld von 12 Prozent** eingehoben.

Gesteigert wird über K 100 um K 5, über K 500 um K 20, über K 1000 um K 50 und über K 2000 um K 100. Vor Bezahlung des Meistbotes findet eine Ausfolgung des erstandenen Gegenstandes nicht statt. Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in dem sie sich zur Zeit der Auktion befinden. *Reklamationen* nach erfolgtem Zuschlage können *nicht berücksichtigt werden*, da sämtliche **Objekte zur Besichtigung ausgestellt waren**.

Die im Katalog enthaltenen Angaben und Beschreibungen der zum Verkauf gebrachten Gegenstände **werden nicht gewährleistet**. Die Gegenstände werden nach erfolgtem Zuschlage Eigentum des Erstehers. Dieselben werden zwar auf Verlangen bis zu deren Übernahme am *Schlusse des Auktionstages* aufbewahrt, **jedoch ohne weitere Haftung für etwaige Beschädigungen**. Der Transport der erstandenen Gegenstände hat **ausschliesslich auf Kosten und Gefahr des Erstehers** zu erfolgen und übernimmt die Auktionsleitung **keine Haftung** für eventuelle Verluste oder Beschädigungen.

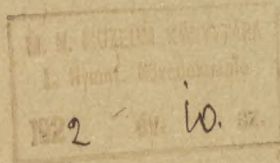
Der Eintritt zur Auktion ist *ausschliesslich* nur den mit Katalog versehenen Besuchern vorbehalten. Preis des illustrierten Kataloges mit Tafeln sammt Text in ungarischer oder deutscher Sprache K 100.—

Auskünfte erteilt und Kaufaufträge übernimmt das *Ernst-Museum* (Telefon 120—14.), *E. & A. Silbermann* (Sultan Mehmedring 17. Telefon J. 63—56), *E. & A. Silbermann* (Wien, Ferdinandstrasse 6. Telefon 41—302),

sowie *Béla Boros* (Aradergasse 40.), *Alexander Donáth* (Kossuth Lajosgasse 3.), *Adolf Pick* (Kristofplatz 7.), *Moriz Pick* (König Karlsring 28.), *Sigmund Réthy* (Városházgasse 1.)



Handwritten: 15. 195/14 B
DAA 294



I. BILDER.

1—654.

A. P. Monogrammist (19—20. Jahrhundert).

1. 2 Stück: MÄNNLICHE UND WEIBLICHE KOPFSTUDIE. Erstere monogrammiert rechts unten, daneben 1904.
Pastell. Jedes Blatt: 35 × 27.

Alois, Alfred Clarence — nach Douglas, Edwin (19. Jh.).

2. „MINE LOST.“
Kupferstich. 73 × 50.

Alkin, Henry (gest. um 1850).

3. 2 Stück SPORTBLÄTTER.
Farbige Stiche. Jedes Blatt: 18,5 × 27,5.

Alt, Franz (geb. 1821).

4. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Franz Alt 844.
Leinwand. 63 × 53.

Alt, Jakob (1789—1872).

5. DAS KGL. SCHLOSS ZU MAILAND. Bezeichnet rechts unten: J. Alt 1850.
Aquarell. 14,5 × 20,5.

Alt, Rudolf von (1812—1905).

6. HALLSTADT. Links unten: Hallstadt.
Aquarell. 17,5 × 25,5.

Amerling, Friedrich von (1803—1887).

7. DER SATYR UND DIE BAUERNFAMILIE.
Leinwand. 39 × 50.

Englisch (18—19. Jahrhundert).

8. WEIBLICHES BILDNIS.
Leinwand. 78 × 63.

Englisch ? (18—19. Jahrhundert).

9. RUHENDE VENUS.
Leinwand. 37 × 30.

Anreiter, Alois von (1803—1882).

10. BILDNIS EINES KINDES. Rechts auf dem Kissen bezeichnet: Anreiter.
Aquarell. 15 × 13.

Anreiter, Alois von (1803—1882).

11. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Anreiter 838.
Miniatur. 8,5 × 7.

Antwerpener Maler (17. Jahrhundert).

12. BEIM OBST- UND GEMÜSEHÄNDLER.
Leinwand. 110 × 117.

Antwerpener Maler (17. Jahrhundert).

13. ANBETUNG DER HEIL. DREIKÖNIGE.
Holz. 26 × 34,5.

Antwerpener Künstler (17. Jahrhundert).

14. DER HEIL. ANTONIUS VON PADUA MIT DEM CHRISTUSKINDE.
Leinwand. 105 × 82.

Antwerpener Künstler (17. Jahrhundert).

15. MARIA MIT DEM KINDE UND ENGEL.
Leinwand. 92 × 72.

Arnot, G. (19. Jahrhundert).

16. MÄDCHEN MIT STROHHUT. Bezeichnet rechts unten: G. Arnot, Paris.
Leinwand. 79 × 63.

Arthois, Jacques d' (1613—1686).

17. LANDSCHAFT.
Holz. 22 × 24,5.

Assenbaum, Fanny (geb. 1848).

18. WALD MIT JÄGER. Bezeichnet rechts unten: F. Assenbaum, München.
Leinwand. 49,5 × 39,5.

Atkins, Thomas L. nach Edwin Landseer (19. Jahrh.).

19. „THE FORESTERS FAMILY“.
Kupferstich. 56 × 85.

Audry (19. Jahrhundert).

20. RÜCKKEHR VON DER HIRSCHJAGD.
16,5 × 36.

Axentowicz, Theodor (geb. 1859).

21. BAUERNMÄDCHEN. Bezeichnet rechts oben: T. Axentowicz.
Pastel. 80 × 54.

Backhuyzen, Ludolf (1631—1708).

22. MARINE.
Leinwand. 163 × 234.

Backhuyzen, Ludolf (1631—1708).

23. MARINE.
Leinwand. 65 × 73.

Baditz, Otto von (geb. 1849).

24. LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Baditz O.
Holz. 21 × 28,5.

Baditz, Otto von (geb. 1849).

25. BAUERNMÄDCHEN. Bezeichnet links unten: Baditz.
Bleistiftzeichnung. 16,5 × 9,5.

Baditz, Otto von (geb. 1849).

26. LANDSCHAFT MIT HIRT. Bezeichnet rechts unten: Baditz.
Karton. 65 × 56.

Balló, Eduard (geb. 1859).

27. WEIBLICHE KOPFSTUDIE. Rechts unten das Monogramm B. E.
Holz. 32 × 26,5.

Barabás, Nicolaus von (1810—1898).

28. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Barabás Miklós 1844.
Leinwand. 90 × 72.

Barabás, Nicolaus von (1810—1898).

29. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Barabás 845.
Leinwand. 66 × 53.

Barabás, Nicolaus von (1810—1898).

30. WEIBLICHES BILD. Links unten: Barabás fényképről 871. (Nach Photographie).
Leinwand. 74 × 56.

Barabás, Nicolaus von (1810—1898).

31. BILDNIS DER GRAFEN STEFAN SZÉCHÉNYI, SENNYEI UND NIKOLAUS WESSE-
LÉNYI. Links unten das Monogramm B. M.
Aquarell. 16,5 × 22.

Barabás, Nicolaus von ? (1810—1898).

32. DIE BETENDE MARIA.
Leinwand. 58 × 48.

Barabás, Nicolaus von (1810—1898).

33. EIN JUNGES PAAR. Bezeichnet links unten: Barabás 1841.
Leinwand. 106 × 85.

Titelblatt.

Barabás, Nicolaus von (1810—1898).

34. 2 Stück: MÄNNLICHES UND WEIBLICHES BILDNIS. Ersteres bezeichnet links unten,
letzteres rechts unten: Barabás 1842.
Karton. Jedes Bild: 30 × 24.

Illustr. Taf. XVII.

Barabás, Nicolaus von (1810—1898).

- 34a. DAMENBILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Barabás 866.
Aquarell. 25 × 19,5.

Barbarini, Franz (1804—1873).

35. ALPENGEGEND.
Holz. 13,5 × 18,5.

Bardócz, Árpád (geb. 1882).

36. GRADO (MORGENSTIMMUNG.) Bezeichnet rechts unten: Bardócz 918. Grado.
Karton. 36 × 44.

Bartolozzi, Francesco (1728—1815).

37. „MARKET OF LOVE“.
Stich. 18 × 22.

Bartolozzi, nach Francesco (19. Jahrhundert).

38. „WINTER“.
Farbenstich. 18,5 × 16.

Basch, Andor (20. Jahrhundert).

39. WEIBLICHE STUDIE. Bezeichnet links unten: Basch Andor 1918.
Holz. 43 × 38.

Basch, Andor (20. Jahrhundert).

40. INTERIEUR. Bezeichnet links unten: Basch Andor 1919 Nov.
Holz. 44 × 55.

Basch, Andor (20. Jahrhundert).

41. INTERIEUR. Bezeichnet links unten: Basch Andor 1919 Nov.
Holz. 42,5 × 55.

Basch, Andor (20. Jahrhundert).

42. RUHENDE FRAU. Bezeichnet rechts unten: Basch Andor 1916.
Leinwand. 39 × 55.

Basch, Andor (20. Jahrhundert).

43. PARK SAINT CLOUD.
Leinwand. 53 × 64,5.

Basch, Árpád (geb. 1873).

44. DER BETYÁR. Bezeichnet rechts unten: Basch Árpád.
Bleistiftzeichnung. 24 × 15.

Bassano, Giacomo da Ponte (1510—1592).

45. BEWEINUNG DES LEICHNAMS CHRISTI.
Leinwand. 69 × 74.

Illustr. Taf. I.

Bassano, Schule der.

46. DER REICHE PRASSER UND DER ARME LAZARUS.
Leinwand. 20 × 15,5.

Bayros, Marquis de (19. Jahrhundert).

47. STUDIE. Bezeichnet rechts unten: Bayros.
Tuschzeichnung. 33 × 27.

Bayros, Marquis de (19. Jahrhundert).

48. FRAU AUF DEM SOPHA. Bezeichnet rechts in der Mitte.
Federzeichnung. 46 × 40.

- Wiener Maler (19. Jahrhundert).**
 49. MÄNNLICHES BILDNIS.
 Miniatur. Durchmesser 6,5.
- Wiener Maler (19. Jahrhundert).**
 50. MÄNNLICHES BILDNIS.
 Aquarell. 10 × 7.
- Wiener Maler (19. Jahrhundert).**
 50a. WEIBLICHES BILDNIS.
 Miniatur. 10 × 8.
- Bednár, Johann (geb. 1886).**
 51. NEGER. Bezeichnet links oben.
 Kohlenzeichnung. 36 × 29.
- Bekel, Josef (1806—1865).**
 52. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts: J. Bekel 835.
 Aquarell. 17 × 13.
- Bekel, Josef (1806—1865).**
 53. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: J. Bekel 839.
 Aquarell. 27 × 23.
- Bell, Robert Anning (geb. 1863).**
 54. DER ANGEBER. Bezeichnet rechts unten: Robert Anning Bell 1909. (Ausgestellt auf der internationalen Kunstausstellung in Venedig 1909).
 Leinwand. 90 × 61.
- Benczur, Julius von (1844—1920).**
 55. DIE TAUBEN DER VENUS. Bezeichnet links unten: Benczur Gyula Budapest. (Ausgestellt auf der Benczur-Ausstellung in Budapest, 1920).
 Leinwand. 116 × 73. Illustr. Taf. X V.
- Bensa, Alexander von (1820—1902).**
 56. EINE SCHLITTENFAHRT DER MARIA THERESIA. Bezeichnet rechts unten: de Bensa.
 Holz. 18 × 23,5.
- Bensa, Alexander von (1820—1902).**
 57. AUS DEM TIROL. Monogrammiert rechts unten: A. B.
 Holz. 16 × 21.
- Berchem, Art des Nicolaes (17. Jahrhundert).**
 58. ITALIENISCHE LANDSCHAFT.
 Leinwand. 86 × 114.
- Berne-Bellecourt, Etienne Prosper (geb. 1838).**
 59. FRANZÖSISCHE REITEREI VOR DER ABFAHRT. Bezeichnet links unten: E. Berne—
 Bellecourt 1883.
 Leinwand. 50 × 76.
- Bihari, Alexander (1855—1906).**
 60. EPISODE AUS DEM FREIHEITSKAMPF VON 1849. Bezeichnet links unten: Bihari.
 Leinwand. 38 × 52,5.

Bihari, Alexander (1855—1906).

61. ERINNERUNG AN DEN LIDO, 1897. (Mit dem Bildnis des Malers Adolf Fetycs).
Leinwand. 17×26.

Bihari, Alexander (1855—1906).

62. DIE WÄSCHERINNEN. Bezeichnet rechts unten: Bihari Sándor.
Aquarell. 25,5×7,5.

Bihari, Alexander (1855—1906).

63. HUNDESTUDIE. Bezeichnet links und rechts unten: Bihari S. (Aus der Nachlassenschaftsausstellung des Künstlers, 1906.)
Holz. 23,5×8.

Blaas, Julius von (geb. 1846).

64. BILDNIS DES KAISERS UND KÖNIGS FRANZ JOSEF I. Bezeichnet links unten: Julius von Blaas, 1890.
Leinwand. 100×79.

Blau, Tina (1847—1916).

65. LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Tina Blau.
Leinwand. 47×66.

Boemm, Ritta (geb. 1868).

66. INTERIEUR. Bezeichnet links unten: Boemm Ritta.
Aquarell. 60×49.

Borsos, Josef (1821—1883).

67. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: Borsos 849.
Aquarell. 11×9.

Borsos, Josef (1821—1883).

68. WEIBLICHE STUDIE. (Bäuerin).
Kohlenzeichnung. 46,5×37.

Borsos, Josef (1821—1883).

69. DOPPELBILDNIS. (Studie zum Bilde seiner Tochter und ihrer Freundin).
Leinwand. 55×71.

Borsos, Josef (1821—1883).

70. SCHLAFENDE FRAU.
Leinwand. 76×63.

Borzásy (20. Jahrhundert).

71. NEBEN DEM OFEN. Bezeichnet links unten: Borzásy 911.
Leinwand. 90×71.

Boshamer, Jan Hendrik (geb. 1775—1848?).

72. MARINE. Bezeichnet links unten: P. H. Boshamer fec.
Holz. 33×45.

Bosznay, Stephan von (geb. 1868).

73. ERNTE IN VERTEPUSZTA. Bezeichnet rechts unten: Bosznay 916.
Holz. 38×45.

Bosznay, Stephan von (geb. 1868).

74. LANDSCHAFT (Abendstimmung). Bezeichnet rechts unten: Bosznay.
Leinwand. 30 × 50,5.

Bouchardy, Etienne (1797—1849).

75. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet links und rechts: E. Bouchardy 1819 á son ami Thomas.
Kreidezeichnung. 18,5 × 15.

Bourgignon, Jacques Courtois gen. (1621—1676).

76. SCHLACHTENBILD.
Holz. 22,5 × 31,5.

Böhm, J. (19. Jahrhundert).

77. 2 LANDSCHAFTSBILDER. Eines davon bezeichnet rechts unten: J. Böhm, 1840.
Holz. Jedes Bild: 24 × 31.

Brodzky, Alexander (1819—1901).

78. GEBIRGIGE GEGEND MIT SEE. Bezeichnet rechts unten: Brodzky S.
Leinwand. 81 × 131.

Brodzky, Alexander (1819—1901).

79. DER SEE VON GMUNDEN. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).
Karton. 14,5 × 19.

Brodzky, Alexander (1819—1901).

80. LANDSCHAFT MIT WASSER. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).
Karton. 38,5 × 32.

Brodzky, Alexander (1819—1901).

81. LANDSCHAFT. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).
Karton. 10 × 15.

Bruck ?, Ludwig (1846—1910).

82. INTERIEUR MIT BAUERNFAMILIE.
Leinwand. 39 × 57,5.

Bruck ?, Ludwig (1846—1910).

83. DER GÄNSEDIEB.
Leinwand. 31 × 57,5.

Bruck, Maximilian (1863—1920).

84. LIEBESWERBUNG. Bezeichnet links unten: Bruck Miksa.
Leinwand. 68 × 51.

Bruck, Maximilian (1863—1920).

85. DER SPEZEREIHÄNDLER. Bezeichnet rechts unten: Bruck Miksa.
Leinwand. 88 × 81.

Buchbinder, Josef (geb. 1838).

86. TALMUDIST. (Auf der Rückseite: Buchbinder fecit).
Holz. 19 × 14,5.

Büche, Josef (geb. 1848).

87. OBERSTEYERIN. Bezeichnet rechts unten: J. Büche.
Holz. 32 × 40.

Carriera, Rosalba (1675—1757).

- 87a. BILDNIS DER MARIA THERESIA.
Pergament. 54 × 40.

Castro, Andrea de (1820—1850).

88. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: A De Castro.
Miniatur. 4,5 × 4.

Cignani, Carlo (1628—1719).

89. DER HEIMGEKEHRTE KRIEGER.
Leinwand. 110 × 142.

Claesz, Pieter (1597—1661).

90. STILLEBEN.
Holz. 65 × 77.

Claesz, Art des Pieter (17. Jahrhundert).

91. STILLEBEN.
Holz. 50 × 63.

Clarot, Alexander (1796—1842).

92. DER TÜRKISCHE MUSIKANT. Links unten: A. Clarot.
Farbige Lithografie. 31,5 × 45.

Csók, Stephan (geb. 1865).

93. DIE VERSCHWÖRER. (Illustration zu Bánk Bán). Bezeichnet rechts unten: Csók.
Leinwand. 65 × 86.

Csók, Stephan (geb. 1865).

94. MELINDA. (Illustration zu Bánk Bán). Bezeichnet links unten: Csók.
Leinwand. 47,5 × 37.

Csók, Stephan (geb. 1865).

95. MELINDA AN DER BAHRE. (Illustration zu Bánk Bán). Bezeichnet links unten: Csók.
Leinwand. 38 × 58.

Csók, Stephan (geb. 1865).

96. GERTRUD. (Illustration zu Bánk Bán). Bezeichnet links unten: Csók.
Leinwand. 68 × 54.

Illustr. Taf. XVI.

Csók, Stephan (geb. 1865).

97. STILLEBEN. Bezeichnet links unten: Csók, Paris 1908.
Aquarell. 44 × 53.

Csók, Stephan (geb. 1865).

98. AM LIDO.
Leinwand. 38 × 48.

Csóka, Moritz (geb. 1881).

99. STILLEBEN. Bezeichnet rechts unten: M. Csóka, 1895.
Leinwand. 30,5 × 42.

Czencz, Johann (geb. 1885).

100. SCHLAFENDES MÄDCHEN. Bezeichnet rechts unten: Czencz 917.
Leinwand. 42,5 × 53,5.

D. B. Monogrammist (19. Jahrhundert).

101. WEIBLICHES BILDNIS. Monogrammiert rechts D. B.
Miniatur. 6 × 5.

Daffinger, Moritz Michael (1790—1849).

102. DER VERLIEBTE.
Aquarell. 19 × 14,5.

Daffinger, Moritz Michael (1790—1849).

- 102a. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: Daffinger.
Aquarell. 19—14,5.

Danhauser, Schüler des Josef (19. Jahrhundert).

103. 2 Stück „DER REICHE PRASSER“ UND „DIE KLOSTERKÜCHE.“ (Freie Wiederholungen mit Farbenveränderungen nach den Bildern des Künstlers in der Wiener Galerie).
Leinwand. Jedes Bild: 75,5 × 110,5.

Daumier, Honoré (1810—1879).

104. 4 LITHOGRAPHIEN: „La grande Malade“; „Un Monsieur au dessous de ses affaires“; „Les anes“; „C'est diman Matin“.
Jedes Blatt in verschiedener Grösse.

Douthage, Adolf (1825—1883).

105. BILDNIS DER MARIA THERESIA.
Lithographie. 47,5 × 36.

Davey, William Turner nach Kirbøe, C. F. (19. Jahrh.).

106. „THE INNONDATIOON“.
Kupferstich. 60,5 × 78.

Davey, William Turner nach William Barraud (19. Jh.).

107. „THE FATHERS OF THE PACK“.
Kupferstich. Durchmesser 53,5.

Deák—Ebner, Ludwig (geb. 1850).

108. DER TÖPFERMARKT. Bezeichnet rechts unten: Deák Ebner L.
Tuschzeichnung. 40,5 × 72.

Deák—Ebner, Ludwig (geb. 1850).

109. MYTHOLOGISCHE SCENE. Bezeichnet rechts unten: Deák Ebner L.
Aquarell. 43 × 68.

Deák—Ebner, Ludwig (geb. 1850).

110. KÖNIG LUDVIG II. VON UNGARN VOR DER KRIEGSERKLÄRUNG. Bezeichnet rechts unten: Deák Ebner Lajos 914.
Karton. 53 × 90.

Deák—Ebner, Ludwig (geb. 1850).

111. UNGARISCHE LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Deák Ebner L.
Holz. 14,5 × 22.

Deák—Ebner, Ludwig (geb. 1850).

112. WEIBLICHES BILDNIS.

Leinwand. 60,5 × 57.

Deák—Ebner, Ludwig (geb. 1850).

113. OCHSENGESPANN. Bezeichnet links unten: Deák Ebner L.

Holz. 27 × 42.

Deák—Ebner, Ludwig (geb. 1850).

114. RAUCHENDE ZIGEUNERIN. Bezeichnet links unten: Ebner L.

Holz. 20,5 × 13,5.

Deák—Ebner, Ludwig (geb. 1850).

115. UNGARISCHE GEGEND. Bezeichnet links unten: Deák Ebner L.

Aquarell. 25 × 35.

Dean, John (1750—1798). Nach George Morland.

115a. 2 Stück kolorierte Stiche:

1. THE TRIUMPH OF BENEVOLENCE.“

2. THE POWER OF JUSTICE.“

Jedes Blatt 53 × 38.

Dolányi (Benezur), Ida (20. Jahrhundert).

116. ROSEN. Bezeichnet rechts unten: Dolányi B. J. 1916.

Leinwand. 72 × 100.

Domenichino Domenico Zampieri gen., Schule des (17. Jh.).

117. AUS DEM LEBEN EINES BISCHOFES.

Leinwand. 155 × 108.

Dou, Nachfolger des Gerard.

117a. DIE PERLENSCHNUR. Auf dem Brief inleserliche Signatur und die Jahreszahl 1641.

Leinwand. 77 × 64.

Duclos, Ingauf, Lingée und Voyez nach.

118. 5. Stück:

1. „LA SOIRÉE D'HIVER“.

2. „LA VISITE INATTENDUE.“

3. „L'OCCUPATION.“

4. „LA TOILETTE“.

5. „L'ÉVENEMENTS AU BAL.“

Farbenstiche. Jedes Blatt: 32 × 22,5.

Dupré, Jules ? (1812—1889).

119. ABENDSTIMMUNG IM WALDE. Rechts unten: J. Dupré.

Holz. 53 × 42.

E. B. Monogrammist (19. Jahrhundert).

120. HUSAR. Rechts oben: Studie zu Napoleon 1890 E. B.

Karton. 31 × 21,5

Edvi, Aladár Illés von (geb. 1870).

121. KOPF EINER KUH. Bezeichnet rechts unten: E. Illés A.
Karton. 30' × 44.

Egerváry, Potemkin August (geb. 1860).

122. HOCHZEITSLEUTE VON RÁKOSPALOTA. Bezeichnet rechts unten: Egerváry 894.
Aquarell. 31 × 23.

Eybl (?), Franz (1806—1880).

123. MÄNNLICHES BILDNIS. (Chopin?)
Leinwand. 51 × 40,5.

Eybl, Franz (1806—1880).

- 123a. JUNGER SLOVAKE ZWIEBEL VERKAUFEND. Bezeichnet links: Eybl 1835.
Leinwand. 24,5 × 30,5.

Fantin-Latour, J. H. J. Th., angeblich (19. Jahrh.).

124. VENUS UND MARS.
Leinwand. 24 × 29.

Feistenberger, Josef (1684—1735).

125. DER ÜBERFALL.
Leinwand. 45 × 61.

Oberitalienisch (16. Jahrhundert).

126. ENDYMION UND DIANA.
Leinwand. 50,5 × 36,5.

Fényes, Adolf (geb. 1867).

127. LANDSCHAFT. (Gemalt zu Szolnok 1899).
Holz. 29 × 36.

Fényes, Adolf (geb. 1867).

128. AN DER WIEGE. Bezeichnet rechts unten: Fényes.
Leinwand. 123 × 86.

Fényes, Adolf (geb. 1867).

129. KÜCHENINTERIEUR. Bezeichnet rechts unten: Fényes.
Leinwand. 46 × 56.

Fényes, Adolf (geb. 1867).

130. LANDSCHAFT. Bezeichnet links unten: Fényes A.
Karton. 50 × 64.

Ferenczy, Karl von (1865—1917).

131. DIE MODELLE.
Leinwand. 73 × 63.

Ferenczy, Karl von (1865—1917).

132. DIE ROTE WAND. Rechts oben: F. K. 1910.
Leinwand. 78 × 111.

Ferenczy, Valer von (geb. 1885).

133. ERINNERUNG AN BERLIN.
Leinwand. 76 × 75.

Ferraris, Arthur (geb. 1867).

134. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Ferraris 1896.
Leinwand. 140 × 190.

Feszty, Árpád (1856—1914).

135. OCHSENGESPANN. Bezeichnet rechts unten: Feszty Árpád.
Karton. 39 × 64.

Feszty, Árpád (1856—1914).

136. ERINNERUNG AN ITALIEN. Bezeichnet links unten: Feszty Árpád.
Leinwand. 41,5 × 52.

Fidanza, nach Francesco.

137. MARINE. (Alte Kopie nach dem Original im Budapester Museum der bildenden Künste.)
Leinwand. 64,5 × 94.

Fischer, Leopold (geb. 1813?).

138. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: L. Fischer.
Aquarell. 18,5 × 15,5.

Flämisch, um 1600.

139. MÄNNLICHES BILDNIS.
Holz. 110 × 87.

Flämisch (17. Jahrhundert).

140. RUHE AUF DER FLUCHT NACH AEGYPTEN.
Holz. 26,5 × 38.

Französisch (18. Jahrhundert).

141. WEIBLICHES BILDNIS.
Miniatur. 5 × 4.

Französisch (18. Jahrhundert).

142. WEIBLICHES BILDNIS.
Miniatur. 6 × 5.

Französisch (18. Jahrhundert).

143. „DAMON ET PHOEBE.“
Stich. 26 × 20.

Französisch (19. Jahrhundert).

144. MÄNNLICHES BILDNIS.
Miniatur. Durchmesser 5.

Französisch (19. Jahrhundert).

145. LANDSCHAFT MIT HÜTTEN.
Leinwand. 55,5 × 46.

Französisch ?, (19. Jahrhundert).

146. MÄNNLICHES BILDNIS.
Miniatur. 3 × 2,5.

Frey (19. Jahrhundert).

147. LANDSCHAFT. Bezeichnet links unten in der Mitte: Frey 1865.
Holz. 18,5 × 23.

Fuchseder, Josef (1763—1798).

148. Zwei Stück:
1. SCHÄFER MIT SCHAFEN.
2. RUHENDE SCHÄFERIN MIT TIEREN. Bezeichnet rechts: Fuchseder.
Holz. Jedes Bild: 30 × 41.

Füger, Heinrich Friedrich (1751—1848).

149. JESUS IM TEMPEL. Monogrammiert rechts unten.
Sepiazeichnung. 47 × 29.

Füger, Schule des Friedrich Heinrich (18—19. Jahrhundert).

150. ALLEGORIE.
Leinwand. 52 × 41.

Fyt, Jan (1611—1661).

151. TOTE VÖGEL.
Leinwand. 67 × 96.

Fyt, Jan (1611—1661).

152. TOTE VÖGEL MIT JAGDHUND.
Leinwand. 67 × 96.

Galla, Endre (19. Jahrhundert).

153. FISCHSTILLEBEN. Bezeichnet rechts unten: Galla Endre.
Leinwand. 47 × 60.

Gauermann, Friedrich (1807—1862).

154. AN DER TRÄNKE. Monogrammiert unten in der Mitte: F. G.
Leinwand. 21 × 16.

Gebler, Friedrich Otto (geb. 1838).

155. WEIDENDES SCHAF.
Karton. 27,5 × 19.

Gebler, Friedrich Otto (geb. 1838).

156. SCHAFSTUDIE.
Karton. 27,5 × 18,5.

Gerasch, Franz (geb. 1826).

157. HUSAR ZU PFERD. Bezeichnet links unten: F. Gerasch.
Aquarell. 16 × 10,5.

Gerhardt, Alois (1837—1889).

158. VOR DEM STURM. Bezeichnet rechts unten: Gerhardt 1879.
Holz. 23 × 14,5.

Gerhardt, Alois (1837—1889).

159. DER STURM. Bezeichnet links unten: Gerhardt 1880.
Holz. 18 × 12,5.

Gerhardt, Alois (1837—1889).

160. EIN DORF. Bezeichnet links unten: Gerhardt 1872.
Karton. 15,5 × 12.

Gerhardt, Alois (1837—1889).

161. FISCHEN IN DER DONAU. Bezeichnet links unten: Gerhardt 1880.
Holz. 13,5 × 5.

Gerhardt, Alois (1837—1889).

162. BALATON-GEEND. Bezeichnet links unten: Gerhardt A.
Karton. 6,5 × 11.

Gerhardt, Alois (1837—1889).

163. POSTGEBÄUDE IM DORF.
Holz. 12,5 × 25.

Gerhardt, Alois (1837—1889).

164. UNTER DER BUCHE. Bezeichnet links unten: Gerhardt A.
Karton. 8,5 × 10,5.

Gérôme, Jean Louis (1824—1904).

165. RUHENDE BÄUERIN. Links unten: Dux (?) 16. Sept. 81.
Holz. 31,5 × 48.

Gerritzen, Wilhelm (geb. 1875).

166. STILLEBEN. Bezeichnet links unten: Gerritzen und die Jahrzahl.
Holz. 30,5 × 38.

Giller, William nach Edwin Landseer (19. Jahrhundert).

167. 2 STÜCK. „Waiting for master“ und „Waiting for mistress“.
Kupferstiche. Jedes Blatt: 32 × 41.

Glatzer, Julius (geb. 1886).

168. RUHENDE FRAU.
Holz. 11 × 15,5.

Glogovich, G. (20. Jahrhundert).

169. EPISODE AUS EINER SCHLACHT. Bezeichnet links unten: Glogovich G. 1915.
Bleistiftzeichnung. 32 × 39,5.

Góth, Moritz (geb. 1874).

170. LANDSCHAFT. Bezeichnet links unten: Góth M.
Leinwand. 51 × 73.

Gräfl (19. Jahrhundert).

171. REBECCA. Bezeichnet rechts unten: Gräfl.
Blech. 36 × 28.

Granville, J. (19. Jahrhundert).

172. 25 Stück KARIKATUREN.
FARBIGE Lithographien in verschiedener Grösse.

Grassi, Josef (1757—1838).

173. BILDNIS DER GRÄFIN SPORCK.
Pastell. 25,5 × 19.

Grimm, Rudolf (1832—1885).

174. BILDNIS DES SHAKESPEARE. Bezeichnet links unten: Grimm R. 1860.
Leinwand. 62 × 52.

Guérard, Eugen von (geb. 1811).

175. LANDSCHAFT. Bezeichnet links unten: Eug. v. Guérard.
Leinwand. 35 × 56.

Gulácsy, Ludwig (geb. 1882).

176. VERGANGENE TAGE. Bezeichnet links unten: Gulácsy L.
Karton. 73 × 52.

Gurk, Eduard nach Hofbauer, Johann.

177. ANSICHT VON PEST UND BUDA.
Farbige Lithografie. 47 × 7,15.

H. M., Monogrammist (19. Jahrhundert).

178. PARFORCEJAGD. Rechts unten: H. M. 1890.
Holz. 12 × 4.

Haffner, Johann Christoph (19. Jahrhundert).

179. MARIA THERESIA IM KREISE IHRER FAMILIE.
Mezzotinto. 49 × 36.

Hamilton, Charles William de (1668?—1754).

180. TIERSTILLEBEN.
Leinwand. 108 × 99.

Hamilton, Johann Georg (1672—1737).

181. EIN VORNEHMER REITER.
Leinwand. 75 × 55.

Illustr. Taf. IX.

Háry, Julius (geb. 1864).

182. DETAIL AUS GÖRZ. Bezeichnet rechts unten: Görz 1918 VIII. 20 Hary Gy.
Aquarell. 25 × 35.

Háry, Julius (geb. 1864).

183. CAPRI. Bezeichnet links unten: Capri f. Hary Gy.
Leinwand. 40,5 × 59.

Heemskerk d. J., Egbert van (1645—1704).

185. WIRTSCHAUSINTERIEUR.
Leinwand. 64,5 × 82.

Hegedüs, Ladislaus von (1870—1911).

186. WAHRSAGERIN. Bezeichnet rechts unten: Hegedüs László.
Leinwand. 155 × 108.

Hegedüs, Ladislaus von (1870—1911).

187. AUS EINEM GARTEN. Bezeichnet links unten: Hegedüs L.
Leinwand. 39×47.

Hegedüs, Ladislaus von (1870—1911).

188. 2 Stück.

1. DER BESUCH. Monogrammiert links unten: H. L.
Tuschzeichnung. 12×15,5.
2. LIEBESERKLÄRUNG. Monogrammiert rechts unten: H. L.
Tuschzeichnung. 13,5×10.

Heilmayer, Karl (geb. 1829).

189. 2 BILDER MIT ANSICHTEN VOM KÖNIGSSEE IN BAYERN. Jedes Bild bezeichnet links unten: K. H.
Holz. Jedes Bild: 20,5×27.

Helmont, Matthaeus van ? (1623—1674?).

190. BEIM GEFLÜGELHÄNDLER.
Leinwand. 61×50.

Herbsthofer, J. (19. Jahrhundert).

191. RAUCHENDER SOLDAT. Bezeichnet rechts unten: J. Herbsthofer 1843.
Karton. 15×11,5.

Herman, Leopold (geb. 1884).

192. „ICH GEHE VON HAUS ZU HAUS.“ Bezeichnet rechts unten: Herman Lipót 1915.
Kohlenzeichnung mit Aquarell. 36,5×21.

Herrer, Caesar (1868—1919).

193. DETAIL AUS VENEDIG. Bezeichnet rechts unten: Herrero C.
Leinwand. 48×35,5.

Herrer, Caesar (1868—1919).

194. VOR DEM SPIEGEL. (Skizze zum Bilde im Museum der bildenden Künste zu Budapest).
Leinwand. 35×32,5.

Hess, Heinrich Maria von (1798—1863).

195. LANDSCHAFT MIT MYTHOLOGISCHEN GESTALTEN. Bezeichnet unten in der Mitte:
H. M. Hess 852.
Leinwand. 47×62.

Hester, E. G. nach Barber, C. B. (19. Jahrhundert).

196. 2 Stück:

1. „TAKING THE LEAD“
2. „FIRST AT THE FENCE.“

Farbige Kupferstiche. Jedes Blatt: 58×40.

Hester, G. nach Hull, Harry (19. Jahrhundert).

197. „KISBÉR.“
Farbiger Kupferstich. 34×49.

Heyer, Arthur (geb. 1872).

198. EINE KRIEGSERINNERUNG. Bezeichnet links unten: Heyer A. 1917.
Aquarell. 26×35.

Hill, Arthur E. (19. Jahrhundert).

199. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: A. E. Hill.
Aquarell. 32,5×22.

Hogarth, Nach William.

200. 14 KUPFERSTICHE („Harlot's Progress“ und „A Rake's Progress“).
Jedes Blatt: 17×21,5.

Holländisch (16—17. Jahrhundert).

201. DER ZAHNARZT.
Holz. 32,5×26.

Holländisch (17. Jahrhundert).

202. DER GEFLÜGELHÄNDLER.
Leinwand. 144×203.

Holländisch (17. ? Jahrhundert).

203. BILDNIS EINES KNABEN.
Holz. 15,5×11.

Holländisch (17—18. Jahrhundert).

204. ITALIENISCHE LANDSCHAFT MIT VIEHHERDE.
Holz. 46×52,5.

Hollósy, Simon (1857—1918).

205. ZRINYI. Bezeichnet links unten: Hollósy, München.
Holz. 23,5×36.

Illustr. Taf. XV.

Hollósy, Simon (1857—1918).

206. IM WIRTSHAUS.
Leinwand. 111×131.

Hollyer, C. nach Canes, E. (19. Jahrhundert).

207. „THE HUNTMAN'S DREAM.“
Kupferstich. 46×61,5.

Honthorst, nach Gerard van.

208. CIMON UND PERA.
Aquarell. 26,5×23.

Honti, Nándor (geb. 1878).

209. LANDSCHAFT. Bezeichnet links unten: Honti N. Göd 08.
Leinwand. 59×44.

Honti, Nándor (geb. 1878).

210. TRANSPORT RUSSISCHER GEFANGENEN. Bezeichnet links unten: Honti Nándor 1914.
Jaroslaw IX. 12.
Kohlenzeichnung. 33,5×52.

Hopkins, Nach W. H. (19. Jahrhundert).

211. „WHOO-WHOO“. Rechts unten: W. H. Hopkins, links 1879.
69 × 25.

Horemans, François Charles (geb. 1716).

212. 2 Stück. KINDERSPIELE. Eines der Bilder bezeichnet links unten: F. Horemans 1745.
Leinwand. Jedes Bild: 53 × 41.

Horovitz, Leopold (1839—1917).

213. MÄNNLICHE STUDIE.
Leinwand. 66 × 52.

Höcker, Paul (geb. 1851).

214. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: P. Höcker, München.
Leinwand. 63,5 × 43,5.

Huber, Thomas (1700—1799).

- 214a. BILDNIS DES BERNHARD WEISBROD. Bezeichnet rechts: T. Hubert Pin. 1737,
unten der Name des Dargestellten und die Jahreszahl.
Leinwand. 80 × 64.

Iványi-Grünwald, Béla (geb. 1867).

215. STILLEBEN. Bezeichnet rechts unten: Iványi-Grünwald Béla, N. Bányá.
Karton. 44 × 25.

Iványi-Grünwald, Béla (geb. 1867).

216. LANDSCHAFT MIT VIER NACKTEN FRAUEN. Bezeichnet rechts unten: J. Grünwald.
Karton. 95 × 113.

Iványi-Grünwald, Béla (geb. 1867).

217. ZWISCHEN GIPFELN. Bezeichnet rechts unten: Grünwald N. B. (Entwurf zu des Künstlers
Gemälde im Museum der bildenden Künste in Budapest.)
Leinwand. 53 × 69.

Jabin, Karl G. Georg (1828—1864).

218. ITALIENISCHE LANDSCHAFT. Bezeichnet links unten: Georg Jabin.
Aquarell. 29,5 × 35,5.

Jackson, J. B. nach Landseer, Edwin (19. Jahrhundert).

219. „WINDSOR CASTLE AT THE PRESENT TIME.“
Kupferstich. 23 × 29.

Jacoby, Louis nach Winterhalter, Frantz (19. Jahrh.).

220. 2 Stück. BILDNISSE DES KAISERS UND KÖNIGS FRANZ JOSEF I. UND DER KAI-
SERIN UND KÖNIG ELISABETH.
Kupferstiche. Jedes Blatt: 61 × 40,5.

Janssens, Abraham (1575—1632).

221. DIANA MIT NYMPHEN. Bezeichnet rechts unten: A. Janssenio 1601.
Holz. 90 × 139.

Illustr. Taf. V.

Janssens, Jerom (1624—1693).

222. VORNEHME MUSIZIERENDE GESELLSCHAFT.
Leinwand. 85 × 105.

Jávor, Paul (geb. 1881).

223. WEIBLICHE STUDIE. Bezeichnet rechts unten: Jávor Pál.
Leinwand. 60 × 45.

Jávor, Paul (geb. 1881).

224. HOF EINES UNGARISCHEN LANDSITZES. Bezeichnet links unten: Jávor.
Leinwand. 70 × 78.

Jendrassik, Eugen (1860—1919).

225. VOGELFLUG.
Kohlenzeichnung. 41 × 30.

Jones, John nach Wootten, John (19. Jahrhundert).

226. „THE FATHER OF THE TURF.“
Mezzotinto. 46 × 34.

Jonkin, P. W. (18. Jahrhundert).

227. DAS EINGESCHLAFENE MÄDCHEN.
Farbenstich. 9,5 × 11.

Jordaens, Schule des Jacob (17. Jahrhundert).

228. DER SATYR UND DIE BAUERNFAMILIE.
Holz. 39,5 × 31,5.

Juhász, Josef (19. Jahrhundert).

229. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: Juhász József 1856.
Leinwand. 40 × 31,5.

Juszkó, Béla (geb. 1877).

230. STIER IM STALL. Bezeichnet rechts unten: Juszkó.
Leinwand. 38 × 59.

K. J. Monogrammist (19. Jahrhundert).

231. „SEPTEMBER.“ (Illustration). Bezeichnet: K. J.
Tuschzeichnung. 8 × 21,5.

Kallós (20. Jahrhundert).

232. DER NEGER. Bezeichnet links unten: Kallós 1903.
Leinwand. 88 × 58.

Kandó, Alexander von (20. Jahrhundert).

233. TÁTRALOMNICZ. Bezeichnet links unten: Tátralomnicz, 1917 Kandó László.
Holz. 67 × 57.

Kardos, Julius (1857—1908).

234. DER ARME HIOB.
Leinwand. 66 × 66.

Karlovszky, Bartholomaeus von (geb. 1858).

235. DOPPELBILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Karlovszky B.
Bleistiftzeichnung. 20,5 × 22,5.

Katona, Nándor (geb. 1864).

236. POPRÁDFELKA. Bezeichnet rechts unten: Katona Nándor.
Leinwand. 60 × 82.

Kaufmann, A. (19. Jahrhundert).

237. DER WALD. Bezeichnet rechts unten: A. Kaufmann.
Leinwand. 44 × 57.

Keleti, Gustav (1834—1902).

238. DAS INNERE EINES WALDES. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers.)
Leinwand. 42 × 67.

Keleti, Gustav (1834—1902).

239. LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Keleti G. 74.
Kohlenzeichnung. 42 × 70.

Keleti, Gustav (1834—1902).

240. 2 STÜCK LANDSCHAFTEN. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers.)
Karton. 27 × 47.

Keleti, Gustav (1834—1902).

241. KÜHE IM STALL. Bezeichnet links unten: G. Klette, 857. (Jugendwerk des Künstlers.)
Leinwand. 32 × 43.

Keleti, Gustav (1834—1902).

242. LANDSCHAFT MIT KÜHEN. Bezeichnet rechts unten: G. Klette pinx. 857. (Jugendwerk des Künstlers.)
Leinwand. 32 × 43.

Keményffy, Eugen (1875—1919).

243. ILLUSTRATION ZU EINEM GEDICHTE.
Kreidezeichnung. 20,5 × 29.

Keményffy, Eugen (1875—1919).

244. TORBOGEN. Bezeichnet rechts unten: Keményffy Jenő.
Pastell. 53 × 67.

Keményffy, Eugen (1875—1919).

245. EIN SAAL IN DER HOFBURG ZU BUDAPEST. Bezeichnet rechts unten: Keményffy J.
Leinwand. 67 × 83.

Kernstok, Karl (geb. 1873).

246. LANDSCHAFT. Bezeichnet links unten: Kernstok Károly.
Leinwand. 56 × 68.

Kessel, W. (17—18. Jahrhundert).

247. DIE BEGEGNUNG DES KÖNIGS SALAMON MIT DER KÖNIGIN SABA. Bezeichnet links unten: W. Kessel F.
Leinwand. 44 × 54.

Illustr. Taf. VI.

Kézdi-Kovács, Ladislaus von (geb. 1864).

248. BIRKEN. Bezeichnet rechts unten: Kézdi-Kovács L. 1909.
Leinwand. 49,5 × 64.

Kézdi-Kovács, Ladislaus von (geb. 1864).

249. ABENDSTIMMUNG.
Leinwand. 38 × 61.

Kilian, Bartholomaeus (1630—1696) nach Johann Georg Wagner.

250. BILDNIS DES PHILIPPUS JACOBUS SPENER.

Kupferstich. 28 × 20.

Kimnach, Ladislaus (1857—1906).

251. BILDNIS DER SÁRIKA KIMNACH. Auf der Rückseite die Signatur.

Holz. 21 × 44.

Kimnach, Ladislaus (1857—1906).

252. MÄDCHEN MIT PUPPE. (Gemalt 1877).

Karton. 46 × 76.

Kittner (19. Jahrhundert).

253. KINDERBILDNIS. Bezeichnet links: A. Kittner 849.

Miniatur. 9,5 × 7,5.

Knopp, Emerich (geb. 1867).

254. FAMILIENGLÜCK.

Leinwand. 100 × 79.

Koszkol, Eugen (geb. 1868).

255. DETAIL AUS VENEDIG. Bezeichnet links unten: Koszkol Jenő.

Aquarell. 67 × 47.

Kosztá, Josef (geb. 1864).

256. EIN OCHS. Bezeichnet rechts unten: Kosztá.

Karton. 58 × 80.

Körösfői-Kriesch, Aladár (1863—1920).

257. RÖMISCHES MÄDCHEN. Rechts unten das Monogramm und die Jahreszahl 92.

Leinwand. 62 × 49.

Körösfői-Kriesch Aladár (1863—1920).

258. MÄNNLICHE STUDIE. Rechts unten das Monogramm und die Jahreszahl 93.

Pastell. 57 × 42.

Körösfői-Kriesch, Aladár (1863—1920).

259. MÄNNLICHE STUDIE. Links unten das Monogramm und die Jahreszahl 895.

Farbige Kreidezeichnung. 63 × 45.

Körösfői-Kriesch, Aladár (1863—1920).

260. MÄNNLICHE STUDIE. Rechts unten das Monogramm und die Jahreszahl 896.

Farbige Kreidezeichnung. 64 × 46,5.

Körösfői-Kriesch, Aladár (1863—1920).

261. STUDIE ZU DEM FRESKO IN PANNONHALMA. Links unten das Monogramm und die Jahreszahl 897.

Federzeichnung. 45 × 31,5.

Körösfői-Kriesch, Aladár (1863—1920).

262. STEHENDER JUNGE MIT STAB. (Akt) Links unten das Monogramm des Künstlers.

Tempera. 40,5 × 27.

Körösfői-Kriesch, Aladár (1863—1920).

263. JUNGES MÄDCHEN STEHEND. Links unten das Monogramm des Künstlers.
Farbige Kreidezeichnung. 45×31.

Körösfői-Kriesch, Aladár (1863—1920).

264. Studie zum Altarbilde: HEILIGER LADISLAUS. Links unten das Monogramm und die Jahreszahl 899.
Tempera. 52,5×37,6.

Körösfői-Kriesch, Aladár (1863—1920).

265. MÄNNLICHER KOPF. Rechts unten das Monogramm des Künstlers.
Farbige Kreidezeichnung. 44,5×31,5.

Körösfői-Kriesch, Aladár (1863—1920).

266. SITZENDER MANN. Links unten das Monogramm des Künstlers.
Farbige Kreidezeichnung. 46,5×61,5.

Kövér, Julius (20. Jahrhundert).

267. MARINE. Bezeichnet rechts unten: Kövér Gyula.
Leinwand. 75×60.

Kriehuber, Josef (1801—1876).

268. BILDNIS DES LORENZO SALVI mit der eigenhändigen Unterschrift des Dargestellten, 1844.
Lithographie. 29,5×25.

Kriehuber, Josef (1801—1876).

269. MÄNNLICHE STUDIE.
Lithographie. 47×39.

Kupetzky, Art des Johann (18. Jahrhundert).

270. JUNGER MANN MIT FLÖTE.
Leinwand. 87×68.

Küss, Ferdinand (19. Jahrhundert).

271. 2. Bilder. MÄNNLICHES UND WEIBLICHES BILDNIS. Beide Bilder bezeichnet: Ferd. Küss 1856.
Aquarell. Jedes Bild: 20×15,5.

Laccataris, Demetrius (1793—1865).

272. BILDNIS DER FRAU SCHUSTER. (Im Hintergrunde Budafok). Rechts unten: D. Laccatory.
Leinwand. 59×48,5.

Lampi d. Ae., Johann Baptist (1751—1830).

273. BRUSTBILD DES MUSIKKOMPONISTEN SEBASTIAN BACH.
Pastell. 27×23.

Lampi d. J., Johann Baptist (1775—1837).

274. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts: Joh. Bapt. Lampi 817.
Leinwand. 62×52.

Lampi d. J., Johann Baptist (1775—1837).

275. WEIBLICHE STUDIE.
Leinwand. 53×40.

Landau, Alois (1833—1884).

276. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Alois Landau.
Leinwand. 51,5 × 41.

Landau, Alois (1833—1884).

277. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Alois Landau.
Leinwand. 43,5 × 35.

Landseer, Thomas nach Landseer, Edwin (19. Jahrh.).

278. „AN EVENT IN THE FOREST.“
Kupferstich. 78,5 × 43.

Landseer, Thomas nach Landseer, Edwin (19. Jahrh.).

279. „BROSWING.“
Kupferstich. 63 × 78.

Landseer, Thomas nach Landseer, Edwin (19. Jahrh.).

280. „BRAE MAR.“
Kupferstich. 61,5 × 60.

Landseer, Thomas nach Landseer, Edwin (19. Jahrh.).

281. „THE LADY AND SPANIELS.“
Kupferstich. 39 × 50.

Lang, A. (18. Jahrhundert).

282. LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: A. Lang.
Leinwand. 73 × 101.

Lanzedelly, Josef (geb. 1807).

283. WEIBLICHER STUDIENKOPF. Bezeichnet rechts unten: Josef Lanzedelli.
Aquarell. 16 × 13.

László, Philipp Alexius von (geb. 1869).

284. AUS EINEM PARK. Bezeichnet rechts unten: L. de László 1902 Vienne.
Leinwand. 66 × 53.

László, Philipp Alexius von (geb. 1869).

285. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: László.
Leinwand. 65 × 54.

László, Philipp Alexius von (geb. 1869).

286. NECKEREI. Rechts unten des Monogramm: L. F.
Aquarell. 8,5 × 18,5.

László, Philipp Alexius von (geb. 1869).

287. Zwei Zeichnungen:
1. STUDIE ZU EINEM FRAUENKOPF. Bezeichnet rechts unten: László F. E. 1902.
Kreidezeichnung. 25 × 17,5.
2. STUDIE ZU EINEM FRAUENKOPF. Bezeichnet rechts unten: László F. E. 1904.
Kreidezeichnung. 28,5 × 11,5.

La Volpe, A. (19. Jahrhundert).

288. STADT AM MEERESUFER. Bezeichnet rechts unten: A. La Volpe 83.
Aquarell. 33 × 51,5.

Leach, John ? (19. Jahrhundert).

289. 6 Stück. PARFORCEJAGD.
Farbige Kupferstiche. Jedes Blatt: 40 × 61,5.

Le Brun, Art des Charles (1619—1690).

290. LUDWIG XIV. ZU PFERD.
Leinwand. 99 × 112.

Lee, Frederic Richard (1798—1879).

291. DER WALD.
Leinwand. 70 × 90.

Lely, Sir Peter (1618?—1680).

292. WEIBLICHES BILDNIS.
Leinwand. 120 × 84.

Lepère, Alfred Adolph Édouard (geb. 1827).

293. LANDSCHAFT.
Holz. 20 × 33.

Lewis, Charles G. nach Landseer, Edwin (19. Jahrhundert).

294. „THE DEER STALKERS RETURN.“
Kupferstich. 15 × 44.

Lichtenfels, Eduard von (1833—1913).

295. DÜRNSTEIN A. D. DONAU.
Leinwand. 94 × 126.

Liezenmayer, Alexander von (1839—1919).

296. WEIBLICHER AKT. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers.)
Karton. 21,5 × 32,5.

Liezenmayer, Alexander von (1893—1919).

297. LIEBESPAAR. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers). Auf der Rückseite zwei Zeichnungen.
Aquarell. 20,5 × 14.

Ligeti, Anton (1823—1890).

298. LANDSCHAFT MIT RUINEN. Bezeichnet unten in der Mitte: Ligeti A. 1867.
Leinwand. 47 × 67.

Ligeti, Anton (1823—1890).

299. ITALIENISCHE IDEALLANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Ligeti A.
Aquarell. 15 × 20.

Ligeti, Anton (1823—1890).

300. LANDSCHAFT MIT TEICH. Bezeichnet rechts unten: Ligeti A. f.
Aquarell. 20,5 × 27.

Lisse, Direk van der († 1669).

301. LANDSCHAFT MIT ZWEI BADENDE FRAUEN.
Holz. 17,5 × 25.

Loir, M. A. (18. Jahrhundert).

302. BILDNIS DES CHARLES MARQUIS DE MOULINS. (Gemalt 1737).
Leinwand. 123 × 87.

Longhi, Pietro (1702—1762).

303. BILDNIS EINES KÜNSTLERS.
Leinwand. 69 × 52.

Illustr. Taf. III.

Lotz, Karl (1833—1904).

304. DER HEIL. LADISLAUS, KÖNIG VON UNGARN. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).
Karton. 31,5 × 24,5.

Lotz, Karl (1833—1904).

305. SCHWEBENDER PUTTO. Bezeichnet rechts unten: Lotz.
Kohlenzeichnung. 62 × 51.

Lotz, Karl (1833—1904).

306. HUSAREN.
Leinwand. 31,5 × 37.

Illustr. Taf. XIII.

Lotz, Karl (1833—1904).

307. FÄCHERENTWURF.
Aquarell. 20,5 × 40,5.

Illustr. Taf. XV.

Lotz, Karl (1833—1904).

308. BILDNIS DER MALERIN ELISABETH VON ANGYALEFFY.
Leinwand. 68 × 51.

Lotz, Karl (1833—1904).

309. PFERD MIT FOHLEN. Bezeichnet rechts unten: Lotz.
Leinwand. 28,5 × 35,5.

Illustr. Taf. XIII.

Lotz, Karl (1833—1904).

310. PFERD VOR EINEM BAUERNHAUS.
Leinwand. 32 × 46,5.

Lotz, Karl (1833—1904).

311. HEUSCHÖBER. Bezeichnet links unten: Lotz K.
Aquarell. 15 × 23.

Lotz, Karl (1833—1904).

312. MEINE NICHT ILONKA.
Leinwand. 63 × 51.

Lotz, Karl (1833—1904).

313. MÄNNLICHER STUDIENKOPF. Rechts unten: C. L.
Karton. 40 × 29,5.

Lotz, Karl (1833—1904).

314. MARIA. Bezeichnet rechts unten: Lotz.
Kreidezeichnung. 36,5 × 26,5.

Lotz, Karl (1833—1904).

315. PFERDE AUF DER PUSZTA. Bezeichnet rechts unten: Lotz K.
Leinwand. 106 × 177.

Lotz, Karl (1833—1904).

316. WEIBLICHER AKT. Bezeichnet rechts unten: Lotz K.
Leinwand. 92 × 87.

Lotz, Karl (1833—1904).

317. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: f. Lotz K.
Leinwand. 49 × 32.

Löffler, Carl (19. Jahrhundert).

318. PFERDEGESTÜT. Rechts unten das Monogramm: K. L.
Leinwand. 72 × 99.

Lyka, Elma von, geb. Baroness Podmaniczky (19. Jh.).

319. BAUERNHAUS IM SOMOGYER KOMITAT.
Aquarell. 25 × 35.

M. E. Monogrammist.

320. BEIM ZAHNARZT. Rechts unten das Monogramm M. E.
Kupfer. 45 × 33.

Maas, Dirk (1656—1717).

321. AUFBRUCH ZUR FALKENJAGD.
Leinwand. 63 × 114.

Illustr. Taf. VII.

Madarász, Viktor (1830—1917).

322. ABENDLANDSCHAFT. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).
Leinwand. 34 × 73.

Ungarisch (19. Jahrhundert).

323. BILDNIS DES GRAFEN STEFAN SZÉCHÉNYI.
Leinwand. 21 × 17.

Ungarisch ? (19. Jahrhundert).

324. ANSICHT DER ALTEN CHRISTINENSTADT IN BUDAPEST.
Leinwand. 53,5 × 75,5.

Ungarisch ? (19. Jahrhundert).

325. FRAU MIT KRUG. Rechts unten auf einer gravierten Messingplatte: Nagy-Irma.
Leinwand. 93 × 71.

Ungarisch ? (19. Jahrhundert).

326. MÄNNLICHES BILDNIS. Links unten: Am 1. April 1821 und das Monogramm des Künstlers.
Leinwand. 71 × 58.

Magyar-Mannheimer, Gustav (geb. 1859).

327. LANDSCHAFT.
Karton. 43 × 62,5.

Magyar-Mannheimer, Gustav (geb. 1859).

328. ITALIENISCHE LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Magyar-Mannheimer G.
Holz. 33 × 41.

Magyar-Mannheimer, Gustav (geb. 1859).

329. IDILL. Bezeichnet links unten: Mannheimer G.
Leinwand. 98 × 58.

Mahlknecht, Edmund (geb. 1820).

330. PARTIE AUS NEUBERG. Bezeichnet links unten: Mahlknecht 1842.
Holz. 43 × 52.

Makart, Hans (1840—1884).

331. WEIBLICHE KOPFSTUDIE.
Holz. 53 × 39.

Mányoky, Adam von (1673—1757).

332. WEIBLICHES BILDNIS.
Leinwand. 70 × 61.

Illustr. Taf. X.

Margitay, Tihamér (geb. 1861).

333. MÄNNLICHE KOPFSTUDIE. Bezeichnet rechts unten: Margitay. (Rückwärts eine männliche Studie).
Zeichnung. 17,5' × 9.

Margitay, Tihamér von (geb. 1861).

334. DER ZURÜCKGEWIESENE FREIER. Bezeichnet links unten: Margitay.
Karton. 39 × 66.

Márk, Ludwig (geb. 1867).

335. WEIBLICHE STUDIE. Bezeichnet links unten: Márk.
Leinwand. 49 × 33.

Márk, Ludwig (geb. 1867).

336. BILDNIS DES MALERS KARL KERNSTOK. Rechts unten: Dömös 1902 Márk.
Leinwand. 110 × 87.

Márk, Ludwig (geb. 1867).

337. MÄNNLICHER STUDIENKOPF.
Karton. 46 × 33.

Márk, Ludwig (geb. 1867).

338. MÄNNLICHE STUDIE.
Karton. 44 × 32.

Márk, Ludwig (geb. 1867).

339. DIE LEKTÜRE. Bezeichnet rechts unten: Márk.
Leinwand. 81 × 56.

Márk, Ludwig (geb. 1867).

340. IN GEDANKEN. Bezeichnet rechts unten: Márk.
Leinwand. 85×69.

Markó, Franz (1832—1874).

341. LANDSCHAFT MIT BAUERIN. Rechts unten: M. F.
Leinwand. 20,5×37,5.

Markó d. Ä., Karl (1791—1860).

342. ITALIENISCHE LANDSCHAFT.
Holz. 54×83. (Gemalt 1812).

Mayassis B. (19. Jahrhundert).

343. LANDSCHAFT.
Leinwand. 45×36.

Mayer, Ludwig (geb. 1834).

344. FÜRSTLICHER BESUCH BEIM BAU DER PRAGER KATHEDRALE.
Leinwand. 80×167.

Mednyánszky, Baron Ladislaus von (1852—1919).

345. DETAIL AUS EINEM PARK.
Karton. 36×22,5.

Mednyánszky, Baron Ladislaus von (1852—1919).

346. AUF EINEM KOFFER SITZENDER MANN. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.
Karton. 35×24,5.

Mednyánszky, Baron Ladislaus von (1852—1919).

347. AUS DEM ÁRVAER KOMITAT. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky Árvavármegye.
Aquarell. 44,5×30.

Mednyánszky, Baron Ladislaus von (1852—1919).

348. DETAIL AUS ROCCABRUNA. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky, links Roccabruna.
Aquarell. 26×19.

Mednyánszky, Baron Ladislaus von (1852—1919).

349. MÄNNLICHE STUDIE. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.
Aquarell. 44×29,5.

Mednyánszky, Baron Ladislaus von (1852—1919).

350. AUS BECZKÓ. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky 1880. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers, 1919).
Kohlenzeichnung. 34×24,5.

Mednyánszky, Baron Ladislaus von (1852—1919).

351. MÄNNLICHER STUDIENKOPF. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.
Holz. 34,5×23.

Mednyánszky, Baron Ladislaus von (1852—1919).

352. TÁTRA-LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.
Aquarell. 19,5×27,5.

Mednyánszky, Baron Ladislaus von (1852—1919).

353. ABENDSTIMMUNG. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.
Holz. 25,5×38.

Mednyánszky, Baron Ladislaus von (1852—1919).

354. ABENDSTIMMUNG. Bezeichnet rechts unten: Mednyánszky.
Aquarell. 30×46.

Mendlik, Oskar (geb. 1871).

355. DER INDISCHE OCEAN. Bezeichnet rechts unten: Mendlik O.
Leinwand. 36×57.

Mészöly, Géza von (1844—1887).

356. FISCHER VOM BALATON.
Bleistiftzeichnung. 23,5×59.

Mészöly, Géza von (1844—1887).

357. ITALIENERIN. Bezeichnet rechts unten: Mészöly 73.
Leinwand. 40×31.

Mészöly, Géza von (1844—1887).

358. BAUERNMÄDCHEN MIT KRUG. Bezeichnet rechts unten: Mészöly.
Bleistiftzeichnung. 17×13.

Mészöly, Géza von (1844—1887).

359. EIN FISCHER AM BALATON. Rechts unten das Monogramm des Künstlers: M. G.
Holz. 13×17.

Mészöly, Géza von (1844—1887).

360. ALPENEGEND. Bezeichnet unten in der Mitte: Mészöly.
Leinwand. 28×39,5.

Mészöly, Géza von (1844—1887).

361. LANDSCHAFT MIT ESELGESPANN. Bezeichnet links unten: Mészöly Géza 872. (Ausgestellt auf der Ausstellung von Kunstwerken, veranstaltet durch den Verband der Ärzte in Budapest, 1902).
Holz. 13×20. Illustr. Taf. XII.

Mészöly, Géza von (1844—1887).

362. TAUBEN. Monogrammiert rechts unten: M. G.
Holz. 9×13.

Mészöly, Géza von (1844—1887).

363. FRAUEN BEIM WASSERRAD. Bezeichnet rechts unten: Mészöly.
Holz. 22×16. Illustr. Taf. XII.

Mezei, Josef (1823—1882).

364. LANDSCHAFT IN DER MARMAROSER GEGEND. Bezeichnet links unten im Vordergrund: Mezei József 1867.
Leinwand. 61×90.

Mezzani, Antonio.

365. 12 STÜCK STICHE NACH ITALIENISCHEN BILDERN. (10 Stück von Antonio Mezzani, 2 Stück von Matteo Perini.)
Jedes Blatt: 59×47.

Mierevelt, Michiel (1567—1641).

366. MÄNNLICHES BILDNIS. Rechts oben die Jahreszahl 1597.
Leinwand. 62×49.

Mihalik, Daniel (1869—1910).

367. MISCHLING. Bezeichnet links unten: Mihalik Daniel (gemalt in Szolnok, 1908).
Leinwand. 51×65.

Modrovich, Gabriel von (19. Jahrhundert).

368. DER VERHÖR. Bezeichnet rechts unten: G. v. Modrovich, München.
Leinwand. 71×85.

Molnár, Josef (1821—1899).

369. LANDSCHAFT MIT SCHLAFENDEM JÄGER.
Leinwand. 132×108.

Markovits (19—20. Jahrhundert).

370. 2 Bilder:
1. LANDSCHAFT MIT HEUWAGEN. Bezeichnet links unten.
2. HEIMKEHR, Bezeichnet rechts unten.
Pastell. 43×57.

Mottbam, Charles nach Keyl, F. W. (19. Jahrhundert).

371. „DUCK HUNTING.“
Kupferstich. 51,5×92,5.

Munkácsy, Michael von (1844—1900).

372. MÄNNLICHER STUDIENKOPF. (Studie zu des Meisters Bilde „Dorfschule im Luxemburgischen“ von 1882; aus der Sammlung des Herzogs Peter Caraman-Chimay). Bezeichnet rechts unten: M. de M.
Leinwand. 56×46,5. Illustr. Taf. XVI.

Murillo, Bartolomé Estéban, Nach.

373. MADONNA MIT KIND. (Das Originalbild in der Galerie Corsini zu Rom).
Leinwand. 164×114.

Nádler, Robert (geb. 1858).

374. TANZBELUSTIGUNG. Bezeichnet rechts unten: Nádler Róbert.
Tuschzeichnung. 40×36.

Nádler, Robert (geb. 1858).

- 374a. RAUCHENDER BEDUINE IN CAIRO. Bezeichnet links unten: Nádler Robert, Cairo.
Leinwand. 24×35.

Nádler, Robert (geb. 1858).

- 374b. ARABISCHES HAUS IN CAIRO. Bezeichnet links unten: Nádler Robert Cairo.
Holz 18×23,5.

Nádler, Robert (geb. 1858).

374c. ARABISCHES FEST IN AEGYPTEN. Bezeichnet rechts unten: Cairo, Nádler Robert.
Leinwand. 17×35.

Neapolitanisch (17. Jahrhundert).

375. MÄNNLICHE KOPFSTUDIE.
Leinwand. 54×41.

Deutsch (16. Jahrhundert).

376. MÄNNLICHES BILDNIS. Oben: Do ich was. 28. jar alt Da hiet ich soliche ggestalt.
Holz. 46,5×36. Illustr. Taf. III.

Deutsch (17. Jahrhundert).

377. STILLEBEN.
Leinwand. 78×100.

Deutsch, (17—18. Jahrhundert).

378. 2 Stück: LANDSCHAFT MIT TIEREN.
Leinwand. Jedes Bild: 107×138.

Deutsch, (17—18. Jahrhundert).

379. MÄNNLICHES BILDNIS.
Leinwand. 79×62.

Deutsch (17—18. Jahrhundert).

380. MÄNNLICHES BILDNIS.
Leinwand. 53×41.

Deutsch, (18. Jahrhundert).

381. SAUHATZ.
Leinwand. 94×124.

Deutsch (18. Jahrhundert).

382. 3 Stück Bilder. (DAVID MIT DEM HAUPT DES GOLIATH; 2 Bilder mit DAR-
STELLUNGEN AUS DEM LEBEN DER APOSTEL,
Leinwand. Jedes Bild: 59,5×81,5.

Deutsch (18. Jahrhundert).

383. CHRISTUS AM KREUZ UND DIE BEIDEN SCHÄCHER.
Leinwand. 72×46,5.

Deutsch (18. Jahrhundert).

384. LANDSCHAFT MIT RUHENDER SCHAFHERDE.
Blech. 30×36,5.

Deutsch (18. Jahrhundert).

385. BAUERN IM WIRTSHAUS.
Leinwand. 39,5×31.

Deutsch (18. Jahrhundert).

386. BLUMENSTILLEBEN. Links unten unleserliche Signatur und die Jahreszahl 1717.
Leinwand. 25,5×30.

Deutsch (18. Jahrhundert).

387. 2 Gemälde: DAS GEWITTER.
Blech. Jedes Bild: $11 \times 14,5$.

Deutsch (18. Jahrhundert).

388. STILLEBEN.
Leinwand. 44×61 .

Deutsch (18. Jahrhundert).

389. WEIBLICHES BILDNIS.
Blech. Oelminiatur. $8 \times 6,5$.

Deutsch (18. Jahrhundert).

390. DER ALTE NATURFORSCHER.
Holz. 45×35 .

Deutsch (18. Jahrhundert).

391. DER BRIEF.
Leinwand. 46×35 .

Deutsch (18. Jahrhundert).

392. TRAUBENSTILLEBEN.
Leinwand. $44,5 \times 59$.

Deutsch (18. Jahrhundert).

393. LANDSCHAFT MIT FLUSS.
Holz. $14,5 \times 19,5$.

Deutsch (18. Jahrhundert).

394. FELSIGE GEGEND.
Holz. 19×25 .

Deutsch (18—19. Jahrhundert).

395. 2 Gemälde:
1. AMOR BEKRÄNZT DIE VENUS.
Leinwand. $83,5 \times 126,5$.
2. VENUS MIT DEM FACKELHALTENDEN AMOR.
Leinwand. 80×134 .

Deutsch (19. Jahrhundert).

396. MÄNNLICHES BILDNIS.
Miniatur.

Deutsch (19. Jahrhundert).

397. AM FENSTER.
Holz. $31,5 \times 23$.

Niederländisch, 16. Jahrhundert (Art des Hendrik Goltzius).

398. LASSET DIE KINDER ZU MIR KOMMEN.
Holz. 48×77 .

Niederländisch (16—17. Jahrhundert).

399. DER BRAND VON TROJA.

Kupfer. 39,5 × 47,5.

Niederländisch (16—17. Jahrhundert).

400. URTEIL DES PARIS.

Kupfer. 20,5 × 29,5.

Niederländisch (16—17. Jahrhundert).

401. MARIA MIT DEM KINDE.

Holz. 65 × 43.

Niederländisch (17. Jahrhundert).

402. 2 Stück. STILLEBEN.

Leinwand. Jedes Bild: 82 × 110.

Niederländisch (17. Jahrhundert).

403. HÄUSLICHE SZENE.

Holz. 25 × 30.

Niederländisch (18. Jahrhundert).

404. DIE KÜCHE.

Leinwand. 56 × 47.

Netscher, Caspar (1639—1684).

405. FAMILIENBILDNIS. (Aus der Sammlung Hugo von Kilényi, Budapest.)

Leinwand. 84 × 69.

Illustr. Taf. II.

Netscher, Caspar (1639—1684).

406. WEIBLICHES BILDNIS.

Leinwand. 53 × 43.

Netscher, Nach Caspar.

407. MUSIKLIEBENDE GESELLSCHAFT.

Leinwand. 54 × 42.

Netscher, Nach Caspar.

408. INTERIEUR MIT JUNGEM PAAR.

Blech. 39 × 32.

Neuhauser, Franz (18—19. Jahrhundert).

409. LANDSCHAFT MIT SIEBENBÜRGISCHEN BAUERN UND VIEHHERDE. Bezeichnet rechts unten: Franz Neuhauser pinxit 1832, Hermannstadt.

Leinwand. 109 × 189.

Neuhauser, Franz (18—19. Jahrhundert).

410. LANDSCHAFT MIT SIEBENBÜRGISCHER BÄRENJAGD. Bezeichnet rechts unten im Vordergrund: Neuhauser f. 1833.

Leinwand. 109 × 189.

Neureuther, Eugen (19. Jahrhundert).

411. 6 Stück Radierungen, „RANDZEICHNUNGEN ZU NEUEN DEUTSCHEN DICHTUNGEN“
(Stuttgart, 1853).
Grösse jeden Blattes: 19 × 13,5.

Nyilassy, Alexander (geb. 1873).

412. JUGENDLICHES BAUERNPAAR.
Kreidenzeichnung. 23 × 23.

Italienisch (16—17. Jahrhundert).

413. KOPFSTUDIE.
Holz. 32 × 24.

Italienisch (17. Jahrhundert).

414. RUHENDE VENUS MIT AMORETTEN.
Leinwand. 78 × 61.

Italienisch (18. Jahrhundert).

415. ZWEI VENEZIANISCHE VEDUTEN.
Leinwand. Jedes Bild: 46 × 62,5.

Olgyay, Franz von (geb. 1872).

416. BAUERNHÄUSER. Bezeichnet rechts unten: Olgyay F. 1900.
Leinwand. 43 × 66.

Olgyay, Franz von (geb. 1872).

417. BIRKEN. Bezeichnet rechts unten: Olgyay F.
Karton. 50 × 69.

Orlai-Petrich, Soma (1822—1880).

418. BILDNIS DES GEORG ORLAI PETRICS, (Onkel des Malers). Bis jetzt im Besitze der
Nachkommen des Künstlers.
Leinwand. 92 × 78.

Orlai-Petrich, Soma (1822—1880).

419. „SZÉP ILONKA.“
Leinwand. 81 × 68.

Oesterreichisch (18. Jahrhundert).

420. WEIBLICHES BILDNIS.
Miniatur. 3,5 × 2,5.

Oesterreichisch (18. Jahrhundert).

421. WEIBLICHES BILDNIS.
Miniatur. 4,5 × 7.

Oesterreichisch (18. Jahrhundert).

422. 2 Stück : RUHENDE VENUS; DANAË NACH TIZIANS BILDE im Museo Nazionale zu
Neapel.
Leinwand. 49 × 73.

N“
Oesterreichisch (18. Jahrhundert).

423. MÄNNLICHES BILDNIS.
Miniatur. 5 × 7,5.

Oesterreichisch (18. Jahrhundert).

424. MÄNNLICHES BILDNIS.
Miniatur. 6 × 7,5.

Oesterreichisch (18. Jahrhundert).

425. MÄNNLICHES BILDNIS.
Miniatur. 5 × 7.

Oesterreichisch (18. Jahrhundert).

426. WEIBLICHES BILDNIS.
Ölminiatur. 10,5 × 8.

Oesterreichisch (18. Jahrhundert).

427. DER HEIL. NEPOMUK.
Kupfer. 29,5 × 21.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

428. EIN RITTER DES GOLDENEN VLIESSES (Kopie).
Leinwand. 70,5 × 53.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

429. ANDÄCHTIGE VOR DER KAPELLE. Rechts unten eine undeutliche Signatur.
Aquarell. 32,5 × 25,5.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

430. KAISERIN UND KÖNIGIN ELISABETH ZU PFERD.
Leinwand. 93 × 478.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

431. BRUSTBILD MARIAE.
Leinwand. 70,5 × 57.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

432. 2 Bilder: MÄNNLICHES UND WEIBLICHES BILDNIS.
Leinwand. Jedes Bild: 90 × 71,5.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

433. MÄNNLICHES BILDNIS.
Miniatur. 6,5 × 5,5.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

434. MÄNNLICHES BILDNIS.
Miniatur. 11 × 9,5.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

435. WEIBLICHES BILDNIS.
Miniatur.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

436. FELSIGE GEGEND.

Leinwand. 79 × 104.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

437. WEIBLICHES BILDNIS.

Leinwand. 26,5 × 21.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

438. BILDNIS DER FRAU TROST.

Pastell. 65 × 47,5.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

439. MÄNNLICHES BILDNIS. (Auf der Rückseite: 1839).

Leinwand. 26 × 21,5.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

440. WEIBLICHES BILDNIS.

Miniatur. 9 × 7.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

441. WEIBLICHES BILDNIS.

Aquarell. 20 × 16.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

442. MÄNNLICHES BILDNIS.

Aquarell. 25,5 × 20.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

443. KNABENBILDNIS. Rechts unten unleserliche Signatur.

Aquarell. 17 × 13,5.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

444. WEIBLICHES BILDNIS.

Aquarell. 31 × 24.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

445. KNABENBILDNIS. Links unten: im Matschackerhof 840.

Aquarell. 10,5 × 8,5.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

446. WEIBLICHES BILDNIS.

Aquarell. 30 × 24,5.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

447. WEIBLICHES BILDNIS.

Ölminiatur. 9,5 × 7,5.

Oesterreichisch (19. Jahrhundert).

448. ANSICHT VON ALCSUT.

Farbenstich. 15 × 23.

Ottaviani, Giovanni und Volpato, Giovanni (18. Jahrhundert).

449. 56 KUPFERSTICHE VORSTELLEND DIE WANDBILDER IN DEN LOGGIEN DES RAPHAEL IM VATICAN ZU ROM, FERNER TEXT VON ZWEI SEITEN.

Verschiedenes Format.

Paál, Ladislaus von (1846—1879).

450. LANDSCHAFT. Rechts unten: 869 : 29 : 9.

Aquarell. 19,5 × 26,5.

Paál (?), Ladislaus von (1846—1879).

451. LANDSCHAFT.

Holz. 12 × 18.

Packa, Cornelia (geb. 1864).

452. ALLEGORIE. Unterhalb des Bildes: Cornelia Paczka, geb. Wagner. Originallithographie.

Grösse: 44,5 × 62.

Palamedes gen. Stevers, Anthonie (1601—1673).

453. HALT VOR DEM WIRTSHAUS „ZUM SCHWAN.“ Bezeichnet rechts unten: A. Palamedes, 1657.

Holz. 67 × 93.

Illustr. Taf. IV.

Pállik, Béla (1845—1908).

454. REITPFERD. Bezeichnet links unten: Pállik Béla, 1879.

Leinwand. 78 × 93.

Pállik, Béla (1845—1908).

455. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: Pállik Béla, 1866.

Leinwand. 68 × 54.

Pállya, Celestin (geb. 1864).

456. BÄUERIN AM MARKT. Bezeichnet links unten: Pállya C.

Karton. 12 × 9.

Pataky, Ladislaus von (1857—1912).

457. LANDSCHAFT MIT OCHSEN. Bezeichnet rechts unten. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers, 1912).

Leinwand. 28,5 × 50.

Pataky, Ladislaus von (1857—1912).

458. BILDNIS EINES HONVÉDHAUPTMANN'S. Bezeichnet rechts unten: Pataky László. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).

Holz. 34,5 × 25.

Paulus (19. Jahrhundert).

459. ANSICHT EINER SIZILIANISCHEN STADT. Bezeichnet links unten: Paulus.

Leinwand. 94 × 140.

Pentelei-Molnár, Johann (geb. 1878).

460. DER WALD. Bezeichnet rechts unten: Pentelei-Molnár.

Leinwand. 49,5 × 49,5.

Pentelei-Molnár, Johann (geb. 1878).

461. STILLEBEN. Bezeichnet rechts oben: Pentelei-Molnár.
Leinwand. 79,5 × 59.

Perlmutter, Isak (geb. 1866).

462. LANDSCHAFT MIT SCHLAFENDEM MÄDCHEN.
Holz. 13 × 21.

Perlmutter, Isak (geb. 1866).

463. MÄNNLICHE STUDIE. Bezeichnet links unten: Perlmutter.
Karton. 40,5 × 44.

Pesky, Josef († um 1863).

464. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: Pesky Pinxit, 1829.
Leinwand. 71 × 57.

Peter, Emmanuel (1799—1873).

465. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: E. Peter.
Aquarell. 29,5 × 24.

Peter, Emmanuel (1799—1873).

466. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Em. Peter.
Aquarell. 19 × 16.

Peter, Emmanuel (1799—1873).

467. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Em. Peter.
Aquarell. 20,5 × 16.

Peter, Emmanuel (1799—1873).

468. WEIBLICHES BILDNIS.
Miniatur. 9 × 7.

Pettenkofen, Art des August von (19. Jahrhundert).

469. DIE ÜBERFAHRT.
Holz. 25,5 × 58.

Picault, Pierre (1680—1711.) — nach Charles Le Brun.

470. 4 Stück. SCHLACHTEN ALEXANDERS DES GROSSEN.
Kupferstiche. Jedes Blatt: 39 × 85.

Poel, Art des Egbert von der (17. Jahrhundert).

471. BAUERNHAUS.
Holz. 42 × 48.

Poel, Art des Egbert von der (17. Jahrhundert).

472. BAUERNHAUS.
Holz. 42 × 48.

Poelenburgh, Nachfolger des Cornelis van (17. Jahrh.).

473. LANDSCHAFT MIT NYMPHEN.
Leinwand. 20 × 30.

Poll, Hugo (geb. 1867).

474. DIE MUSCHELFISCHER AM MEERESSTRAND. Bezeichnet links unten: Poll.
Pastell. 81 × 109.

Poll, Hugo (geb. 1867).

475. HUSAR UND BAUERNMÄDCHEN. Bezeichnet rechts unten: Poll.
Pastell. 15 × 20.

Post, C. und Klaus, J. nach F. v. Pausinger (19. Jahrh.).

476. „MUTTERSORGEN.“
Kupferstich. 62 × 46,5.

Poussin, Schule des Nicolas (17. Jahrhundert).

477. BEGEBENHEIT AUS DER RÖMISCHEN GESCHICHTE.
Leinwand. 143 × 215.

Pöhacker (19. Jahrhundert).

478. AMOR. Bezeichnet rechts: Pöhacker 815.
Aquarell. 10 × 14,5.

Quast, Pieter (1606—1647).

479. ÄRZTLICHE OPERATION. Rechts: Pieter Quast Invenit, 1634.
Holz. 32,5 × 48.

Querfurt, August (1696?—1761).

480. ZWEI REITER IM GESPRÄCH MIT EINEM FUSSGÄNGER.
Holz. 15 × 17.

Rassenfosse, Armand (geb. 1862).

481. WEIBLICHER AKT. Rechts oben das Monogramm und: Etude pour une marque d'Edition,
1903.
Pastell. 15 × 20.

Rauch, Johann Nepomuk (1804—1847).

482. ITALIENISCHE LANDSCHAFT MIT BLICK AUF CAPRI. Bezeichnet: J. N. Rauch, 1843.
(Aus der Sammlung Stumm von Tavarnok).
Holz. 25 × 12.

Recco, Guiseppe (1634—1695).

483. STILLEBEN. Bezeichnet rechts unten: Gios. Recco.
Leinwand. 81 × 112.

Réti, Stefan (geb. 1872).

484. STILLEBEN. Bezeichnet links unten: Réti 82.
Leinwand. 57 × 46.

Révész, Emerich (geb. 1859).

485. DIE GUTEN FREUNDE. Bezeichnet rechts unten: Révész Imre.
Kreidezeichnung. 33,5 × 44,5.

Révész, Emerich (geb. 1859).

486. HEIMKEHRENDE BAUERN. Bezeichnet rechts unten: Révész Imre.
Holz. 21 × 27.

Richter, Adrian Ludwig (1803—1884).

487. 6 Stück Radierungen: „MALERISCHE ANSICHTEN AUS DER UMGEBUNG VON SALZBURG.“

Jedes Blatt: 13,5 × 19.

Ridinger, Johann Elias (1698—1769).

488. WILDGANS-JAGD. Bezeichnet links unten: Riedinger 1739.

Leinwand. 63 × 96.

Illustr. Taf. VIII.

Ridinger, Johann Elias (1698—1769).

489. KARL ALEXANDER, HERZOG VON LOTHRINGEN ZU PFERD.

Kupferstiche. 29 × 23.

Ridinger, Johann Elias (1698—1769).

490. DER THRONFOLGER JOSEF ZU PFERD.

Kupferstich. 29 × 24.

Ridinger, Johann Elias (1698—1769).

491. KAISER KARL ZU PFERD.

Kupferstich. 29 × 23.

Rippl-Rónai, Josef (geb. 1861).

492. LANDSCHAFT MIT MEER.

Karton. 46 × 66.

Rippl-Rónai, Josef (geb. 1861).

493. LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: Rónai.

Karton. 48 × 69.

Rippl-Rónai, Josef (geb. 1861).

494. SELBSTBILDNIS. Bezeichnet rechts oben: Rónai, 1916. Salv.

Pastell. 52 × 42.

Rippl-Rónai, Josef (geb. 1861).

495. GRÜNE BÄUME. Bezeichnet links unten: Rónai.

Pastell. 26 × 36.

Rippl-Rónai, Josef (geb. 1861).

496. KARIKATUREN.

Bleistiftzeichnung. 24 × 19.

Rombauer, Johann (1782—1849).

498. AUFERSTEHUNG CHRISTI. Studie zu dem für die gräfl. Bobrinskysche Familie gemalten grossen Altargemälde. (Siehe die Artikel über Rombauer von Kornel Divald in der Zeitschrift „Művészet“ 1914—1915).

Blech. 73 × 33.

Rosenhof, Franz (17. Jahrhundert).

499. BÄRENJAGD. Auf der Rückseite des Bildes: Rosenhoff 1695.

Leinwand. 39,5 × 49.

Rottenhammer, Johann (1564—1623).

500. BEGEGNUNG DER MARIA MIT ELISABETH (Heimsuchung).

Kupferstich. 44,5 × 30,5.

Rubens, Nachfolger des Petrus Paulus.

501. LÖWEN- UND TIGERJAGD.
Holz. 102 × 116.

Rucker, F. (19. Jahrhundert).

502. LANDSCHAFT MIT BADENDEN FRAUEN. Bezeichnet rechts unten: F. Rucker, 847.
Karton. 20 × 17.

Rudnay, Julius (geb. 1878).

503. GEWITTERSTIMMUNG. Rechts unten das Monogramm des Künstlers: R.
Aquarell. 20 × 20,5.

Rugendas, Georg Philipp (1666—1742).

504. SCHLACHTENBILD.
Leinwand. 20 × 29,5.

Rugendas, Art des Georg Philipp (18. Jahrhundert).

505. PLÜNDERNDE SOLDATEN.
Leinwand. 18 × 27.

Ruprecht (19. Jahrhundert)

506. 2 Stück: MÄNNLICHES UND WEIBLICHES BILDNIS. Jedes Bild bezeichnet links unten:
Ruprecht, 1837.
Aquarell. Jedes Bild: 11,5 × 9,5.

Russ, Franz C. (geb. 1844.)

507. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: F. Russ, 1868.
Leinwand. 77 × 62.

Ryckaert D. I., David (1612—1661).

508. RAUFEREI IM WIRTSCHAUS. Bezeichnet links unten: Ryckaert und die Jahreszahl.
Leinwand. 58 × 73. Illustr. Taf. VI.

Ryckaert D. I., Art des David.

509. IN DER SCHEUNE.
Leinwand. 69 × 56.

Salinas, J. Pablo (geb. 1871).

510. SPANIERIN. Bezeichnet rechts unten: J. Salinas, Roma.
Holz. 30,5 × 21.

Sandmann — nach Mansfeld J. (19. Jahrhundert).

511. ANSICHT VON PEST.
Lithographie. 41,5 × 71.

Gy. Sándor, Josef (geb. 1877).

512. 2 Stück: MÄNNLICHE KOPFSTUDIEN. Bezeichnet rechts unten: Gy. Sándor József.
Kohlenzeichnungen. Jedes Blatt: 44 × 23.

Sauter, George (geb. 1866).

513. NEBELIGE MARINE. Bezeichnet rechts unten: G. Sauter.
Leinwand. 52 × 61,5.

Schäpfer, Mlle (19. Jahrhundert).

514. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: Schäpfer 1816.
Aquarell. 19,5 × 15.

Schinnagl, Max Josef (1694—1761).

515. LANDSCHAFT MIT SEE.
Leinwand. 24,5 × 34,5.

Schmidt gen. Kremerserschmidt, Martin Johann (1718—1801).

516. DER HEIL. LADISLAUS SCHLÄGT WASSER AUS DEM FELSEN.
Leinwand. 50 × 26.

Schrand.

517. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: Schrand.
Aquarell. 23 × 18,5.

Schrotzberg, Franz (1821—1889).

518. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet links unten: Schrotzberg, 1852.
Bleistiftzeichnung. 20,5 × 16,5.

Schuettenbach (19. Jahrhundert).

519. LANDSCHAFT MIT FLUSS. Bezeichnet rechts unten: Schuettenbach, 849.
Leinwand. 55 × 69.

Schwager, J. Richard (1822—1850).

520. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: J. R. Schwager, 1861.
Aquarell. 11,5 × 9,5.

Scriven E. nach Richard Cosway.

521. „SPORTIVE INNOCENCE“.
Farbenstich. 32 × 40,5.

Seitz, W. (19. Jahrhundert).

522. STILLEBEN. Bezeichnet links unten: W. S.
Leinwand. 53 × 68.

Sellus, Th.? (18. Jahrhundert).

523. INTERIEUR MIT ZWEI FIGUREN. Rechts unten undeutliche Signatur.
Leinwand. 46,5 × 38.

Smith, George (19. Jahrhundert).

524. INTERIEUR MIT KAMIN. Bezeichnet rechts unten: George Smith.
Karton. 20 × 22.

Sockl, Josef (19. Jahrhundert).

525. MÄDCHEN MIT ROSE. Bezeichnet links unten: Jos. Sockl. 1844.
Leinwand. 36 × 29.

Soós, Frau Elemér von, geb. Baronin Anna Korányi (19. Jahrhundert).

526. BOULEVARD. Bezeichnet links unten: Soós Elemérné.
Leinwand. 54 × 91.

Soós, Frau Elemér von, geb. Baronin Anna Korányi.

527. ORIENTALISCHE STRASSE. Bezeichnet links unten: Soós Elemérné.
Leinwand. 70 × 47,5.

Spányi, Béla von (1852—1914).

528. LANDSCHAFT MIT KÜHEN. Bezeichnet rechts unten: Spányi B.
Leinwand. 60,5 × 75.

Spányi, Béla von (1852—1914).

529. LANDSCHAFT MIT SCHAFHERDE. Bezeichnet rechts unten: Spányi B.
Leinwand. 119 × 61.

Spányi, Béla von (1852—1914).

530. TRUTHAHN IM HOF. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).
Holz. 17 × 22.

Spányi, Béla von (1852—1914).

531. VILLA MIT GARTEN. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).
Bleistiftzeichnung. 27 × 40.

Spányi, Béla von (1852—1914).

532. LANDSCHAFT. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).
Bleistiftzeichnung. 31,5 × 44.

Spányi, Béla von (1852—1914).

533. WALD MIT SCHAFHERDE. Bezeichnet rechts unten: Spányi B.
Leinwand. 109 × 154.

Spányik, Kornel (geb. 1858).

534. DAS STUBENMÄDCHEN. Bezeichnet links oben: Spányik Kornél.
Leinwand. 98 × 61.

Spanisch (17. Jahrhundert).

535. MARIA, CHRISTUS, GOTTVATER MIT HEILIGEN UND ENGELN.
Leinwand. 46,5 × 36.

Spanischer Maler (15. Jahrhundert).

536. ANNA UND MARIA MIT DEM KINDE JESUS UND ENGELN.
Holz. 150 × 90. (Inklusive Rahmen).

Spitzer, Emanuel (1844—1919).

537. IM ATELIER. Bezeichnet links unten: Emanuel Spitzer, 1892.
Leinwand. 45 × 55.

Stadler, A. (19. Jahrhundert).

538. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: A. Stadler, 851.
Leinwand. 59 × 54.

Steiner, Johann (1725—1792).

539. BILDNIS DES WENZESLAUS FÜRSTEN V. KAUNITZ.
Leinwand. 58 × 47.

Stephenson, James nach Edwin Landseer (19. Jahrh.).

540. „TAMING THE SHREW“.
Kupferstich. 53 × 86.

Sterio, Karl (1823—1862).

541. MARKT IN SZOLNOK.
Leinwand. 13 × 27.

Sterio, Karl (1823—1862).

542. MARKT IN SZOLNOK.
Leinwand. 12,5 × 26,5.

Stoitzner, C. (19. Jahrhundert).

543. DIE INTERESSANTE LEKTÜRE. Bezeichnet rechts oben: C. Stoitzner.
Holz. 21 × 15,5.

Stoop, Direk (1610—1680).

544. SOLDATENLAGER.
Leinwand. 49 × 61.

Stöber, Fr. — nach Danhauser, Josef (19. Jahrhundert).

545. 11 KUPFERSTICHE. Bildnisse österreichischer Künstler.
Jedes Blatt: 24 × 18.

Straka, Josef (geb. 1864).

546. STRICKENDES MÄDCHEN. Bezeichnet links unten: L. Straka.
Leinwand. 44 × 28,5.

Strobentz, Friedrich (geb. 1856).

547. EINSAME SPAZIERGÄNGERIN. Bezeichnet rechts unten: Strobentz Frigyes, 1894.
Leinwand. 94 × 120.

Strobentz, Friedrich (geb. 1856).

548. KOPF EINES KNABEN. Bezeichnet links unten: Strobentz.
Leinwand. 30,5 × 23.

Strobentz, Friedrich (geb. 1856).

549. MÄDCHEN MIT ROSEN. Bezeichnet oben in der Mitte: Strobentz F.
Karton. 37 × 50,5.

Strobentz, Friedrich (geb. 1856).

550. SITZENDE FRAU MIT KORB. Bezeichnet rechts unten: Strobentz Fr.
Federzeichnung. 26 × 16.

Strohmayer, Matthäus (19. Jahrhundert).

551. KOPF EINES KINDES. Rechts unten das Monogramm St. M. und die Jahreszahl 884.
Holz. 29 × 24.

Strozzi, Bernardo (1581—1644).

552. KRISTUS ÜBERGIBT DIE SCHLÜSSEL DEM HEILIGEN PETRUS.
Leinwand. 85 × 75.

Sustermans, Joost (1597—1681).

553. WEIBLICHES BILDNIS.

Leinwand. 200 × 116.

Swoboda, Rudolf (geb. 1819).

554. 2 Stück. KOPF EINES NEGRS UND EINES ARABERS.

Holz. Jedes Bild: 26 × 16,5.

Székely, Bartholomaeus von (1835—1910).

555. WEIBLICHE STUDIE.

Kreidezeichnung. 15,5 × 10.

Székely, Bartholomaeus von (1835—1910).

556. STUDIENKOPF EINES KINDES.

Karton. 20,5 × 13.

Székely, Bartholomaeus von (1835—1910).

557. DIE VERLIEBTEN.

Leinwand. 42 × 34,5.

Illustr. Taf. XI.

Székely, Bartholomaeus von (1835—1910).

558. TRAUERENDE WITWE. (Aus der Nachlassenschaftsausstellung, 1911).

Leinwand. 34 × 42,5.

Illustr. Taf. XI.

Székely, Bartholomaeus von (1835—1910).

559. MARIE VON SZÉCHY.

Karton. 48 × 34.

Székely, Bartholomaeus von (1835—1910).

560. STUDIE ZU EINEM FRESKO IN FÜNFKIRCHEN (Ungarn).

Aquarell. 22 × 33,5.

Székely, Bartholomaeus von (1835—1910).

561. WEIBLICHE STUDIE.

Holz. 69 × 52.

Székely, Bartholomaeus von (1835—1910).

562. MÄNNLICHE STUDIE.

Karton. 69 × 48.

Székely, Bartholomaeus von (1835—1910).

563. KÖNYVES KÁLMÁN.

Tempera. 40 × 16.

Székely, Bartholomaeus von (1835—1910).

564. WEIBLICHE AKTSTUDIE. (Aus der Nachlassenschaftsausstellung des Künstlers, 1911).

Zeichnung. 32 × 22,5.

Szemlér, Michael (1833—1904).

565. PATER JANKÓ. Bezeichnet rechts unten: Szemlér M., 1859.

Leinwand. 42 × 35,5.

Szemlér, Michael (1833—1904).

566. LIEBESWERBEN. Bezeichnet links unten: Szemlér 1879.
Leinwand. 75 × 62.

Szemlér, Michael (1833—1904).

567. OCHSEN AUF DER UNGARISCHEN EBENE. Bezeichnet rechts unten: Szemlér 1886.
Holz. 27 × 45,5.

Szikszay, Franz von.

568. ITALIENERIN. Bezeichnet links unten: Szikszay.
Leinwand. 58 × 53.

Szirmai, Anton (geb. 1860).

569. DIE FÜTTERUNG DER HÜHNER. Bezeichnet rechts unten: Szirmai Antal Budapest, 1886.
Leinwand. 69 × 105.

Szlányi, Ludwig (geb. 1869).

570. AM BACH. Bezeichnet rechts unten: Szlányi L., 908.
Leinwand. 63 × 79.

Szüle, Peter (geb. 1886).

571. WEIBLICHER AKT.
Leinwand. 45 × 36,5.

Szüle, Peter (geb. 1886).

572. WEIBLICHER AKT. Bezeichnet links unten: Szüle.
Leinwand. 45 × 36,5.

Tahi, Anton (1855—1902).

573. SELBSTBILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Tahi A.
Leinwand. 42 × 31.

Tahi, Anton (1855—1902).

574. DONAULANDSCHAFT. Bezeichnet links unten: Tahi Antal.
Leinwand. 25 × 30,5.

Tahi, Anton (1855—1902).

575. ZWEI STEHENDE SOLDATEN. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).
Bleistiftzeichnung. 165 × 12,5.

Telepy, Karl von (1828—1906).

576. GEBÄUDE. Bezeichnet rechts unten: Telepy K.
Leinwand. 48 × 69.

Telepy, Karl von (1828—1906).

577. MARINE MIT FELSEN. Bezeichnet rechts unten: Telepy Károly. (Aus der Nachlassenschaft des Künstlers).
Bleistiftzeichnung. 16 × 18.

Than, Moritz (1828—1899).

578. MARINE. (Wien 1852).
Aquarell. 14,5 × 22.

Than, Moritz (1828—1899).

579. AUS DER GEGEND VON MAROSVÁSÁRHELY. Rechts unten: Eger 849.
Aquarell. 15 × 22.

Than, Moritz (1828—1899).

580. LANDSCHAFT MIT REITENDEM BAUER. (Wien 1852).
Aquarell. 15,5 × 21,5.

Than, Moritz (1828—1899).

581. LANDSCHAFT nach LEITSCH 1846.
Aquarell. 16 × 21,5.

Than, Moritz (1828—1899).

582. LANDSCHAFT. (Nach dem Original von Nicolaus von Barabás, 1846).
Aquarell. 20,5 × 25.

Than, Moritz (1828—1899).

583. Ó-BECSE. (Wien 1846).
Aquarell. 19 × 23.

Than, Moritz (1828—1899).

584. LEOPOLDIFELD, BUDAPEST. (Pest, 1846).
Aquarell. 19,5 × 23,5.

Than, Moritz (1828—1899).

585. ANSICHT VON Ó-BECSE. Rechts unten: Ó-BECSE, 847.
Aquarell. 19,5 × 24,5.

Than, Moritz (1828—1899).

586. HEIMKEHRENDE BÄUERIN MIT IHREN KINDERN. (Nach Nicolaus von Barabás, 1846).
Aquarell. 25 × 21.

Than, Moritz (1828—1899).

587. DIE ALTE EICHE IM AUWINKEL BEI BUDAPEST. (Buda, 1846).
Aquarell. 21 × 15.

Than, Moritz (1828—1899).

588. MARINE. (Körösladány, 1849).
Aquarell. 14 × 19

Than, Moritz (1828—1899).

589. „DER SAUKOPF“ BEI BUDAPEST. (Buda, 1847).
Aquarell. 15,5 × 22.

Than, Moritz (1828—1899).

590. LANDSCHAFT MIT FISCHERN. (Nach dem Original von Nicolaus von Barabás, 1846).
Aquarell. 16,5 × 25.

Than, Moritz (1828—1899).

591. DIE SEGELYACHT. (Nach Nicolaus von Barabás, 1846).
Aquarell. 18 × 21,5.

Than, Moritz (1828—1899).

592. 3 BILDER AUS DER UNGARISCHEN GESCHICHTE.
Aquarelle. Jedes Bild in verschiedener Grösse.

Than, Moritz (1828—1899).

593. 3 BILDER AUS DER UNGARISCHEN GESCHICHTE.
Aquarelle. Jedes Bild in verschiedener Grösse.

Than, Moritz (1828—1899).

594. 3 BILDER AUS DER UNGARISCHEN GESCHICHTE.
Aquarelle. Jedes Bild in verschiedener Grösse.

Than, Moritz (1828—1899).

595. 3 BILDER DER UNGARISCHEN GESCHICHTE.
Aquarelle. Jedes Bild in verschiedener Grösse.

Than, Moritz (1828—1899).

596. 3 BILDER AUS DER UNGARISCHEN GESCHICHTE.
Aquarelle. Jedes Bild in verschiedener Grösse.

Than, Moritz (1828—1899).

597. 3 BILDER AUS DER UNGARISCHEN GESCHICHTE.
Aquarelle. Jedes Bild in verschiedener Grösse.

Than, Moritz (1828—1899).

598. WEIBLICHE STUDIE. Rechts unten: Th. M. 867.
Karton. 50×33.

Than, Moritz (1828—1899).

600. MÄNNLICHES BILDNIS.
Leinwand 53×45.

Theer, Robert (1808—1863).

601. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts: Robert Theer Wien, 1849.
Aquarell. 17, 5×13.

Theer, Robert (1815?—1902).

602. WEIBLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts: Robert Theer.
Miniatur. 8×6,5.

Theer, Robert (1808—1863).

603. MÄNNLICHES BILDNIS. Bezeichnet rechts unten: Robert Theer Wien, 1858.
Miniatur. 14×11.

Thorma, Johann (geb. 1870).

604. DER KUSS. Bezeichnet rechts unten: Thorma.
Leinwand. 80×59.

Tiepolo, Nachfolger des Giovanni Battista (18. Jahrh.).

605. DER WUNDERTÄTIGE MÖNCH.
Leinwand. 63×52.

Illustr. Taf. IX.

Tintoretto, Schule des Jacopo (16. Jahrhundert).

606. BILDNIS DES MICHAEL OCTAVULA. Rechts oben der Name des Dargestellten.
Leinwand. 113×90.

Tischbein, Johann Friedrich August (1750—1812).

607. WEIBLICHES BILDNIS.
Leinwand. 69×55.

Illustr. Taf. X.

Tol, Art des Dominikus von (17. Jahrhundert).

608. ALTE FRAU SICH ERWÄRMEND. Links unten unleserliche Signatur.
Holz. 40,5×34.

Tornai, Julius (geb. 1861).

609. DER TEMPEL VON AMEDABAD.
Leinwand. 95×77.

Tornai, Julius (geb. 1861).

610. SPHINX. Bezeichnet links unten: Tornai.
Leinwand. 69×53.

Tornai, Julius (geb. 1861).

611. ARABISCHES FENSTER. Bezeichnet links unten: Tornai Gy.
Holz. 46×37.

Tölgyessy, Arthur von (1853—1920).

612. VIOLETTE BLUMEN. Bezeichnet rechts unten: Tölgyessy A.
Leinwand. 48×58,5.

Tölgyessy, Arthur von (1853—1920).

613. SONNENUNTERGANG. Bezeichnet rechts unten: Tölgyessy A.
Leinwand. 148×101.

Tölgyessy, Arthur von (1853—1920).

614. LANDSCHAFT. Bezeichnet rechts unten: A. v. Tölgyessy. (Von der Ausstellung des Künstlers, 1900).
Holz. 30×18.

Tölgyessy, Arthur von (1853—1920).

615. VOR DEM ZELT. Bezeichnet links unten: Tölgyessy A. (Auf der Rückseite des Bildes eine Landschaft).

Tölgyessy, Arthur von (1853—1920).

616. LANDSCHAFT MIT BÄUERIN. Bezeichnet links oben: Tölgyessy A. (Von der Ausstellung des Künstlers, 1910).
Holz. 11,5×18.

Trautmann, Johann Georg (1713—1769).

617. MÄNNLICHE KOPFSTUDIE.
Holz. 37×30.

Tull, Edmund (1870—1911).

618. ILLUSTRATION ZU EINEM GEDICHT. Bezeichnet rechts unten: Tull.
Kreidezeichnung. 35×24.

Udvary, Géza (geb. 1872).

619. DREITEILIGE KOMPOSITION.
Bleistiftzeichnung. 13 × 36.

Ujházy, Franz (geb. 1827).

620. „KANÁSZ-BOJTÁR.“ Bezeichnet rechts unten: Ujházy Ferenc, 893.
Aquarell, 31 × 23.

Vágó, Paul (geb. 1851).

621. BAUERNWAGEN. Bezeichnet links unten: Vágó.
Bleistiftzeichnung. 26,5 × 36.

Vastagh, Géza von (1866—1918).

622. ENTEN. Bezeichnet links unten: Vastagh Géza.
Holz. 26 × 42.

Vastagh, Georg von (geb. 1836).

623. KOPF EINES WIDDERS. Bezeichnet oben links: Vastagh Gy.
Holz. 24 × 18.

Vaszary, Johann von (geb. 1867).

624. HEUSCHÖBER. Rechts unten das Monogramm: V. J.
Leinwand. 46 × 62.

Venzo, G. (18. Jahrhundert).

625. 4 Stück. BEGEBENHEITEN AUS DEM ALTEN TESTAMENT.
Farbenstiche. Jedes Blatt: 39 × 51.

Veronese, nach Paolo (?).

626. DIE HEIL. FAMILIE MIT ZWEI HEILIGEN.
Leinwand. 112 × 127.

Illustr. Taf. I.

Vidovszky, Béla von (geb. 1883).

627. VILLA MIT KAPELLE. Bezeichnet links unten: Vidovszky.
Karton. 45 × 66.

Vonck, Elias (1605—1652).

628. DER ERLEGTE HIRSCH. (Die Gestalten von einem anderen Künstler.)
Leinwand. 82 × 110.

Illustr. Taf. VIII.

Vroom, Cornelis (1620?—1691).

629. MARINE. Auf der Schiffsfahne links: Clis Vroom.
Leinwand. 62,5 × 86.

Weckbrodt (19. Jahrhundert).

630. LANDSCHAFT MIT NYMPHEN. Bezeichnet rechts unten: Weckbrodt.
Holz. 42,5 × 34.

Weenix, Nachfolger des Jan Baptist.

631. HÜHNERKAMPF.
Leinwand. 70 × 94.



Wengler, B. (19. Jahrhundert).

633. INTERIEUR MIT LESENDER FRAU. Bezeichnet rechts unten: B. Wengler, 842.
Aquarell. 29,5 × 23,5.

Werner, Karl (19. Jahrhundert).

634. EINZUG DER PHILIPPINE WELSER.
Aquarell. 22 × 28.

Wille, Johann Georg — nach Gabriel Metsu.

635. „LA CUISINIÈRE HOLLANDOISE“.
Kupferstich. 33,5 × 27.

Wouters, Franz (1612—1659/60).

636. BACCHANAL. (Aus der Sammlung des Baron Paul Luzsénszky.)
Leinwand. 71 × 95.

Wrench — nach Petrus Paulus Rubens.

637. CHRISTI ABNAHME VOM KREUZ.
Farbenstich. 60 × 47.

Zecchini, Antonio (geb. um 1780.) nach Angelica
Kauffmann.

638. „HORACE“.
Farbenstich. 27 × 33.

Zemplényi, Theodor (1864—1917).

639. LANDSCHAFT. Bezeichnet links unten: Zemplényi Tivadar.
Leinwand. 25 × 36.

Zichy, Michael von (1828—1906).

640. ALLEGORIE. Bezeichnet rechts unten: Zichy Mihály. (Aus dem Besitze des Grafen A. Gy.)
Leinwand. 107 × 74.

Zimmermann (19. Jahrhundert).

641. LANDSCHAFT MIT ERLEGTEM HIRSCH.
Leinwand. 140 × 220.

Zimmermann (19. Jahrhundert).

642. RAST NACH DER JAGD.
Leinwand. 140 × 220.

Zimmermann, J. F. (19. Jahrhundert).

643. RAST WÄHREND DER JAGD. Bezeichnet rechts unten: J. F. Zimmermann.
Leinwand. 61 × 77,5.

Zombory, Ludwig von (geb. 1867).

644. WEIDENDE TIERE. Bezeichnet rechts unten: Zombory L.
Leinwand. 38 × 68.

Zombory, Ludwig von (geb. 1867).

645. OCHSENGESPANN. Bezeichnet rechts unten: Zombory Lajos.
Leinwand. 47 × 67.

Zuccarelli, Francesco (1702—1788).

646. 2 STÜCK LANDSCHAFTEN.
Leinwand. Jedes Bild:

Unbekannt (16—17. Jahrhundert).

647. ST. PAUL DER EREMIT.
Leinwand. 53×68.

Unbekannt (18. Jahrhundert).

648. ANBETUNG DER HIRTEN.
Leinwand. 111×79.

Unbekannt (17—18. Jahrhundert).

649. DER FAUN.
Leinwand. 142×173.

Unbekannt (17—18. Jahrhundert).

650. DIANA MIT HUNDEN.
Leinwand. 68×84.

Unbekannt (18. Jahrhundert).

651. DER HEIL. HIERONYMUS. (Gearbeitet nach einem niederländischen Stich des 16. Jahrhunderts.)
Leinwand. 42×30.

Unbekannt (19. Jahrhundert).

652. PARFORCEJAGD.
Farbige Lithographie. 44×77.

653. ZWÖLF BLÄTTER, Stiche und Buchblätter (18. Jahrhundert).

Unbekannter Meister (19. Jahrhundert).

654. LANDSCHAFT MIT SCHNITTEN.
Karton. 19×26.

II. PORZELLAN.

661—915.

661. SCHALE MIT UNTERTASSE UND KLEINE KANNE, Porzellan, mit bunten Reliefblumen. Meissen, E. d. XIX. Jhs.

662. DER TRIUMPHIRENDE FELDHERR, farbige Porzellanfigur, auf rocailliertem Sockel, in römischer Kleidung, daneben ein Hirsch. Meissen, um 1750. Illustr. Taf. XX.

663. DIE ALLEGORIE DES KRIEGES, farbige Porzellanfigur. Ein römischer Feldherr, zu seinen Füßen geflügelter Löwe. Meissen, 1750. Illustr. Taf. XX.

664. ZWEI VASEN MIT DECKEL, Porzellan, mit farbigem und Reliefdekor. Kraterförmig. Schwertermarke in Blau. Meissen, um 1830.
Höhe 38 cm.

665. BACCHUS-GRUPPE, farbiges Porzellan. Meissen, modern.

666. REITPFERD, farbige Porzellanfigur. (Mit späterer Bemalung.) Meissen, um 1745.

667. STIER, farbige Porzellanfigur. Meissen, um 1780.
Höhe 6.8 cm.
668. OVALE DOSE, Porzellan, in vergoldeter Kupferfassung, am Deckel Blumenkranz, farbig. (Restauriert). Meissen, um 1770.
669. ZWEI JARDINIÈREN, liegende Männer und Frauenfigur, farbiges Porzellan, vor der Frau ein ovaler, vor dem Mann ähnlicher durchbrochener Korb. Meissen, XIX. Jh.
670. MÄDCHEN, farbige Porzellanfigur, auf rocailliertem Sockel, mit beiden Händen die Schürze haltend. Meissen, um 1765.
671. PORZELLANBILD, stellt eine Scene in einem Interieur dar. Signiert „Müller“ (Carl Aug.) Schwertermarke in Blau. In vergoldetem Holzrahmen. Meissen, erste H. d. XIX. Jhs.
42 × 31 cm.
672. PORZELLANBILD, farbige Landschaft, mit Felsengebirge und Fluss. (Sächsische Schweiz). Schwertermarke in Blau. In vergoldetem Holzrahmen. Meissen, Anf. d. XIX. Jhs.
40 × 30 cm.
673. REITEROFFICIER, farbige Porzellanfigur, auf ovalem, blumengeziertem, grünen Sockel— das Pferd galoppierend, der Reiter in gleichzeitiger Uniform. Meissen, um 1745.
Höhe 14 cm.
674. MÄDCHEN MIT KORB, farbige Porzellanfigur. Meissen, um 1765.
675. SITZENDE FRAUENFIGUR MIT BUCH, farbige Porzellanfigur. Am Tische eine Spindel, daneben Frauenfigur auf einen Stuhl sitzend. Meissen, 1850.
676. BACHANTIN, farbige Porzellanfigur, auf Rokokosockel, zu ihren Füßen Putto mit Kanne, in der Linken Pokal, die Rechte hält einen Stock mit Bändern geziert. Meissen, um 1750.
677. KAFFEEKANNE, Porzellan, birnförmig, in zwei Kartuschen mit Goldarabesken. Uferlandschaft, farbig. (Der Henkel ergänzt.) Meissen, um 1735.
678. 2 STÜCK BECHER FÜR HEILQUELLE, Porzellan, mit schlangenförmigem Henkel und grünem Blätterkranz. Meissen, XIX. Jh.
679. TEEBÜCHSE, mit Stöpsel, Porzellan, in Form einer zylindrischen Flasche, mit farbigen chinesischen Blumen und zwei Rebhühner. Der Stöpsel aus vergoldetem Metall. Meissen, um 1725.
Höhe 11.5 cm.
680. SCHALE, Porzellan, glockenförmig, ohne Henkel, auf der einen Seite in Kartusche mit Goldarabesken farbiges Landschaftsbild mit Gebäude und zwei Figuren, auf der anderen Seite das Wolkenstein-Wappen. Arbeit eines Hausmalers. Meissen, um 1725.
Höhe 7.5 cm.
681. SECHS TIEFE, ZWÖLF FLACHE TELLER UND DREI SCHÜSSELN, Porzellan, mit Genrescenen, farbig. Meissen, E. d. XIX. Jhs.
682. EINE GEDECKELTE KANNE, drei Schokoladen- drei Teeschalen mit Untertassen und eine Zuckerschale. Mit farbigen chinesischen Blumen. (Indianische Blumen.) Meissen, 1770—80.
683. DOSE, Porzellan, in vergoldeter Kupferfassung, viereckig, mit farbigen Watteauscenen. Meissen.
684. DOSE, Porzellan, in Goldfassung. Viereckig, mit chinesischen Scenen in farbiger Heroldmalerei. Meissen.
685. DIE ALLEGORIE DES WINTERS, farbige Porzellanfigur, auf hohem Sockel, im Stil Louis XIV eine bärtige Männerfigur, stehend, am Rücken verbrämte Hülle. (Die linke Hand restauriert.) Meissen, 1740.
Höhe 30 cm.

686. SCHALE UND RUNDE UNTERTASSE MIT GITTEREINSATZ, Porzellan, mit zwei Henkeln und zu beiden Seiten Scene „en camäien“: Meissen, um 1750.
687. FLÖTENSPIELENDER KAVALIER, farbige Porzellanfigur, auf Rokokosockel. Meissen, um 1765.
688. SITZENDER HASE, farbige Porzellanfigur, auf länglichem Sockel, in naturalistischer Auffassung, braun gefärbt. Meissen, um 1740.
Höhe 15 cm.
689. GEDECKELTE SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, auf dunkelblauem Fond Landschaftsbild, farbig. (Die Untertasse gekittet.) Meissen, um 1780.
690. DUDELSACKPFEIFENDER HARLEKIN, farbige Porzellanfigur, auf Felsensockel sitzend, die Füße über Kreuz gestellt, unter dem linken Arm ein Dudelsack. Buntfarbig bekleidet. Meissen, um 1740.
691. KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, am Rand Goldspitzenmuster, auf der Stirnseite der Schale und der Untertasse in Goldkartusche mit Voluten Scene, farbig. Meissen, XVIII—XIX. Jh.
692. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, auf der zylindrischen Leibung und der Untertasse Chinesenfiguren farbig, in Heroldmanir. Meissen, XIX. Jh.
693. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, die Schale von glockenartiger, gedrungener Form, ohne Henkel, mit Gold belegt. Am Lippenrand Spitzenmuster, auf der Wandung auf Arabeskensockel Chinoiserien: pfeifenrauchende Figuren, auf der Untertasse auf ähnlicher, jedoch grösserer Konsole unter einem Baum, auf einem Stuhl sitzende Chinesenfigur. Auf der Schale in Goldluster GG Marke.
Höhe der Schale: 3.5 cm. Dm. der Untertasse: 11 cm. Meissen, um 1720.
694. MUSIZIERENDES PAAR MIT PUTTEN, (Laubengruppe) farbiges Porzellan, auf durchbrochenem, rocailliertem Sockel unter einer mit Trauben bewachsenen Laube sitzt die Frauenfigur die Zimbel spielend, ihr gegenüber ein flötenspielender Mann, unter dem Bogen eine Kinderfigur Dudelsackspielend, hinten ein sitzender Knabe mit Hund.
Höhe 21 cm. Meissen, um 1770. Illustr. Taf. XX.
695. PUTTO, farbige Porzellanfigur. Meissen, um 1770.
696. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit griechischer Vasenscene in Schwarz und Rot. Höchst, um 1820.
697. TÖPFCHEN, Porzellan, zylindrisch, geschweiffter Henkel, mit Palmenblätter. Roter getupfter Fond mit zwei runden Medaillonen, darin von Rosen umkränzt Monogramm *FVR*. (Gesprungen.) Ludwigsburg, um 1750.
698. SITZENDE HUNDEFIGUR, farbiges Porzellan. Deutsch, um 1830.
699. HORNBLASENDER TÜRKISCHER KNABE, farbige Porzellanfigur. Modell Melchior. Höchst, XVIII. Jh. zw. H.
700. TISCHCHEN, farbiges Porzellan, mit tripodförmigem Fuss, drei Putto und Balusterschaft. Auf der runden Platte Watteauscenen und Blumenmalerei. Die Platte Berlin, der Fuss Potschapel. XIX. Jh.
701. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, halbkugelig, mit Weinblätterdekor in relief. Nymphenburg, um 1770.
702. DOSE IN FORM EINER LIEGENDEN KUH, Porzellan. Deutsch, XIX. Jh.
703. PRUNKSCHÜSSEL, Porzellan, mit reliefiertem Blumendekor in Blau, Gold und farbig. Modern.
704. ACHECKIGES POSTAMENT, farbiges Porzellan, mit N Marke und Krone. Deutsch, XIX. Jh.

705. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit zwölf Ecken und Schäferscenen. Farbige Nymphenburg, um 1780.
706. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, konisch, am Rand Dekor von halben Rosetten. Berlin, um 1820.
707. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, auf veilchenblauem Fond Blumenkorb in Gold und farbig. Auf der Stirnseite die Aufschrift „*Aus Freundschaft*“. Marke F. Fürstenberg, um 1820.
708. TEESCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, halbkugelig, die zwei Kartuschen mit rotem Fond. Putten auf Wolken, in Grisaillemalerei. Nymphenburg, um 1780.
709. VIER GRUPPEN, farbiges Porzellan: Herkules und Omphale, Vulkan und Venus; Orpheus und Euridike, Apollo und Pallas Athene. Berlin, XX. Jh.
710. GROSSE VASE, Porzellan, in Form einer Amphora, vergoldet und grün-rot bemalt, mit zweifachem Schlangenhaken und beiderseitig Genrescene. Deutsch, XIX. Jh.
711. ZWEI RÄUCHERGEFÄSSE MIT FUSS, Porzellan, farbig und reliefiert, mit Schlachtszenendarstellung in der Manier Capo di monte. Deutsch, E. d. XIX. Jhs.
712. ZWEI WANDKONSOLEN, MIT SPIEGEL, Porzellan, mit Kinderfiguren, farbigen Blumen und Watteauscenen. Deutsch, XIX. Jh.
713. KLEINER KNABE, weisses Porzellan. (Restauriert). Thüringen (?) um 1780.
714. ZWEI LEUCHTER, weisses Porzellan, mit Neobarockdekor. Adlermarke und SPM. Deutsch, XIX. Jh.
715. TELLER, Porzellan, auf radial geteiltem, geripptem Fond Zwiebelmuster.
716. TANZENDES PAAR, farbige Wiener Porzellanfigur. Vertiefte Marke 1845.
717. PRUNKGEFÄSS, kraterförmig, Wiener Biskuit, mit Eierstabmuster und Traubenblattfries Jahreszahl, 1815.
718. TELLER, Porzellan, mit Lambrequindekor japanischen Stils in Unterglasurmalerei, in Kobaltblau, Eisenrot und Gold. Periode du Paquier. Wien, um 1730.
719. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, zylindrisch, veilchenblauer Fond mit Goldfries, auf der Stirnseite oval umrahmt Blumenbukett farbig. Wien, 1822.
720. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit Blumenbukett geziert. Wien, 1826.
721. PORZELLANBILD, oval, stellt die Kalvarie dar, in rechteckigem vergoldetem Holzrahmen. Wien, 1865.
722. KLEINER BAJAZZO, Porzellanfigur. Auf quadratem, vergoldetem Sockel schreitend dargestellt, mit grauem Hut und ausgebreiteten Armen. H. 6.2 cm. Modellermarke H. Wien, 1845.
723. ZWEI SITZENDE FRAUENFIGUREN, Porzellan, auf rundem Sockel, die eine ein Hundenbildnis, die andere ein Notenblatt haltend. Wien, 1841. und 1842.
724. OBSTKORB, Porzellan, rund, durchbrochen, mit farbigen Blumen. Wien, 1780.
725. ZWÖLF TELLER, Porzellan, am Rand Golddekor, im Mittel Blumen. Wien, 1862.
726. SCHALE UND UNTERTASSE, Porzellan, gelb, rot und grün dekoriert. (Der Henkel ergänzt). Wien, 1810.
727. TEESERVICE, Porzellan, ein Aufsatz, eine Spülkumme, eine Kanne und sechs Schalen, mit Untertassen. Reich mit Goldstreifen geziert, auf der Wandung in einem Streifen farbige Landschaft. Wien, 1832.
728. DIE ALLEGORIE DES WINTERS, farbiges Porzellanfigur, ein geflügelter Putto in Mantel. (Der Flügel ergänzt). Wien, um 1760.

729. SCHALE UND UNTERTASSE, Porzellan, die Schale hat Kaffeebraunen Fond, mit Golddekor, auf der Stirnseite farbig Venus und Amor. Auf der Untertasse späterer Golddekor. Wien, 1808. und 1827.
730. PRUNKGEFÄSS, Porzellan, eiförmig, auf blauem Fond Relief- und Golddekor. Nach einem Meissener Modell von Kirchner. Wien, 1834.
731. ZWEI WINDHUNDE, weisses Porzellan, der eine liegend, der andere sitzend. Wien, 1840.
732. TELLER, Porzellan, auf der Randfläche Dekor späterer Zeit, in der Manir Sorgenthal. Der Teller Wien, 1801.
733. GEDECKELTE ZUCKERDOSE Porzellan, oval, zu beiden Seiten Kartusche in Weichselrot mit Inschriften. Wien, um 1775.
734. MÄDCHEN MIT HENNE, farbig Porzellanfigur auf Sockel sitzend. Q Modelleurmarke. Wien, um 1775.
735. ZWEI KAFFEESCHALEN, Porzellan, rot gerändert. Für die Türkei angefertigt. Wien, 1808.
736. DIE ALLEGORIE DES HERBSTES, farbig Porzellangruppe, zwei Putten neben einem Schaff mit Trauben gefüllt. Modell Niedermaier. Wien, um 1760.
737. JUPITER MIT JUNO, farbig Porzellangruppe, auf rocailliertem Sockel, sitzend. Modell Niedermeier. Wien, um 1760.
738. SCHALE MIT UNTERTASSE, der Henkel in Form einer Maske (ergänzt). Die Wandung unten vergoldet, oben versilbert, mit radiertem Dekor. Wien, 1820.
739. KLEINE KANNE, Porzellan, braun glasiert, die Stirnseite in Form eines Männerkopfes. Nach einem englischen Modell. Wien, 1818.
740. BECHER MIT UNTERSATZ, Porzellan, halbkuglig, mit lila Sternen und Goldrand. Wien 1824.
741. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, auf blau-grauem Fond Nelke und gelbe Blüte. Wien, 1831.
742. SCHOKOLADENSCHALE mit Untertasse, Porzellan, glockenförmig, mit Gebäude in Sepiamalerei. Wien, 1760.
743. ZWEI KANNEN, Porzellan, in Form einer egyptischen Herme, eiförmig; auf der roten Wandung Figuren und Hieroglyphen in Grisaillemalerei. (Der Deckel aus Holz ergänzt.) Wien, 1801 und 1809.
744. KNABE, farbig Porzellanfigur, auf einen Baumstamm sich lehnend. Q Modelleurmarke. Wien, um 1760.
745. LIEGENDER WINDHUND, Porzellan, farbig, auf rechteckigem Sockel. Wien, um 1840.
746. KAFFEEKANNE MIT DECKEL, Porzellan, auf der birnförmigen Leibung beiderseitig chinesische, indianische stilisierte Blumen. Wien, um 1780.
747. PORZELLANBILD, in Silberrahmen. Nach der Madonna von Rafael. Wien, 1856.
748. SOLITAIRE, Porzellan, mit Goldstreifen. Eine ovale Platte, zwei Kannen mit Deckel, eine Zuckerschale mit Fuss und eine Schale mit Untertasse. Wien, 1821—22.
749. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, die Wandung mit Goldradierung. Auf der Stirnseite der Schale farbig die Ansicht von Budapest, Am Boden der Schale die Aufschrift: „*Vue des Villes (Bude & Pesth) en Hongrie.*“ Wien, 1822. Illustr. Taf. XIX.
750. SITZENDE FRAUENFIGUR, Porzellan, mit Dreheier. Nach Meissener Modell. Wien, um 1765.
751. PLATTE, mit Zuckerdose, Kanne und einer Schale mit Untertasse, Porzellan. Die Platte oval, gerippt mit marmoriertem Rand, im Mittel auf Silberfond goldumrahmt die Fassade der wiener Stephanskirche farbig. (In der Manir Kothgasser.) Wien, 1826 und 1830.
752. TELLER, Porzellan, mit Imari-Dekor in Eisenrot, Gold und kobaltblauer Unterglasurmalerei; auf der Randfläche Lambrequinmuster, im Mittel eine Blüte. Periode du Paquier. Wien, um 1730.

753. HUSAR ZU PFERDE, farbige Porzellanfigur. Auf quadratem, grünem Sockel ein bewaffneter Husar galoppierend, den Säbel zum Schlage erhoben. Wien, um 1750. Höhe 15.8 cm. Illustr. Taf. XX.
754. TELLER, Porzellan, mit Randmuster in Gold und Grün, im Mittel auf Wolken sitzender Putto, farbig. Wien, um 1780.
755. ZWEIARMIGER LEUCHTER, mit einer Männerfigur, farbiges Porzellan, auf rocailliertem Fuss, zwei Astarme mit Blüten, mit späterer Bemalung. Wien, um 1765. Illustr. Taf. XX.
756. SITZENDES MÄDCHEN, auf farbigem Porzellansockel auf Felsenbank sitzend, zu ihren Füßen Blumenkorb, daneben Weinflasche, in der Linken Stock mit Blumen. Modelleurmarke Q. Wien, um 1760.
757. ANGELNDER KNABE, farbige Porzellanfigur. P Modelleurmarke. Wien, um 1760.
758. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, reich mit Reliefgold in Sorgenthal Manir und Grisaille-Malerei geziert. Mit rhombusförmigen blauen Feldern. Auf der Stirnseite der zylindrischen Schale Strassenbild, am Boden die Aufschrift: „Vue de Kohlmarkt rue principal de Vienne.“ Wien, 1797. Illustr. Taf. XIX.
759. BECHER MIT UNTERTASSE, Porzellan, der Rand gerippt, marmoriert, die übrige Fläche versilbert. Wien, 1823.
760. DIE ALLEGORIE DES HERBSTES, farbige Porzellangruppe. Auf durchbrochenem Sockel mit Rocailenschmuck, bei einem Baumstumpf ein sitzendes Paar. (Bacchus und Venus.) Ober ihnen Amor schwebend. Modell Niedermeier, mit späterer Bemalung. F. Modelleurmarke. Wien, um 1765.
761. KAFFEESERVICE, Porzellan, ein Rechaud, ein Kasserol mit Deckel und 12 Schalen mit Untertassen; goldgerändert. Wien, 1822.
762. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, auf der Wandung mit rotem Fond zwei kleine pompeanische, farbige Landschaftsbilder, auf der Stirnseite drei Vasen. Eingeschliffene Wiener Marke 1829.
763. GROSSE SCHALE, die Untertasse mit Gittereinsatz, Porzellan, mit fächerartigem Golddekor und Blumen in Rot. Wien, 1837.
764. BROSCHE, rechteckiges Porzellanbild. Mädchen mit Hund, in Kettenrahmen. Wien (?) um 1840.
765. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, schwefelgelber Fond, mit schwarzen Linien. Wien, 1829.
766. GROSSE SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, auf der Schale Goldradierung und T mit fünfzackiger Krone, auf der Untertasse farbiges Landschaftsbild, viereckig umrahmt: die Ansicht eines Schlosses. Wien, 1837. Illustr. Taf. XIX.
767. ZWEI SALZFÄSSER, Porzellan, rund, mit grünem Blätterkranz. Wien, um 1820.
768. VASE MIT FUSSPLATTE, Porzellan, trichterförmig, auf blauem Fond weisser Streifen, mit Blumenkranz. Wien, 1825. Höhe 28.5 cm.
769. BECHER MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit flügelartigem Henkel, gold und farbig dekoriert. Wien, um 1820.
770. DREI SCHÜSSELN UND ZWÖLF TELLER, Porzellan, mit kobaltblauem „Zwiebelmuster“. Wien, 1796.
771. ZWEI TELLER, Porzellan, mit Blumenbukett in Blau. Wien, um 1780.
772. VIER TELLER, Porzellan, am Rand blaues Bandmuster. Wien, 1792.
773. SIEBEN TELLER, Porzellan, mit farbigen Blumen. Wien, um 1780.
774. TELLER, Porzellan, sechseckig, mit bunten Streublumen. Periode Du Paquier. Wien, um 1740.

775. SCHOKOLADENMÄDCHEN, farbige Porzellanfigur, nach dem Bilde von Liotard, in Dresden. (Restauriert). Wien, 1853.
H. 29 cm.
776. EHEPAAR, weisses Porzellan, in spanischer Volkstracht. E Modelleurmarke. Wien, um 1760.
777. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, auf rotem Fond passige Felder, mit farbigen Blumen. Wien, 1826.
778. ZWEI TELLER, Porzellan, rechteckig, mit Imari-Dekor. Wien, um 1780.
779. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, Veilchenfond, mit Goldrand, auf der Stirnseite der Schale farbiges Bild, eine badende Frauenfigur. Wien, 1811.
780. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit blauen und Silberstreifen, auf der Stirnseite oval umrändert Frauenfigur, mit Laute. Wien, 1897.
781. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, auf der Schale auf kaffeebraunem Fond in Sepiamalerei Pferd und Hundefigur, mit *la Loyauté*. Aufschrift, auf der Untertasse Dame mit Spiegel und Schlange und die Aufschrift *la Prudence*. Wien, 1808.
782. SCHALE MIT UNTERSCHALE, Porzellan, lichtgrüner Fond, mit Golddekor, auf der Stirnseite der Schale farbiges Bild: Frauenfigur, mit kleinem, weinenden Amor am Meeresstrand sitzend, am Boden der Schale die Aufschrift: „*Ariadne abandonnée*“. Wien, 1808.
783. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit grossen Rosen und Goldblättern. Wien, 1808.
784. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, auf kaffeebraunem Fond Grisaillemalerei: auf der Schale Amor mit Käfig und der Aufschrift: „*Restituable*“, auf der Untertasse ein flötenblasender Faun unter einem Baum sitzend und die Aufschrift: „*la Felicité*“. Wien, 1807.
785. BISKUITFIGUR, runder Altar, zu beiden Seiten je eine stehende Frauenfigur in griechischer Kleidung. Wien, empire.
786. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, halbkugelig, mit farbigen Blumen. Wien, 1781.
787. VASE MIT SOCKEL, Porzellan, kraterförmig, mit Goldstreifen.
788. SAHNENKANNE, Porzellan, achtseitig, reich vergoldet, mit Blumendekor. Wien, um 1830.
789. TELLER, Porzellan, grün und gold, mit empire Randdekor. Wien, 1807.
790. TELLER, Porzellan, mit späterer Bemalung im Empirestil, im Mittel Medaillon in Grisaillemalerei. Wien, der Teller mit der Jahreszahl 1826.
791. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, auf rotem Fond farbige Blumen. Wien, 1824.
792. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit Golddekor, auf der Stirnseite farbiges Medaillon, mit Amorkopf. Wien, 1826.
793. KAFFEEKANNE MIT DECKEL, Porzellan, auf der birnförmigen Leibung Blumen farbig und in Gold. Wien, um 1780.
794. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, auf Leitner-blauem Fond Arabesken in Reliefgold. Auf der Stirnseite der Schale rechteckiges Miniaturbild eines schlafenden Kindes. Signiert *Ferstler*. Wien, 1802. Illustr. Taf. XIX.
795. ZUCKERBEHÄLTER MIT FUSS UND UNTERSATZ, Porzellan, kraterförmig, grösstenteils vergoldet, am Kelch in einem Fries farbiges Strandbild, auf der einen Seite die Aufschrift: „*Vue de Rio-Janeiro pris de l'aqueduc*“, auf der anderen: „*Vue de Rio-Janeiro, prise près de l'Eglise de notre Dame de la gloire*“. Am Rand der Untertasse in einem Fries Strandbild, mit der Aufschrift: „*Vue de Rio-Janeiro, prise de la Rade*“. Wien, 1827.
Höhe 13, Dm. 18.5 cm. Illustr. Taf. XIX.
796. GRUPPE, farbiges Porzellan, bei einem Baumstamm ein junger römischer Krieger, am rocaillierten Sockel sitzender Hirte und liegende Kuh. Meissen, 1740.
Höhe 30 cm.

797. a) DAME BEIM TOILETTETISCH } farbige Porzellanfigur. Wien, 1844.
 b) SPEISENDE DAME }
798. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit Goldrosetten, auf der Stirnseite der Schale kniende Frau mit Hund. Wien, 1824.
799. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit grünem Schuppenrandmuster und farbigen Blumen. Wien, um 1780.
800. KAFFEESCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit Blumendekor in Blau, Gold und Rot. Wien, um 1780.
801. BECHER MIT UNTERTASSE, Porzellan, versilbert und vergoldet. Wien, 1820.
802. TAFELSCHMUCK, Porzellan, auf kartuschenförmiger Platte Rokokogestell mit farbigen Blumen und Vogel. Wien, um 1770.
803. GROSSE SCHÜSSEL, Porzellan, am Rande Blumenmalerei, farbig, im Mittel Fruchtstücke. Wien, um 1780.
 Dm.: 45.5 cm.
804. GROSSE SCHÜSSEL, Porzellan, ähnlich zu Nr. 803. Wien, um 1780.
 Dm.: 45.5 cm.
805. OBSTSCHÜSSEL MIT FUSS, Porzellan, rund, mit durchbrochener Wandung, auf quadratem Fuss, mit Traubenblättern geziert. Wien, 1829.
806. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, auf rotem Fond, spätere Malerei in Sorgenthal Manier in Blaufarbig und Reliefgold. Auf der Stirnseite der Schale farbig Dianafigur. Porzellan, Wien, 1796. und 1819.
807. PORZELLANBILD, oval, in Kupferrahmen, stellt die Madonna von Rafael dar. Wien, 1865.
808. ZWEI TELLER, Porzellan, mit chinesischem Dekor, am Rand drei Medaillone, im Mittel Blumenvase. Blaue Marke. Wien, um 1750.
809. BECHER MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit Golddekor und farbigen Blumen. Schlagenwald, um 1840.
810. ZWEI SITZENDE AFFENFIGUREN, farbige Porzellanfigur. Schlagenwald, 1841.
811. SITZENDER CHINESE UND CHINESIN, zwei farbige Porzellanfiguren, mit bewegbaren Köpfen. Schlagenwald, 1842.
 H. 7 cm.
812. ZWERG MIT HÖCKER, farbige Porzellanfigur s. g. Callotfigur, auf rechteckigem Polstersockel. Schlagenwald, 1841.
 Höhe: 9 cm.
813. SPANIER UND SPANIERIN, zwei farbige Porzellanfiguren auf Sockel. Lippert & Haas. Schlagenwald, 1842.
814. STEHENDE MÄNNERFIGUR MIT STOCK, farbige Porzellanfigur. Böhmisches, um 1830.
 H. 5.5 cm.
815. SALZFASS, Porzellan, rund, mit bunten Streublümchen. Elbogen, um 1825.
816. SOLDAT MIT SEINER GELIEBTEN, farbige Porzellanfigur, auf rechteckigem, reliefiertem vergoldetem Sockel. Schlagenwald, 1842.
817. SAHNENKANNE, achtseitig, mit farbigen Reliefblumen. Elbogen, 1836.
818. TEESERVICE FÜR EINE PERSON, Porzellan, eine vierpassige Platte, zwei Kannen, eine Zuckerschale mit Deckel und eine Schale mit Untertasse. Elbogen, um 1840.
819. NACHTLAMPE, Porzellan und Biskuit, auf vergoldetem viereckigem Sockel steht der viereckige Körper mit negativem Reliefdekor, oben konischer Deckel. Böhmisches, um 1840.
 Höhe 23,5 cm.

820. ZWEI VASEN, Porzellan, der Henkel mit vergoldeten Blumenranken, seitlich Männer- und Frauenfigur farbig. Böhmisches um 1840.
821. TEEKOCHER, Porzellan, auf dreieckigem Sockel ein Gestell, die obere Partie profiliert, darauf steht die gedeckelte Kanne, braun, rot und golden bemalt. Böhmisches, um 1840.
822. WASCHGARNITUR, Porzellan, mit farbigem Blumendekor. Eine Schüssel, ein Krug, ein Seifenbehälter, ein Kammbehälter und zwei Dosen. Elbogen, Aich und Wien, 1845—60.
823. NEUN SCHALEN MIT UNTERTASSEN, Porzellan, von verschiedenen Farben. Neobarock. Böhmisches, 1840.
824. FLASCHE IN FORM EINES SITZENDEN MANNES, farbiges Porzellan. Lippert u. Haas. Schlagenwald, 1838.
825. FLASCHE IN FORM EINER FRAUENFIGUR, farbiges Porzellan, auf quadratem, durchbrochenen vergoldeten Sockel. Schlagenwald, um 1840.
826. BECHER MIT UNTERSATZ, Porzellan, gerippt, auf schwarzem Fond bunte Blumen. (Fischer u. Reichenbach.) Pirkenhammer, um 1830.
827. KAFFEESERVICE, für eine Person, Porzellan. Zwei Kannen, eine Zuckerdose mit Deckel und eine Schale mit Untertasse. Der Fond lichtgelb, auf der Wandung Streifen in Kobaltblau, reich mit Golddekor. Schlagenwald, 1830.
828. SERESSAN, farbige Porzellanfigur, bewaffnet, am Sockel die Aufschrift: „Ein Seressaner.“ Marke VP. Böhmisches, um 1830.
829. ZWEI KLEINE WEIHWASSERBEHÄLTER, Porzellan, auf der Rückplatte in Gold IHS. Böhmisches, XIX. Jh.
830. ASCHENBECHER, Porzellanteller, mit zwei Henkel, blau, darin eine liegende Katze mit Jungem. Marke F & M. (Fischer & Mieg). Pirkenhammer, um 1857.
Dm. 10,5 cm.
831. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, rosafarbiger Fond, mit bunten Blumen. Böhmisches, um 1840.
832. ZWEI VASEN, Porzellan, farbig und mit Golddekor, als Henkeln zwei Puttofiguren, auf der Stirnseite Blumenbukett. Böhmisches, um 1850.
833. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit Reliefblätter und farbigem Neobarockdekor. Elbogen, 1845.
834. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, am Rand Blumenkranz in Rot und Grün. Schlagenwald, um 1825.
835. ZWEI PRUNKGEFÄSSE, Porzellan, mit grünem und Golddekor, neobarock, zu beiden Seiten in einer Kartusche Blumenbukett. Böhmisches, um 1850.
Höhe 52,5 cm.
836. BUTTERGEFÄSS, mit Deckel, Porzellan, mit Blätterdekor in Gold und Blau. (Lippert & Haas). Schlagenwald, 1844.
837. ZWEI SOLDATENFIGUREN, farbiges Porzellan, am Fuss der einen Figur die Aufschrift: Capitain de la Garde Nationale, auf der anderen „Trompette de 2. Regiment de Hussard.“ Sèvres, XIX. Jh.
838. TELLER, Porzellan, auf lichtblauem Fond in goldumrändertem ausgespartem Felde das Monogramm L. P. (Louis Philip) mit Krone und zwei Amoretten. (Gekittet). Sèvres, 1844.
839. SECHS SCHALEN MIT UNTERTASSEN, Porzellan, verschiedenartig geziert. Drei Paris, eine Berlin, eine Wien 1827 und eine Böhmisches, erste H. d. XIX. Jh.
840. GEDECKELTE SCHALE, Porzellan, eiförmig, mit ovalen Medaillon in Sepiamalerei, der Fuss, Rand und Deckel vergoldet. Paris, um 1820.
841. BECHER MIT UNTERTASSE, Porzellan, auf gelblichem Fond Empiredekor in Braun. Paris, um 1820.

842. BECHER MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit Goldstreifen, auf der Stirnseite holländische Bauernfigur mit Krug, farbig. Paris, um 1820.
843. ZWEI VASEN, Porzellan, amphoraförmig, mit zwei engelförmigen Henkeln. Auf der Wandung zwischen Goldstreifen farbige Landschaften und Jagdhunde. (Restauriert). Die Fussplatte aus Messing. Paris, um 1830.
844. SALZFASS, Porzellan, biskuitförmig, mit blauen Kornblumen. Sèvres.
845. UNGARISCHER HUSAR, Biskuitfigur, auf hohem quadratem Sockel, stehend, die Mente auf der linken Achsel. (Sèvres (?), XIX. Jh.
846. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, reich vergoldet, mit grün und rotem Fond. Russisch, erste H. d. XIX. Jhs.
847. ZWEI RÄUCHERGEFÄSSE, Porzellan, mit vier Hermen, in Rot und Gold. Sèvres, XIX. Jh.
848. FRÜHLING UND HERBST, farbige Porzellanfigur, mit je einer Knabenfigur. Anker Marke (Chelsea) XIX. Jh.
849. ZWEI DESSERTTELLER, herender Porzellan, im Stile der Capo di Monte Porzellane. Blaues Schild und Jahreszahl, 1871.
850. PRUNKGEFÄSS, unbemaltes herender Porzellan, vierseitig prismenförmig, mit zackigem Rand, an den Ecken reliefierte Blumengirlanden. Zw. H. d. XIX Jh.
851. DREI TELLER, Porzellan, mit durchbrochenem, farbigen Rokokodekor. Die Nachahmung eines ausländischen Porzellan. Am Boden HEREND Blindmarke. Herend, zw. H. d. XIX. Jh.
852. PRUNKGEFÄSS, amphoraförmig mit zwei Henkeln, ohne Bemalung, mit reliefiertem Schuppendekor. Herend, zw. H. d. XIX. Jhs.
853. SERVICE, Porzellan, mit farbigem Obstschmuck. 41 Teller, 19 kleine Teller, 4 runde Schüsseln 1 Suppenterrine, 1 lange Schüssel, 1 Saucière, 1 Obstschüssel und 6 Kaffeeschalen mit Untertassen (74 Stck). Herend, 1860 und um 1876.
854. GROSSE SCHÜSSEL, Porzellan, mit farbigem, s. g. Ming-Dekor: chinesische Frauenfiguren mit Kinder und Hasen. Herend, 1866.
855. KIND MIT LAMM, farbige Porzellanfigur, auf ovalem Sockel. Der Oberkörper des Lammes herabnehmbar. Nach einem Neuwiener Modell. Blaue Wappenmarke. Herend, um 1865. Höhe 18 cm.
856. DIE ALLEGORIE DES WINTERS, farbige Porzellanfigur. Auf felsigem Sockel eine stehende Männerfigur, in Dreispitzhut und in einen Pelz gewickelt. Herend, 1860. Höhe 21,5 cm.
857. ZWEI HASEN, farbige Porzellanfigur. Nach einem chinesischen Modell. Herend, 1859.
858. TAFELSCHMUCK, farbiges Porzellan, eine Laube mit durchgittertem Turm, mit Reliefblumen, unten flötenblasender Knabe, Frauenfigur mit Blumen und Ziege, oben Frauenfigur am Rücken einer Kuh sitzend und Putto. Herend, um 1850. Höhe 33 cm. Illustr. Taf. XXI.
859. TEESERVICE, Porzellan, eine Teekanne mit Deckel, eine Milchkanne, eine Zuckerdose und sechs Schalen mit Untertassen, auf grün gesprenkeltem Fond Kartusche mit Blumendekor, nach berliner Porzellanmuster. Herend, um 1870.
860. VIER AUFSÄTZE, farbiges Porzellan, auf Rokokofuss ein Teller mit durchbrochenem Rand und farbigem Blumendekor. Marke MF (blau) und Herend (eingeritzt.) Herend, um 1850.
861. JARDINIÈRE, farbiges Porzellan, auf rocailliertem Sockel ovaler, durchbrochener Korb mit farbigen Blumen. Marke MF (in Blau) Herend (eingepresst). Herend, um 1850.
862. PLATTE, Porzellan, biskuitförmig, mit chinesischem Dekor: Blütenzweige und Vögel. Herend 1866.

863. GROSSES PRUNKGEFÄSS, Porzellan, farbig und mit Reliefs, flache Amphoraform, auf der Wandung römische Scene dargestellt (Darbringung eines Opfers), am Boden zwei Delfine. Marke *Herend* (in Schwarz). Nach einem Meissener Modell. Herend, 1850. Höhe 61,5 cm.
864. KAFFEESERVICE, Porzellan, mit rot-weiss schraffiertem Dekor chinesischer Manir, (ähnlich dem Service der Königin Elisabeth) bestehend aus einer Kanne einer Zuckerschale, eine Spülkumme einer kl. Schüssel und sechs Schalen mit Untertassen. Nach herender Muster. Modern.
865. SECHS MOKKASCHALEN MIT UNTERTASSEN UND EINE KLEINE SCHÜSSEL, Porzellan, Dekor ähnlich zu Nr. 864. Nach einem herender Modell. Modern.
866. KAFFEESERVICE, Porzellan, zwei Kannen, eine Zuckerschale mit Deckel, eine kleine Schüssel und sechs Schalen mit Untertassen. Mit chinesischem, s. g. Ming-Dekor. Nach einem Herender Muster. Modern.
867. MOKKASERVICE, Porzellan, eine Platte, eine Kanne mit Deckel, eine Zuckerschale mit Deckel, und sechs Schalen mit Untertassen. Dekor in chinesischer Manir: auf braunem Fond mit Voluten in ausgesparten, blattförmigen Feldern farbige Blumen. Nach herender Muster. Modern.
868. COMPOTSERVICE, Porzellan, mit chinesischem, s. g. Ming-Dekor. Eine passige Schüssel, eine kleine flache Schüssel und sechs kleine Teller. Nach einem herender Modell. Modern.
869. ZWEI DOSEN, Porzellan, rund, chinesisch dekoriert: auf braunem Fond mit Voluten in weissen, blattförmigen Feldern farbige Blumen. Nach herender Muster. Modern.
870. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit reliefirter farbiger Scene in der Manir Capo di Monte. Herend, um 1860.
871. KAFFEESERVICE, grünes Fondporzellan, mit chinesischen Blütenzweigen und zwei Rebhühner. Nach Meissener Modell. Zwei Kannen, eine Zuckerdose mit Deckel und drei Schalen mit Untertassen. Herend, XIX. Jh.
872. KLEINER ZUCKERBEHÄLTER, Porzellan, in Form eines Blattes, mit farbigen Blumen. (Gekittet). Ungvár, um 1880.
873. KLEINE GEDECKELTE KANNE, Porzellan, birnförmig, mit Dekor in chinesischem Charakter. Ähnlich dem Service der Königin Elisabeth. Herend, um 1860.
874. WASCHSCHÜSSEL UND KANNE, muschelförmig, die Kanne mit Fuss; weisses Porzellan. Herend, zw. H. d. XIX. Jhs.
875. FLACON, Porzellan, flache Birnform, auf schwarz-weissem Fond chinesische Blumen farbig. Herend, um 1860.
876. TELLER, Porzellan, auf der Randfläche die Aufschrift: *Tamás Gábor*, im Mittel Blumenbukett, farbig. Herend, 1850—60.
877. ZWEI FLACHE TELLER, Porzellan, mit farbigem Blumendekor. Herend, um 1855 und 1860.
878. SCHALE MIT UNTERTASSE, Porzellan, mit friesartigem Dekor in Sevres-Manir und vier runden Medaillone mit Blumen. Blaue Wappenmarke. Herend, um 1860.
879. PORZELLANDOSE, rund, am Deckelrand und auf der concaven Wandung Rosen und Blumenkranz en relief. Am Deckel Wappenschild mit zwei Griffe und neunzackiger Krone in Sepiamalerei, im Schild auf einer Krone sich bäumender nach rechts gewendeter Griff, in der Rechten ein Schwert, (Wappen der Grafen Eszterházy zu Pápa) darunter die Aufschrift: *Nagy Méltóságú Uraság. t. cz. Számvevői Hivatalának teljes tisztelettel a gyárnok.* Auf der Innenfläche des Deckels in einem runden Medaillon Männerkopf in Sepiamalerei. Innen in zwei Fächer geteilt mit *Fekete-Sárga* Aufschrift. Am Boden grüner Blätter und Blumendekor Eingepresst: Fischer Moric Herend 842. Geschenk des Fabrikanten an den Grafen Eszterházy. Herend, 1842.
- Dm. 15 cm

880. DREI KLEINE TELLER, Porzellan, geziert mit Vögel auf Zweig sitzend. Herend, 1878.
881. KAFFEESERVICE (tête á tête) Porzellan, die Wandung fächerartig geteilt, auf schwarzem Fond weisse ausgesparte Felder mit stilisiertem Blumendekor in chinesischen Charakter. Der Boden der Platte ähnlich dekoriert in Grau. Eine ovale Platte mit durchbrochenem Rand, eine Zuckerschale mit Deckel, zwei Kannen mit Deckel und zwei Schalen mit Untertassen. Marke: „Herend“ eingepresst MF (Moritz Fischer) und Wappen in Blau. Herend, 1864.
882. RIESENVASE, mit Deckel, Porzellan, kobaltblau bemalt. Auf der Wandung Scene mit Chinesenfiguren, auf der Schulter Blätterkranz im Fries, am hohem gewölbten Deckel Fo-Hund. Herend, 1859—60.
Höhe 142 cm. Illustr. Taf. XVIII.
883. RIESENVASE, mit Deckel, Porzellan, mit farbigem Stoffmuster und Bronzefuss. Am birnförmigem Körper drei Medaillone mit Vögel und Blütenzweige. Am gewölbtem Deckel sitzender Fo-Hund. Marke Herend 857 eingepresst. Herend, 1857. Illustr. Taf. XVIII.
884. ZWEI CHINESISCHE FRAUENFIGUREN, Porzellan, mit Dekor in Eisenrot, Grün, Schwarz und Gold. Herend, 1850—60.
Höhe 62 cm. Illustr. Taf. XVIII.
885. DREI SCHALEN MIT UNTERTASSEN, Porzellan, zwei figural, eine mit fächerartigem Blumendekor. Chinesisch.
886. VIER VASEN, Sacuma, mit fliegenden Vögeln geziert. (Gesprungen). Japanisch, XIX. Jh.
887. BLUMENTOPF, Sacuma, reliefiert mit blühenden Zweigen und zwei Kriegerfiguren, in Gold, Braun und Weiss. Japanisch, XIX. Jh.
888. POSTAMENT, Sacuma, konisch, die durchbrochene Wandung mit fliegenden Vögeln und Knabenfiguren. Japanisch, XIX. Jh.
889. ZWEI GEDECKELTE VASEN, Porzellan, auf der Wandung Vasenmalerei, farbig. Chinesisch, XIX. Jh.
890. VASE, Porzellan, eiförmig, mit Imaridekor. Japanisch, XIX. Jh.
891. ZWEI GEDECKELTE VASEN, Porzellan, vierseitig, mit farbigen Szenen. Den Henkel bilden zwei sitzende Frauenfiguren. Als Deckelknopf sitzende Frauenfigur. Chinesisch, XIX. Jh.
892. KLEINE VASE MIT DECKEL, auf der eiförmigen Leibung Stoffmuster in Blau und zwei Medaillone mit bunten Blumen. Chinesisch, XIX. Jh.
893. TEEKANNE, mit Deckel, Porzellan, kugelig, mit Imaridekor. Japanisch.
894. TELLER, Porzellan, Dekor „Famille-rose.“ Chinesisch.
895. TELLER, Porzellan, mit bunten Blumen. Chinesisch.
896. SCHÜSSEL, Porzellan, mit Imari-Dekor in Blau, Rot und Gold, auf der Randfläche drei Medaillone, im Mittel Blumenvase. Japanisch.
897. VASE, Porzellan, die achtseitige Leibung nach oben trichterförmig. Auf der Wandung zwischen blättrigen Zweigen Fo-Hund, Fönix und Blüte, in Blau, Grün, Gelb, Rot und Gold. Japanisch, Imari Porzellan.
Höhe 40,5 cm.
898. ZWEI VASEN, Porzellan, eiförmig, mit Imaridekor. (Eine gekittet). Japanisch.
899. LAMPENGESTELL, farbige, figurale chinesische Porzellanvase, in europäischer, vergoldeter rokoko Bronzefassung.
900. TINTENBEHÄLTER, chinesische Porzellanvase, in europäischer Zinnfassung.
901. ZWEI GEFÄSSE IN FORM VON FO-HUNDEN, farbiges Porzellan. Chinesisch.
902. MUSCHELFÖRMIGE SCHÜSSEL, Porzellan, farbig dekoriert. Im Mittel zwei Figuren mit Blumenvase. Japanisch, XIX. Jh.
903. GEDECKELTES GEFÄSS, Porzellan, am zylindrischem gedrunenem Körper, auf blauem, goldgeädertem Fond zwei Medaillone mit Blumen. Japanisch.

904. ZWEI SCHÜSSELN, Porzellan, achteckig, mit Imari-Dekor in Blau, Eisenrot und Gold. Japanisch, XIX. Jh.
905. VASE, Porzellan, mit craquelé Glasur, auf der Stirnseite Drache mit grossen Krallen in Braun und Gold. Chinesisch.
906. ZWEI TELLER, Porzellan, mit stilisiertem Blumenmuster in der Manier „Famille verte“ Chinesisch.
907. TELLER, Porzellan, mit Blumendekor in Kobaltblau. Chinesisch.
908. ZWEI SCHALEN MIT UNTERTASSEN, Porzellan, die Schale halbkugelig, geziert mit blühendem Zweig aus einem Felsen erwachsend. Für Europa angefertigt. Chinesisch, XVIII—XIX. Jh.
909. GOTTHEIT DER WEISHEIT, farbiges Porzellan. Chinesisch, XIX. Jh.
910. KAKADU, aus chinesischem Porzellan, grün und gelb, in vergoldeter Bronzefassung. Chinesisch, XVIII. Jh.
911. ZWEI TELLER, Porzellan, mit Blütenzweigen in Eisenrot und Gold. Chinesisch.
912. TELLER, Porzellan, mit farbigen Blumen in Emailmalerei. Chinesisch.

III FAYENCE.

916—995.

917. FÜNF TELLER, Fayence, mit welligem Rand und wiener Rosenmuster. Marke HH. Holies, XVIII. Jh.
918. ZWEI OVALE SCHÜSSEL, farbige Fayence, mit Blüten, Insekten und Obst. Marke HG. resp. H. P. T. Holies, XVIII. Jh.
919. DREIECKIGE SCHÜSSEL, farbige Fayence, am Rand Blüten, im Mittel Birne. Marke H. P. 3 Holies, XVIII. Jh.
920. RUNDE SCHÜSSEL UND ZWEI TELLER, Fayence, mit Blüten in Grün und Ideallandschaft. Marke: HC, HP, HH. Holies, XVIII. Jh.
921. SALZFASS, farbige Fayence, eine Männerfigur sitzend dargestellt, im Schosse eine zweiteilige gedeckelte Schale. Marke H. Holies, XVIII. Jh.
922. SCHNECKENVERKÄUFERIN, Terracotta, auf rundem Sockel. (Gekittet.) Französisch, 1881.
923. DAPHNE, Büste, glasierter Ton. Französisch, modern.
924. ZWEI ARMLEUCHTER, farbige Fayence, auf rundem Sockel ein Baum, mit drei blättrigen Ästen, darauf zwei Vögel. Marke H. (in Manganbraun). Holies, um 1750.
Höhe 40 cm. Illustr. Taf. XXI.
925. MARIENFIGUR, farbige Fayence, auf quadratem, reliefiertem, farbigem Rokoko-sockel. Maria in anmutiger Bewegung auf der Erdkugel stehend, den rechten Fuss auf den Kopf einer Schlange setzend. Holies, um 1750.
Höhe 36 cm.
926. DREI APOTHEKERGEFÄSSE, Fayence, birnförmig, auf der Wandung in Rokokokartusche Ideallandschaft farbig. Marke HH. Holies, um 1765.
927. KLEINE GEDECKELTE SCHÜSSEL, Fayence, farbig dekoriert, ovale Korbform, am Deckel bunte Blumen. Marke H. Holies, 1750.
Länge 16,5 cm. Illustr. Taf. XXI.
928. HUMPEN, Fayence mit Zinndeckel. Österreich, XVIII—XIX. Jh.
929. KANNE MIT FUSS, Fayence, helmförmig, mit farbigem Blumendekor. Marke HP. Holies, um 1770.

930. PRUNKSCHÜSSEL, Majolika mit Reiterfigur, farbig „Marco Curzio Romano“. Nach einem Urbinoer Modell. (Der Fuss schadhafte). Pesaro, XVII—XVIII. Jh.
931. SCHÜSSEL, Fayence, oval, mit Soldaten im Lager, farbig. Marke FISCHER : M. A. ÉS : FIA : TATA. Tata, XIX. Jh.
932. VASE, Fayence, kobaltblau bemalt. In Bronzefassung, im Stil Louis XVI. mit Deckel. Die eiförmige Leibung ist gerippt, um den Rand Lambrequindekor, auf der Wandung Chinoiserin, mit Figuren und Pflanzen. Beyreuth oder Hanau, XVIII. Jh.
Die Bronzefassung französisch, zw. H. d. XVIII. Jh.
Höhe 51 cm.
933. KLEINE SUPPENTERRINE, mit Deckel, oval, als Deckelknopf ein Tannenzapfen mit vier Blätter. Mit farbigem, stilisiertem Blumendekor. Marke HC. Holics, 1750—60.
Länge 22,5 cm.
934. TELLER, Fayence, mit farbigen stilisierten Blumen, Birne und Insekten. Marke HH. Holics, XVIII. Jh.
935. SCHÜSSEL, Fayence, mit rotem Randdekor in strassburger Manier, im Mittel eine Rose. Marke H. Holics, um 1760.
936. SCHÜSSEL MIT FUSSPLATTE, weisse Fayence, mit vier S förmigen Füßen. Marke H. Holics, um 1750.
937. ZUCKERDOSE, mit Deckel, Fayence, oval, vierpassig, mit farbigen Blumen. Marke T. Tata, um 1780.
938. KAFFEEKANNE MIT DECKEL, Steingut, sechseckige Birnform mit braunem Glasurfond, darauf Heroldchinesen in Silber. Bayreuth, um 1750.
Höhe 21 cm.
939. SCHÜSSEL, Fayence, oval, mit zwei Henkeln und Watteauscene in Rot. Holics, XVIII. Jahrhundert.
940. OBSTSCHÜSSEL, Fayence, mit stilisiertem Blumendekor. Delft.
941. KANNE MIT FUSS, Fayence, helmförmig, mit roten Rippen und farbigen Blumen. (Die Bemalung späterer Zeit.) Holics, um 1780.
942. ZWEI TELLER, Fayence, mit Blätter und Blumendekor. Österreich, erste H. d. XIX. Jahrhunderts.
943. TELLER, Steinzeug, mit durchbrochenem Rand und Streublümchen. Österreich, erste H. d. XIX. Jhs.
944. TELLER, Fayence, mit farbigen Blumen. Marke HF. Holics, zw. H. d. XVIII. Jhs.
945. KLEINE VASE, Fayence, mit zwei Henkeln und buntem Blumenschmuck. Marke HP. Holics, um 1760.
H. 8.5 cm.
946. WEIHWASSERGEFÄSS, Fayence, die Wandplatte muschelförmig, mit farbigen Blumen. Holics, um 1790.
947. KLEINE OVALE SCHÜSSEL, weisse Fayence, gerippt. Marke HP. Holics, um 1780.
948. ZWEI SCHÜSSELN, Fayence, dreieckig, auf der einen Männer- und Frauenfigur, auf der anderen Vogel. Mit Aufschrift C 1760. Mador, zw. H. d. XIX. Jhs.
949. TELLER, Fayence, im Mittel eine Rose, farbig. Strassburg, zw. H. d. XVIII. Jhs.
950. ZEHN TELLER, Steinzeug, mit chinesischem Landschaftsbild und Randmuster in Blau und Gold. Englisch (Davenport.) erste H. d. XIX. Jhs.
951. ZWEI GROSSE SCHÜSSELN, Fayence, oval mit bunten Blumen. Marke HP+. Holics, zw. H. d. XVIII. Jhs.
952. ZWEI TELLER, Fayence, mit bunten Blumen. Holics, zw. H. d. XVIII. Jhs.

953. FÜNF TELLER, Fayence, mit bunten Blumen (der eine schadhaft). Tata (?) E. d. XVIII. Jahrhunderts.
954. TELLER, Fayence, mit farbigem Blumenbukett. Marke S. Sobotist, erste H. d. XIX. Jahrhunderts.
955. WANDTELLER, Fayence, mit blauem Dekor chinesischer Manir. Süddeutsch.
956. ZWEI GEDECKELTE SCHÜSSELN, Fayence, dreieckig, mit Ideallandschaft und Blumen en camaïen, am gewölbtem Deckel apfelförmiger Knopf. Marke HP. Holics, um 1765.
957. GEDECKELTE SCHÜSSEL, Fayence, viereckig, mit Ideallandschaftsbildern und Blumen en camaïen, der Deckelknopf in Form eines Apfels. Marke HP. Holics, um 1765.
958. GEDECKELTE SCHÜSSEL, Fayence, dreieckig, mit buntem Blumendekor. Am gewölbtem Deckel Griff in Form eines Kohlkopfes. Marke HH. Holics, um 1760.
959. MÄNNER UND FRAUENFIGUR, Steingut, mit Bleiglasur, auf ovalem, profiliertem Sockel in reicher Kleidung. Chinesisch.
960. GEDECKELTE VASE, Fayence, auf der achtseitigen, birnförmigen Leibung, in reliefierter Rokokokartusche Männerfigur sitzend in Blau, auf der übrigen Fläche Blumenmotive. Delft, XVIII. Jh.
961. FRAUENRAUB, Terracottafigur, Deutsch, zw. H. d. XIX. Jhs. Höhe 30 cm.
962. ZWEI BLUMENEIMER, Fayence, auf der Wandung vier Griffe in Form von Köpfen, kobaltblau geziert. Delft.
963. ZWEI GROSSE VASEN, Fayence, in Form einer Amphora, kobaltblau bemalt, mit Landschaftsbild. Delft.
964. ZWEI GEDECKELTE VASEN, Fayence, viereckig, birnförmig, die Ecken abgestumpft, kobaltblau bemalt, auf der Wandung figurale Landschaft. Delft.
965. GEDECKELTE VASE, Fayence, von flacher achteckiger Form, am Deckel Vogel. Blau bemalt. Delft.
966. VASE, Fayence, kobaltblau geziert, auf der Stirnseite in Kartusche Frauenfigur. Delft.
967. VIER VASEN, Fayence, kobaltblau bemalt. Achtseitige, flache Leibung, mit trichterförmigem Hals. Auf der Stirnseite figurale Landschaft. Delft.
968. ZWEI VASEN, Fayence, von flacher, achteckiger Birnform, blau dekoriert. Delft.
969. VASE, Fayence, achtseitig, oben trichterartig, kobaltblau bemalt. Delft (?).
970. WASSERGEFÄSS, Fayence, wannenförmig, kobaltblau bemalt. Delft.
971. ZWEI TELLER, Fayence, mit farbigen Blumen. Marke HF. Holics, zw. H. d. XVIII. Jahrhunderts.
972. ZWEI TELLER, Fayence, mit farbigen stilisierten Blumen, Birne und Insekten. Holics, XVIII. Jh.
973. KANNE MIT DECKEL, und kleiner Teller, Fayence, mit farbigem Blumendekor. Marke HP. und $\frac{H}{2}$. Holics, zw. H. d. XVIII. Jhs.
974. TELLER, Fayence, mit farbigem Blumenbukett. Marke S. Sobotist, Anf. d. XIX. Jhs.
975. ZUNFTTELLER, Fayence, blau dekoriert, im Mittel das Abzeichen der Schneiderzunft, MB. und die Jahreszahl 1840. Marke ST. Stompfa 1840.
976. ZUNFTKRUG, habaner Fayence, auf der Stirnseite Insignien der Wagner-Zunft. Ungarisch, 1830.
977. ZWEI VASEN, Sacuma, Steingut, zylindrisch, mit Kriegerfiguren. Japanisch, XIX. Jh.
978. FAYENCEBILD, nach einem Bilde von Willem van Mieris von F. Stahl. (Gesprungen. In Holz gerahmt. Deutsch, XIX. Jh.

979. TEEKANNE, rotes Böttger Steinzeug. Kugelig Körper, mit barocker Ausgussröhre, geschweiftem Barockhengel, auf der Wandung reliefierter Arabeskendekor. Meissen, um 1710—15.
Höhe 10 cm.
980. KAFFEEKANNE MIT DECKEL, rotes Böttger Steinzeug. Auf der birnförmigen Leibung Reliefblumen und Arabeskendekor. Der barocke Henkel mit Accanthusblättern, die gebogte Ausgussröhre gerippt. Am gewölbtem Deckel als Knopf eine Eichel. Meissen, 1710—15.
Höhe 23 cm.
981. KORB, weisse Fayence, oval, durchbrochene Wandung. Holies, um 1790. Marke HF.
982. TINTENBEHÄLTER, Fayence, truhenförmig, Dekor in Grün, Blau, Rot. Marke HF. Holies, um 1790.
983. KANNE MIT FUSS, weisse Fayence, helmförmig. Marke HF. Holies, um 1790.
984. MELONENFÖRMIGE DOSE, Fayence, der Fuss in Form eines Traubenblattes, in naturalistischer Auffassung. Marke T. Tata, zw. H. d. XVIII. Jhs.
985. MELONENFÖRMIGE DOSE, Fayence, ähnlich zu Nr. 984.
986. OBSTSCHÜSSEL, Fayence, in Form eines Traubenblattes, in naturalistischer Auffassung mit farbigen Reliefblumen. Marke T. Tata, zw. H. d. XVIII. Jhs.
987. TINTENBEHÄLTER, Fayence, truhenförmig, mit blauem Tupfmuster. Marke ST. Stompfa erste H. d. XIX. Jhs.
988. WEIHWASSERGEFÄSS, die heilige Veronika, volkstümliche, farbige Fayence. Oberungarn, XIX. Jh.
989. SCHÜSSEL, Fayence, mit Dekor in habaner Manir. Marke S. Sobotist, erste H. d. XIX. Jahrhunderts.
990. WEIHWASSERBEHÄLTER, die heilige Veronika, volkstümliche, farbige Fayence. Oberungarn, erste H. d. XIX. Jhs.
991. WEIHWASSERBEHÄLTER, die heilige Veronika, aus Ton mit grüner Glasur. Ungarisch, erste H. d. XIX. Jhs.
992. TELLER, Steingut, gerippt, mit blau-marmoriertem Rand, im Mittel ovales Grisaillebild, mit Gebäudedarstellung. Pápa, um 1840.
993. DAME ZU PFERD, farbige Fayencefigur, mit der Aufschrift „Anna Princes van Oranie, Delft, E. d. XIX. Jhs.

IV. GLAS.

996—1060.

996. GLAS, grünliches geschliffenes Opalglas, mit Blätter und Blumenranken. Böhmisches, um 1835.
997. DREI FLACON, mit Stöpsel, geschliffenes Glas. Böhmisches, 1830—40.
998. FLASCHE, geblasenes Glas, im Stil der deutschen Gläser des XVI. Jhst. XIX. Jh.
999. WASSERFLASCHE, mit Untersatz, grünes Glas. Böhmisches, um 1850.
1000. GLAS, konisch. auf der Wandung oval umrahmt. Mondscheinbild, in der Manir Kothgasser mit „Unzertrenlich“. Aufschrift, am Lippenrand „Nur bey Dir, und mit Dir“. Wien, 1820.
1001. POKAL, Glas geschliffen, auf der Wandung gelbes Medaillon, mit den Insignien der Fassbinderzunft und blau-rot und lilafarbigem Medaillon, mit Hirschfigur. Böhmisches, um 1830.
1002. POKAL, geblasenes Glas, zylindrisch, mit Jagddarstellungen in Schwarzlotmalerei. Deutsch, zw. H. d. XIX. Jhs.

1003. GLAS, auf der Wandung die Ansicht des Veit-Domes zu Prag, farbig gemalt, in der Manier Kothgasser, rückwärts eingeschnitten: *Erinnerung von Töplitz*. Wien, um 1820.
1004. OVALES MEDAILLON, Hinterglasmalerei, auf der einen Seite die Grablegung Christi, auf der anderen die Auferweckung der Toten. In ovalem Eisenrahmen. Deutsch, Jahreszahl, 1512.
1005. GLAS, geschliffenes, rotes Glas, konisch, mit gerippter Fussplatte, auf der Wandung rundes Medaillon, mit eingeschnittener Hirschfigur. Böhmisch, um 1830.
1006. ZWEI GLÄSER, geschliffen, das eine blau, das andere, mit rotem Kelch, Gold- und Silberdekor. Böhmisch, um 1840.
1007. ZWEI GLÄSER, rotes geschliffenes Glas, mit gezackter Fussplatte, Silber und Golddekor. Böhmisch, um 1830.
1008. ZWEI GLÄSER MIT FUSS, geschliffen, das eine, mit Deckel, am Kelch eingeschnitten: eine Hirsch und Wildschweinjagd. Böhmisch, um 1830.
1009. DREI GLÄSER, geschliffen, zwei mit rotem Dekor und ein weisses Überfangglas. Böhmisch, um 1840.
1010. GLAS, fazettiert, auf der Wandung Bemalung in Rot und Weiss: zwei Männerfiguren zwischen Ruinen. Böhmisch, um 1780.
1011. MILCHGLAS, achtseitig, umgürtet, mit goldenem Blätterkranz und Symbole in Silber. Böhmisch, 1830.
1012. GLAS, mit Ringfuss, geschliffen, mit Medaillone und Traubenblattdekor. Badeandenken. Böhmisch, um 1840.
1013. FLACON MIT STÖPSEL, weisses Glas, rot geziert. Böhmisch, um 1840.
1014. WASSERFLASCHE, Glas und Untersatz, aus grünem geblasenem Glas, mit vergoldetem Traubenblätterdekor. Böhmisch, um 1850.
1015. GLAS, mit Diamantschliff. Böhmisch, um 1830.
1016. KLEINES GLAS, konisches, fazettiertes, rotes Hyalithglas. Böhmisch, um 1820.
1017. FLACON MIT STÖPSEL, grünes Glas, achtseitig, mit Golddekor. Böhmisch, um 1840.
1018. SECHS GROSSE UND VIER KLEINERE FLASCHEN, geblasenes Glas, auf der Wandung Kartusche, mit Gebäude. Böhmisch, um 1780.
1019. ZWEI FLASCHEN, mit Stöpsel und zwei kleinere Flaschen, prismenförmiges Glas, mit Golddekor. Böhmisch, um 1780.
1020. VIER FLASCHEN, mit Stöpsel, geschliffenes Glas, fazettiert, der zylindrische Körper, mit engem Hals, auf der Wandung Golddekor. Böhmisch, um 1780.
1021. EINE FLASCHE MIT STÖPSEL UND VIER GLÄSER, geschliffen, fazettiert, mit Goldkranz. Böhmisch, um 1780.
1022. ZWEI LIQUEURFLASCHEN, fazettiertes Glas, zwei höhere und fünf kleinere Liqueurgläser, mit Goldgirlanden. (zwei kleine Gläser schadhaft.) Böhmisch, um 1780.
1023. SECHS GLÄSER, (zwei grössere, vier kleinere) fazettiert, auf der Wandung in Goldkartusche Gebäude. Böhmisch, um 1780.
1024. DREI GLÄSER, in verschiedenen Grössen, fazettiert, mit Goldsterne. (Das eine gesprungen.) Böhmisch, um 1790.
1025. SALZFASS MIT FUSS, geblasenes Glas, mit Golddekor. Böhmisch, um 1780.
1026. ZWEI STENGLGLÄSER, geschliffen, mit Balusterschaft, der Kelch abwechselnd fazettiert. Böhmisch, um 1780.
1027. ESSIG-ÖLKARAFFE, Flasche mit Henkel und Stöpsel, geschliffenes Glas, mit Goldfigur. (Der eine Henkel fehlt.) Böhmisch, um 1780.
1028. DREIZEHN GLÄSER, konisch, geschliffen, auf der fazettierten Wandung je eine Figur in Gold. Böhmisch, um 1780.

1029. POKAL, geschliffenes Glas, am Kelch eingeschnittenes Wappen und geschliffene Aufschrift: Leipzig, 1813. Brienne, 1814. und Paris, 1814. Böhmisches, um 1815.
1030. GEDECKELTER POKAL, Glas, mit geschliffenem Balusterschaft, am konischen Kelch und am Deckel barockes Laubwerk mit Voluten eingeschnitten. Böhmisches, um 1720. Höhe 30 cm.
1031. GEDECKELTER POKAL, Glas, mit geschliffenem Balusterschaft, am Kelch eingeschnitten zwei Gebäude mit Frauenfiguren und Cyrillschrift. Schlesisches, um 1720. Höhe 31 cm.
1032. POKAL, aus geblasenem Glas, am Kelch eingeschnittener Dekor: Anker und Kartusche mit den Initialen CS. Deutsch, um 1790.
1033. CRÈME GLAS, geschliffen, mit runder Fussplatte und Balusterschaft, am ovalem, geripptem Kelch barocker Dekor eingeschnitten. Böhmisches, um 1730. Höhe 12 cm.
1034. DOPPELGLAS, (s. g. Zwischengoldglas) konisch, fazettiert, mit kreisförmigem Golddekor: die Figur einer Heiligen mit Inschrift:
 „Gott Lieben macht selig: Wein.
 Trincken macht frölig darum.
 Libe Gott und trinke Weinn.
 So kannst du frölig und selig sein.“
 Böhmisches, um 1730.
1035. FLASCHE MIT STÖPSEL, geschliffenes Glas, gerippt mit blauen, roten und farblosen Streifen. Böhmisches, um 1840.
1036. GLAS, blau-weisses Überfangglas, goldgeziert. Böhmisches, um 1840.
1037. GLAS, geschliffen, auf der Wandung, mit gelben Fond Medaillon mit Gebäude. Böhmisches, um 1730.
1038. GLASSERVICE, geschliffen, teilweise gelb getönt. Eine Platte, eine Flasche mit Stöpsel, eine kleine Schüssel und zwei Gläser mit Fussplatte. Böhmisches, um 1840.
1039. DREI SCHÜSSELN, geschliffenes Glas, gelb geziert. Böhmisches, um 1840.
1040. ZWEI FLASCHEN, geschliffenes Glas, farbig und mit Golddekor. Böhmisches, um 1850.
1041. ZWEI HUMPEN, Glas, in Zinnfassung, mit Deckel, rot geziert. Böhmisches, um 1850.
1042. HINTERGLASMALEREI, Gebäude am Meeresstrand darstellend, im Vordergrund ein Feldherr zu Pferde (Eugen v. Savoyen) in Rüstung. Österreich, XVIII. Jh.
1043. ZWEI FARBIGE GLASMALEREIEN, in Bleifassung. Modern. 58—39 cm.
1044. KLEINE SCHÜSSEL, oval, bläuliches Hylithglas. Böhmisches, erste H. d. XIX. Jhs.
1045. PRUNKVASE, der eiförmige blaue Glaskörper steht auf quadratem vergoldeten Bronzefuss, mit zwei Maskenhenkel und Hals. Französisches, um 1790. Höhe 30 cm.
1046. MEDAILLON, oval, auf Goldfond schwarzes Schattenbild in vergoldeter Silberfassung: ein Männerbildnis in Hinterglasmalerei. Deutsch, um 1800.
1047. RECHTECKIGES MEDAILLON, Hinterglasmalerei in Gold auf schwarzem Fond: einen Amorett darstellend; in vergoldetem Kupferrahmen. Deutsch, Empire.
1048. GROSSES GLAS, rotes Rubinglas, zehneitig, auf der Wandung, ungarisches Wappen und die Aufschrift „*Éljen a Haza.*“ Ungarisch, um 1850.
1049. TELLER, blaues Glas, mit weissem Emaildekor. Böhmisches, erste H. d. XIX. Jhs.
1050. PLATTE, Federstielständer und Flacon, aus schwarzem, goldgeziertem Glas. Böhmisches, um 1840.

1051. KLEINE KANNE, Glas, in emaillierter Silberfassung. XIX. Jh.
1052. GLAS MIT FUSS, geschliffen, auf der Wandung, mit gelbem Fond. Kirche mit zwei Türmen. Böhmisches, um 1830.
1053. ZWEI KRÜGE MIT STOPSEL, weiss und farblos, mit Überfang und geschnittenem passigem Dekor. Böhmisches, um 1850.
1054. ZWEI VASEN UND EINE SCHÜSSEL, weisses und farbloses Überfangglas, rund, mit passigen Augen. Böhmisches, um 1850.
1055. FLACON, grünes geschliffenes Glas, auf einem Silbergestell. Wien, 1825.

V. SILBER UND SCHMUCK.

1061—1290.

1061. ARMLEUCHTER, Silber, mit Barockfuss, Balusterschaft und drei Arme. Ungarisch, XVIII. Jh.
990 Gr.
1062. ZUCKERSTREUER MIT FUSS, Silber, eiförmig. Meisterzeichen J. P. (Josef Prandtner). Pest, 1822 (?)
1063. BECHER, Silber, teilweise vergoldet, auf der Wandung Wappenschild graviert, mit Doppelwappen. Ungarisch, (?) XVII. Jh.
1064. BECHER, Silber, mit grossen gravierten Blumen. Ungarisch, (?) XVII. Jh.
1065. BECHER, Silber, mit profiliertem Fuss, der Körper unten gerippt, oben mit Barockdekor. XVIII. Jh.
1066. MÜNZENBECHER, auf der konischen Wandung sind deutsche Fürstliche Silbermünzen in drei Reihen eingefasst. Dazwischen Gravierung. Deutsch.
1067. SCHALE, Silber, teilweise vergoldet, halbkugelig, mit gepunzter Wandung, am Lippenrand eingraviert: „Tring mich aus leg mich nider steh ich auf fill mich vidér.“ Ungarisch, XVII. Jh.
1068. ZWEI ARMLEUCHTER, Silber, mit drei Voluten- und einem senkrechten Arm. Deutsch, XIX. Jh.
1069. TOILETTETISCHGARNITUR, Silber, mit barockem Reliefdekor. Eine Waschschüssel, zwei Leuchter, vier viereckige Dosen mit Boden aus Überfangglas, vier runde Dosen, fünf Bürsten, ein Becher mit Untersatz, eine Lichtscheere mit Platte, drei Flacon, ein Ringbehälter, eine Schelle, ein grosser und ein Handspiegel. Meisterzeichen J. REINER. In gleichzeitiger Kassette. Wien, 1847.
1070. CHANUKA, Silber, auf der Rückseite ein Baum getrieben, Weinstock obenauf Krone, am Sockel zwei Faune, Vogel und acht Öllampen. Erste H. d. XIX. Jhs.
1071. GEHÄNGE (BROSCH) UND ZWEI OHRGEHÄNGE, Palmettenförmig, auf Gold Diamanten in Ajourfassung. Wien, XIX. Jh.
1072. KLEINER BILDERRAHMEN, Silber, mit getriebenem Dekor. XVII—XVIII. Jh.
1073. GESTELL FÜR FLASCHEN, Silber, auf rechteckigem Sockel, mit Säulenschaft. Wien, 1835.
1070 Gr.
1074. ZWEI LEUCHTER, Silber, mit aufsteigendem, gewellten Rand und Balusterschaft. Augsburg, XVIII. Jh.
820 Gr.
1075. ZWEI KANNEN MIT DECKEL, Silber, mit Neobarockdekor reich geziert. Zu beiden Seiten des Körpers Rokokokartusche, als Deckelknopf eine Tulpe. Mit Elfenbeinhenkel. Wien, 1854.
1820 Gr.


1076. HENKELKORB, Silber, viereckig, gerippt, mit Neobarockrand und bügelförmigem Henkel.
Wien, 1840.
722 Gr.
1077. ZUCKERBEHÄLTER MIT FUSS, Silber, mit gerippter Schüssel. Empire. Besztercebánya,
1814.
275. Gr.
1078. TAUFMÜNZE, Silber, in Filigranrahmen. Arbeit des Goldschmiedes Libay. Besztercebánya,
1833.
1079. TAUFMEDAILLE, Silber, in Filigranumrahmung die Taufe Christi dargestellt, signiert
HEUBERGER. Arbeit des Goldschmiedes Libay. Besztercebánya, 1827.
1080. TAUFMÜNZE, Silber, in Filigranrahmen, die Anbetung der Hirten dargestellt. Signiert
Heuberger. Arbeit des Goldschmiedes Libay. Besztercebánya, 1817.
1081. ZUCKERBEHÄLTER. Silber, kassettenförmig, auf vier Löwenfüßen, mit appliquiertem,
empire Reliefdekor: Zwei Engelfiguren Blumen giessend. Ungarisch, 1820—30.
670 Gr.
1082. ZUCKERDOSE, Silber, kassettenförmig, mit abgestumpften Ecken und reliefierten Empire-
medaillone, am Deckel zwei Amoretten auf Delphine. Danzig, um 1820.
770 Gr.
1083. ZUCKERDOSE, Silber, der ovale Körper ruht auf vier Füßen, am aufklappbarem Deckel
Rosette. Ungarisch, um 1800.
320 Gr.
1084. ZUCKERBEHÄLTER MIT FUSS UND DECKEL, Silber, mit graviertem Empiredekor
und zwei Henkel, am hohem Deckel Bündel von Traubenblättern. Wien, 1807.
620 Gr.
1085. GEDECKELTE ZUCKERSCHALE, Silber, mit zwei Henkeln, neobarock, gerippt. Italienisch,
um 1850.
450 Gr.
1086. GEDECKELTE ZUCKERSCHALE, Silber, mit zwei Henkeln, appliciertem und getriebenem
Empiredekor. Russisch, 1834.
540 Gr.
1087. ZUCKERBEHÄLTER MIT FUSS, gedeckelt, oval, mit graviertem Dekor. Empire.
330 Gr.
1088. ZUCKERDOSE, Silber, oval, mit aufklappbarem Deckel, auf vier Adlerfüßen. Ungarisch,
empire.
450 Gr.
1089. ZUCKERBEHÄLTER, mit Deckel, Silber, gerippt mit durchbrochenem Empirerand. Meister-
zeichen Sz. Gy. (Szatmáry György). Kolozsvár, 1810—20.
580 Gr.
1090. ZUCKERDOSE, Silber, mit aufklappbarem Deckel, der ovale Körper unten gerippt. Wien, 1811.
380 Gr.
1091. ZUCKERDOSE, Silber, als Deckelknopf Blume mit Blätter. Wien, 1779.
345 Gr.
1092. ZUCKERSCHALE MIT DECKEL, Silber, am Stiel ruhende Granatapfelblüte darstellend,
am Deckel Tannenzapfen als Knopf. Russisch, erste H. d. XIX. Jh.
380 Gr.
1093. ZUCKERSCHALE MIT FUSS UND DECKEL, in Form einer Amphora, der Rand durch-
brochen. Wien, 1806.
250 Gr.

1094. KASSEROL MIT DECKEL, Silber, auf drei Füßen, am Deckel Erdbeerstrauß als Knopf. Ungarisch, um 1820.
440 Gr.
1095. GEDECKELTE ZUCKERSCHALE, Silber, die halbkugelige Leibung auf drei Füßen stehend, der Deckel in Spitz übergehend, mit zwei Erdbeeren und Blätterwerk. Győr, 1815.
700 Gr.
1096. KANNE MIT FUSS, Silber, die eiförmige Leibung mit getriebenem Empirefries umgürtet. Wien, 1792.
340 Gr.
1097. KAFFEEKANNE MIT DECKEL, die birnförmige Leibung ruht auf drei Füßen, seitlich schwarzer Holzgriff. Ungarisch, empire.
560 Gr.
1098. MILCHKANNE MIT FUSS, Silber, kugelige Körper, mit schwarzem Holzhenkel, am Ansatz Maske. Wien, 1822.
670 Gr.
1099. AUFSATZ, Silber, mit quadratem Fuss, zwei flügelartigen Henkeln, am Rand radialdurchbrochen. Signiert *Wallnöfer*. Empire. Wien, 1820.
510 Gr.
1100. ZUCKERSCHALE MIT FUSS, Silber, der Fuss in Form einer Leier, den Schaft bildet ein Delphin, die Schale muschelförmig. Wien, 1829.
510 Gr.
1101. ZWEI KANNEN UND EINE ZUCKERSCHALE, Silber, neobarock, gerippt, mit Elfenbeinhenkel. Wien, 1847.
870 Gr.
1102. TINTENBEHÄLTER, Silber, auf ovaler Platte Tinten und Streusandbehälter in Form einer verstümmelten Säule, inzwischen Putto auf Sockel. Belgisch, (?) XIX. Jh.
950 Gr.
1103. DOSE MIT STIEL, Silber, oval, auf Fuss mit graviertem Dekor erhebt sich die kugelige Dose mit Chinesenfiguren. Chinesisch, XIX. Jh.
620 Gr.
1104. GEDECKELTER POKAL, Silber, gerippt, graviert. Österreich, um 1860.
510 Gr.
1105. ZWEI LEUCHTER, Silber, mit quadratem Fuss und Balusterschaft. Französisch, (?) um 1820.
970 Gr.
1106. EWIGES LICHT, Silber, Vasenform auf einer Kette hängend. Ungarisch, 1813.
580 Gr.
1107. WEIHWASSERBEHÄLTER, Silber, kelchförmig, mit geripptem Fuss und bügelartigem Griff. Deutsch, XIX. Jh.
300 Gr.
1108. KÖRBCHEN MIT FUSSPLATTE, Silber, mit rechteckiger, innen vergoldeter, gerippter Schale und Griff. Russisch, um 1820.
250 Gr.
1109. KORB MIT HENKEL, Silber, rund, gerippt, auf der Wandung applicierte Figuren. Russisch, erste H. d. XIX. Jh.
320 Gr.
1110. BROSCHE, mit ovaler Cameo. (Damenbrustbildnis). Italienisch, XIX. Jh.
1111. MEDAILLON, ovale Cameo, das Bildnis eines bärtigen Mannes. Italienisch, E. d. XVIII. Jh.
1112. PLATTE MIT BEHÄLTER FÜR ZEHN SCHALEN, Silberfiligranarbeit. Türkisch o. Balkan.

1113. VIER UNTERSCHALEN MIT FUSS, Silber, mit türkischer Punzierung. Türkisch, XIX. Jh.
1114. BLUMENVASE, Silberfiligran. Biedermejer.
1115. GEDECKELTER BECHER, Silber teilweise vergoldet, mit getriebenen grossen Reliefblumen. Deutsch, XVII. Jh. Illustr. Taf. XXII.
1116. ZUCKERBEHÄLTER, Silber, in Form eines Eimers, mit zwei Henkeln. Wien, 1857.
230 Gr.
1117. BECHER, Silber, mit profilierter Fussplatte. Wien, 1850.
190 Gr.
1118. BECHER, Silber, glatte, neobarocke Form. Wien, 1855.
95 Gr.
1119. ZUCKERSTREUER, Silber, gerippte neobarocke Form. Ungarisch, um 1850.
105 Gr.
1120. ZUCKERSTREUER, Silber, balusterförmig. Ungarisch, erste H. d. XIX. Jhs.
55 Gr.
1121. ZUCKERSTREUER, Silber, gerippt neobarocke Form. Wien, 1840.
62 Gr.
1122. LEUCHTER, Silber, niedrig mit sechseckiger Fussplatte. Neobarock. Wien, 1847.
130 Gr.
1123. DOSE, Silber, länglich viereckig, graviert und mit Guilloche-Dekor. Österreich, 1840—50.
1124. DOSE, Silber, flach, länglich viereckig, mit Gravierung. Prag, 1851.
80 Gr.
1125. DOSE, Silber, flach, länglich viereckig, guillochiert. Wien, 1846.
100 Gr.
1126. DOSE, Silber, mit geschwungener Wandung und Gravierung. Österreich, um 1860.
92 Gr.
1127. DOSE, Silber, länglich, die Wandung geschweift, graviert und guillochiert. Österreich, um 1860.
1128. SCHWEBENDE PUTTOFIGUR, aus Silber gegossen.
280 Gr.
1129. HALSKETTE, Brosch und zwei Ohrgehänge, Gold mit Emaildekor in Blau und Weiss und Schmucksteinen. Biedermejer.
1130. OHRGEHÄNGE UND GEHÄNGE, farbiges Mosaik, in Goldfassung. Italienisch, XIX. Jh.
1131. REISEBESTECK für eine Person zwei Gabeln zwei Löffel, ein Messer, ein Salzfaß und ein Eierbehälter, in einem Etui. Wien, 1840.
1132. PETSCHAFT, Silber. Modern.
1133. DOSE, Silber, länglich, graviert. Wien, 1852.
1134. GEBETBUCH, die Tafel aus Silber getrieben, darauf in barocker Umrahmung die Taufe Christi, auf der Rückseite die Halbfigur Jesu mit dem Dornenkranz. Inhalt: Simon Stock Exercice Journalier de Pieté, a l'usage de sa Majesté l'Imperatrice reine d'Hongrie et de Bohême. Wien, 1761.
1135. ZWEI LEUCHTER, Silber, empire, mit Monogramm S. M. JH Meisterzeichen. Wien, 1805.
1136. ZWEI LEUCHTER, Silber, neobarock, mit Reliefblumen. Wien, um 1860.
1137. POKAL, Silber, graviert und das sächsische Wappen. Deutsch, E. d. XIX. Jhs.
310 Gr.

1138. DAMEN-TASCHENUHR, Gold, die Rückseite guillauchiert, Signiert: *Mich. Ranna à Vienne*. Wien, um 1800.
1139. KUGELIGE UHR, Silber und Glas, das Zifferblatt emailliert. Signiert: *Coulin à Paris*. Französisch, XIX. Jh.
1140. KLEINES CIBORIUM, Koralle und Silber, auf rundem profilierten Sockel. Deutsch, XVIII. Jh. Illustr. Taf. XXIII.
1141. ZWEI LEUCHTER, Silber, graviert, neobarock. Pest, 1856.
H. 20 cm.
1142. TASCHENUHR, Silber, in einem Etui aus Schildpatt. Signiert: *Girandier L'ainé*. Französisch, E. d. XVIII. Jhs.
1143. TASCHENUHR, Gold, in einem reich mit Rocaillen geziertem Etui. Zwei Frauenfiguren in Kartusche. Signiert: „*Grantham London*.“ Englisch, XVIII. Jh. Illustr. Taf. XXIII.
1144. TASCHENUHR, Gold, Zifferblatt aus Silber mit Gravierung. Schweiz, erste H. d. XIX. Jhs.
1145. TASCHENUHR, Gold, das Etui guillochiert. Signiert: *Bregnet*. Französisch, erste H. d. XIX. Jhs.
1146. GELDBÖRSE, Silber, durchbrochen, auf der einen Platte Miniaturbild, Gebäude darstellend. Wien, um 1840.
1147. ARMLEUCHTER, Silber, mit quadrater Fussplatte und schlankem Schaft; zwei S förmige in der Mitte ein senkrechter Arm mit drei Papageien. Ungarisch, empire.
1148. POSTAMENT, aus Silber getrieben, neobarock. Meisterzeichen: Schiffer. Wien, 1840.
1149. ACHT TAUFMÜNZEN, Silber. Empire und Neobarock.
1150. TAUFGESCHENK, Silber, in runder Filigranumrahmung Miniaturbild: Taufe Chirsti. Ungarisch, 1857.
1151. TAUFGESCHENK, in gepresstem, runden mit Kartuschen gezierten Silberramen. Miniaturbild in Ölmalerei: die Taufe Christi. Ungarisch, 1862.
1152. ZWEI OHRGEHÄNGE, Gold, in Form einer sich in den Schwanz beissender Schlange. Biedermeier.
1153. SCHACHSPIEL, Silber, eine viereckige Platte auf vier Löwenfüssen, mit silbernen bez. vergoldeten Figuren. Österreich, 1815.
2250 Gr.
1154. GROSSE KANNE MIT FUSS (Sportpreis) Silber vergoldet, helmförmig, der Henkel mit Hirschkopf geziert, die untere Fläche mit Lanzenblätterdekor auf der Stirnseite grosse bärtige Maske. Wien, zw. H. d. XIX. Jhs.
2225 Gr.
1155. HALSKETTE, Silber vergoldet, mit Smaragden. Oval, durchbrochen, die Glieder zum Teil emailliert. Im Stil des XVII. Jh.
1156. GÜRTEL, Silber vergoldet mit Schmucksteinen und durchbrochenen Gliedern. In der Mitte Frauenfigur auf einem Hirsch. Siebenbürgen, barock,
1157. KELCH, Silber, teilweise vergoldet, barock profiliert. Ungarisch, XVIII. Jh.
1158. ZWEI BOCKELN, Silber vergoldet, mit Bockeln. Siebenbürgen, XVII. Jh.
1159. KLEINE SCHÜSSEL, aus Silber getrieben vergoldet, mit kämpfenden Tierfiguren. Deutsch, Anf d. XVII. Jhs.
1160. KANNE, Silber, vertiefter Fond mit Blumenarabesken, niedriger, gedrungener Körper und schlanker Hals. Indisch, XIX. Jh.
1161. BROSCHE, in ovalem, vergoldeten Silberrahmen Malachitreliet: zwei Puttofiguren. Biedermeier.

1162. MARIENKRONE, Silber, teilweise vergoldet, mit Schmucksteinen. Meisterzeichen: A, K, G. Pest, XVIII. Jh.
H. 16 cm.
1163. KLEINE STUTZUHR, aus Silber gepresst, mit zwei Adler. Die Uhr signiert: „*Georg Wohlfart*.“ Wien, 1830.
1164. KRAVATTENNADEL, eine Camea, einen bärtigen Mann darstellend, in Goldfassung. M. d. XIX. Jhs.
1165. ZUCKERSTREUER MIT FUSS, Silber, gerippt, birnförmig. Österreich, um 1850.
91 Gr.
1166. TASCHENUHR, Silber, vergoldetes Zifferblatt mit Gravierung. Deutsch, Anf. d. XIX. Jhs.
1167. DAMEN-TASCHENUHR, Gold mit Emaildekor. Signiert: „*J. F. Bautte, Genève*.“ Schweiz, Biedermeier.
1168. DAMEN-TASCHENUHR, Gold, mit graviertem Dekor, am Rand Perlenreihe. Ungarisch, (Pest) um 1840.
1169. GELDBÖRSE, Silber, muschelförmig. Deutsch, um 1850.
1170. ZWEI TÜRKISCHE UNTERTASSEN, Silber, mit getriebenem Dekor. Türkisch, E. d. XVIII. Jhs.
1171. DOSE, Silber, länglich viereckig graviert. Ungarisch, um 1830.
1172. SCHLIESSE, Gold, länglich, mit Emailverzierung, Perlenreihe und Miniatur-Emailbild. (Liegende Frauenfigur). Französisch, um 1790.
1173. ARMBAND, Gold, mit Blättern und Korallenblumen. Biedermeier.
1174. TASCHENUHR, Silber, auf der Rückseite Genrescene graviert. Genf, um 1840.
1175. DAMEN-TASCHENUHR, Gold, mit Arabeskendekor. Schweiz, Biedermeier.
1176. BROSCHE, gravierte Muschel, mit Kopf einer Bacchantin, in ovaler Goldfassung. Italienisch, um 1850.
1177. BROSCHE, Gold, emailliert, den Schwanz des Pfaues bilden zwei drehbare Scheiben. Schweiz, XIX. Jh.
1178. BECHER, Silber, mit slavischer Inschrift in einem Kranz und die Jahreszahl 1717. XVIII. Jh.
1179. ZUCKERDOSE, Silber, truhenförmig, mit eingebogter Wandung. Ungarisch, 1838.
1180. ZUCKERSTREUER MIT FUSS, Silber, eiförmig. Wien, 1838.
1181. ZUCKERBEHÄLTER MIT FUSS, Silber. Wien, 1830.
1182. DREI SILBERNE MEDAILLEN, Deutsch, XVII—XVIII. Jh.
250 Gr.
1183. KLEINER DOPPELPOKAL, aus Silber getrieben. Im Stil des XVII. Jhs.
1184. RELIEF, aus Silber getrieben, stellt eine knieende und betende Mutter mit Kind dar. Holzrahmen Louis XVI. Wien, Anf. d. XIX. Jhs.
1185. ZWEI GELDBÖRSEN, mit Silberbeschlag. XIX. Jh.
1186. ZWEI LEUCHTER, Silber, ähnlich zu Nr. 1187. Dresden, Anf. d. XIX. Jhs.
1187. ZWEI LEUCHTER, aus Silber getrieben, auf quadrater Fussplatte, mit canneliertem Balusterschaft. GMH Meisterzeichen. Dresden, Anf. d. XIX. Jhs.
1188. ZWEI LEUCHTER, aus Silber getrieben, neobarocke, gerippte Form. Wien, 1857.
1189. SCHALE MIT UNTERTASSE, Malefemail, mit farbigen Watteauscenen. Schweiz, XIX. Jh.

1190. BROSCHE, in Form einer Masche, mit Smaragden, Rubin und Diamant in Gold und Silberfassung. Ungarisch, zw. H. d. XVIII. Jhs.
1191. KESSEL, Silber, gerippt mit Bügelgriff. XVIII. Jh.
1192. KLEINE KASSETTE, Silberfiligranarbeit. Pozsony, 1823.
1193. BESTECK FÜR EINE PERSON, Silber, mit Neobarockdekor. In einer Kasette. Wien, 1844.
1194. RING, Gold, länglicher blau-emaillierter Kopf mit Diamanten. Französisch, um 1820.
1195. BROSCHE, Gold, kartuschenförmig, mit Cameo, kleinen Brillanten, Perlen und Saphiren. Französisch, erste H. d. XIX. Jhs.
1196. HALSKETTE, Koralle mit Pendeloque, Gold mit Perle und Cameo. Italienisch, Biedermeier.
1197. EINE GROSSE UND ZWEI KLEINERE JARDINIEREN, mit Fussplatte, Silber, oval, mit zwei Henkeln, durchbrochenem Rand und geschliffener Glaseinlage. Wien, E. d. XIX. Jhs. 2080 Gr.
1198. FÜNF KLEINE VASEN, trichterförmig, eine von grösserer Form, mit einem mittleren und drei seitlichen Trichtern. Englisch, XIX. Jh.
1199. HALSKETTE, Gold, mit kugeligem, emaillierter Schliesse, durchbrochen. XVIII. Jh. 70,5 Gr.
1200. SCHLÜSSELHÄLTER, Silber vergoldet, mit vier kleineren und fünf grösseren Hacken, mit barockem Arabeskendekor. Deutsch, um 1720.
1201. GEDECKELTER HUMPEN, Silber vergoldet, mit getriebenem Dekor. Die Leibung fazettiert über den Kanten mit Muschelwerk gezielte Buckeln. Am gebuckelten Deckel sich bäumender Löwe. Der Henkel mit Herme. Deutsch, XVII. Jh. Höhe 21,5 cm.
1202. GEDECKELTER BECHER, die Leibung mit Maleremail, die Fassung und Deckel aus vergoldetem Silber mit Dekor im Stil Louis XIV., augsburger Punze. Auf der Wandung mit weissem Fond zwischen Goldgitterung drei grössere und drei kleinere barocke Kartuschen mit Uferlandschaften. In Lederkasette. Deutsch, Anf. XVIII. Jhs.
1203. KELCH, Silber vergoldet, mit getriebenem Rokokodekor, der Nodus dreieckig, die Leibung vasenförmig mit Voluten. Nagyszeben, um 1750. H. 25 cm. Illustr. Taf. XXII.
1204. MARIA, sitzend, aus Silber vergoldet. Getriebenes Relief. Französisch, XV—XVI. Jh. Höhe 13,5 cm.
1205. ACHAT PRUNKGEFÄSS, emailliert, in vergoldeter Silberfassung. Den gedrunghenen Schaft bilden zwei kniende Tritone, am Deckel Neptun auf einem Pferd mit Fischschwanz sitzend. Wien, XIX. Jh.
1206. RING, Silber, mit einer grossen ovalen Cameo. (Männerkopf). Empire.
1207. BESTECK, für eine Person, Silber, in einer Kasette. Wien, 1826.
1208. BROSCHE, Maleremail, (Christuskopf), in neobarockem, gepressten, vergoldeten Silberrahmen. Österreich, XVIII—XIX. Jh.
1209. DAMENUHR, in einem Etui. Mit reliefiertem Dekor a trois couleur im Stil Louis XVI. Signiert: „Lenoir à Paris.“ Französisch, um 1780.
1210. MÜNZENBECHER, Silber, auf der Leibung deutsche fürstliche Münzen in drei Reihen später eingefasst. Deutsch.
1211. KLEINER GEDECKELTER HUMPEN, Silber, auf der Wandung getriebener Volutendekor, mit geschweiftem Henkel. Der Boden restauriert. Der aufklappbare Deckel neu. Deutsch. 

1212. WILLKOM MIT DECKEL, aus Silber getrieben, auf der Wandung zwischen Accanthusblättern in ovaler Umrahmung drei antike Köpfe. Augsburger Beschauzeichen.
1213. ZWEI TORA, aus Silber getrieben, auf zylindrischem Schaft sechseckige, turmartige Bekrönung, mit Schellen auf Ketten hängend. Um 1800.
1214. GROSSE ZUCKERDOSE, aus Silber getrieben, mit graviertem Neobarockdekor. Am aufklappbarem Deckel als Knopf ein Blumenbukett. Wien, 1850.
1215. MEDAILLON-PENDELOQUE, Gold, mit Neogotdekor, auf der einen Seite unter einer kleinen Doppeltür die verkleinerte Copie der Madonna von Rafael. Biedermeier.
1216. BRUSTNADEL UND PENDELOQUE, ein byzantinisches Goldstück eingefasst. Das Pendeloque bildet ein römisches Goldstück mit dem Kopf des Diocletian.
1217. ASCHENSCHALE, aus Silber gepresst, in Form einer Locomotive. Wien, 1849.
1218. SCHMUCKGARNITUR, aus Gold gepresst, mit Schmucksteinen. Halskette mit Pendeloque, Brosch und zwei Ohrgehänge. In einem Etui. Biedermeier.
1219. DAMENGÜRTEL, Silber vergoldet, aus Bockeln, mit Türkis und Perle. Siebenbürgen. Barockstil.
1220. KANNE MIT FUSS, und Deckel, Silber eiförmig, mit überhöhtem Henkel. Ungarisch, (?) um 1810.
800 Gr.
1221. ZWEI KANNEN MIT FUSS, gedeckelt, Silber, die Untere Fläche gerippt. Meister *Ráb*. Győr, 1833.
955 Gr.
1222. ZUCKERSCHALE MIT FUSSPLATTE, gedeckelt, auf der Wandung auf punziertem Fond Empiredekor, der Rand durchbrochen, mit zwei gebogenen Henkeln. Österreich, 1810.
430 Gr.
1223. GROSSE KANNE MIT FUSS, Silber eiförmig die geschweifte Ausgussröhre endigt in einem Pferdekopf, mit Holzhenkel, als Deckelknopf ein Vogel. Belgisch, um 1820.
1240 Gr.
1224. PENDELOQUE, Medaillon, Gold, auf beiden Seiten je 4 kleine Miniaturbilder in Emailmalerei. Französisch, Biedermeier.
1225. ZWEI LEUCHTER, Silber, den Schaft bildet eine gewundene Schlange. Deutsch, XIX. Jh.
1226. SECHS KLEINE PFANNEN, Silber. XIX. Jh.
1227. ZAHNSTOCHERBEHÄLTER, Silber mit Männerfigur stehend. XIX. Jh.
1228. BAUER MIT BUTTE, kleine Figur aus Silber, auf Sockel aus Silberfiligran. Brassó, Anf. d. XIX. Jhs.
125 Gr.
1229. TAUFMÜNZE, aus Silber gepresst, in einem rechteckigen Silberfiligranrahmen. Ungarisch, erste H. d. XIX. Jhs.
70 Gr.
1230. ZUCKERSTREUER MIT FUSS, Silber. XIX. Jh.
66 Gr.
1231. KLEINE ZUCKERDOSE, Silber, kassettenförmig. Wien, 1850.
1232. ZUCKERDOSE, Silber, rund, als Deckelknopf eine Blume. I. P. Meisterzeichen (Joseph Prandtner). Pest, Anf. d. XIX. Jhs.
191 Gr.

1233. DOSE, Silber, viereckig, graviert. Russisch, 1881.
1234. DOSE, Silber, kassettenförmig, mit *Emlék* Aufschrift. Wien, 1832.
1235. DOSE, Silber, länglich viereckig, am Deckel die Sonne. Wien, 1813.
1236. DOSE, Silber, viereckig, mit Niellodekor. Russisch, XIX. Jh.
1237. DREI KLEINE BECHER, Silber, der eine russisch, zwei deutsch. XIX. Jh.
200 Gr.
1238. ACHT KLEINE BECHER, Silber, von verschiedenen Formen. Der eine stammt von Libay (Besztercebánya). Die übrigen XIX. Jh.
650 Gr.
1239. MUSCHELSCHÜSSEL MIT FUSS, emailliertes Silber, der Schaft in Form einer Sirene. Österreich, XIX. Jh.
1240. ZWEI KANNEN UND EIN ZUCKERBEHÄLTER, Silber. Wien, XIX. Jh.
1241. KANNE MIT FUSS, Silber, mit gravierten Ornamenten. XIX. Jh.
1242. EIERBEHÄLTER, Silber, kelchförmig. Ungarisch, erste H. d. XIX. Jh.s
1243. KLEINE SCHÜSSEL MIT FUSS, Silber, gerippt. Wien, 1840.
1244. ZWEI LEUCHTER, Silber, neobarock, mit guillochiertem Dekor. L. K. Meisterzeichen. Pest, 1863.
1245. ZWEI LEUCHTER, Silber, neobarocke Form, viereckige Fussplatte, mit Blumen an den Ecken. Wien, 1853.
1246. ZWEI LEUCHTER, Silber, auf dem Balusterschaft drei Ziegenköpfe. Deutsch, XIX. Jh.
1247. TINTENBEHÄLTER, Silber, Frauenfigur den Handel symbolisierend und Schelle. Französisch, XIX. Jh.
1248. KORB MIT FUSSPLATTE, Silber, oval, durchgittert. Deutsch, XIX. Jh.
1249. KORB, Silber, auf vier Füßen, der Rand durchbrochen mit Meandermuster, zwei Bügelhenkel. Österreich, zw. H. d. XIX. Jhs.
1250. GEDECKELTER POKAL, Silber, mit Balusterschaft. Deutsch, XIX. Jh.
1251. GEDECKELTER POKAL, Silber, die Fussplatte, der Kelch und teilweise der Deckel gerippt. Deutsch, XIX. Jh.
1252. STENGELGLAS, Silber, mit Balusterschaft. XIX. Jh.
1253. BECHER MIT FUSS, Silber, pokalförmig. Österreich, XIX. Jh.
1254. BECHER MIT FUSS, Silber. Wien, zw. H. d. XIX. Jhs.
1255. BECHER, Silber, gerippt. Wien, 1853.
1256. DREI SCHALEN MIT UNTERTASSEN, Silber, zwei mit Fuss. Wien, XIX. Jh.
1257. ZUCKERDOSE, Silber, kassettenförmig, auf vier Füßen stehend, mit Gravierung, im Deckel gefasst eine Kupfer, drei polnische Silbermünzen und ein belgisches Goldstück aus dem Jahr 1831. Belgisch, um 1850.
1258. POKAL MIT FUSSPLATTE, Silber, auf der unteren Partie Empiredekor. Österreich, E. d. XIX. Jhs.
1259. GEDECKELTER POKAL, Silber vergoldet, mit getriebenen, reichen deutsch-renaissance Ornamenten: auf der Leibung zwischen Voluten und Obstgewinden drei ovale Kartuschen, mit Hirsch, Reh und Pferdfiguren. Am Deckel römischer Krieger mit Schild und Lanze. Augsburger Punze.
H. 36 cm.

1260. GEDECKELTER HUMPEN, Silber, teilweise vergoldet, mit gravierter Kartusche, geflügeltem, hermenförmigem Henkel. Im aufklappbarem Deckel die Medaille von Karl VI. aus dem Jahre 1721. Deutsch, im Stil des XVII. Jhs.
1261. ARMBAND, Gold, aus Kettengliedern und Querstangen zusammengefügt. Wien, um 1860.
1262. ARMBAND, Silber vergoldet, mit Email und Schmucksteinen, aus Ketten und rechteckigen Gliedern. Siebenbürgen, XVII—XVIII. Jh.
1263. KÖRBCHEN, Silberfiligran, kahnförmig. Empire.
1264. TEEKANNE, aus Silber, kugelige Form mit Henkel aus schwarzem Holz. Österreich, XIX. Jh. 730 Gr.
1265. ESSIG UND ÖLKARAFFE, Silber und Glas, auf ovalem Sockel, in der Mitte Frauenfigur, welche am Kopf einen Korb trägt. Wien, 1807. 960 Gr.
1266. ZWEI KANNEN MIT DECKEL, Silber, fassförmig, mit graviertem Empiredekor. Wien, 1816. 870 Gr.
1267. KANNE MIT DECKEL, Silber, von ovaler Form. Wien, 1821. 245 Gr.
1268. ZWEI SALZFÄSSER MIT FUSS, Silber, oval. Empire. 190 Gr.
1269. ZWEI KLEINE KERZEN, Silber, von gedrungener Form. Österreich, 1820. 180 Gr.
1270. ZUCKERBEHÄLTER UND GESTELL FÜR LÖFFELN, auf einem triposförmigem Gestell, 12 Kaffeelöffel. Wien, 1821. 700 Gr.
1271. ZWEI LEUCHTER, Silber, barock profiliert. Deutsch, XVIII. Jh.
1272. HUMPEN MIT DECKEL, Silber, auf der Wandung getriebene Reliefblumen. Österreich, 1845. 550 Gr.
1273. BECHER, Silber, von konischer Form, auf der Wandung oval umrahmt mythologische Scene (spätere Arbeit). Augsburg, XVII—XVIII. Jh.
1274. ZWEI LEUCHTER, Silber, mit rundem Fuss. Der Schaft hermenförmig mit Satyrkopf. Ungarisch, um 1800.
1275. TASCHENUHR UND CHATELAIN, Gold, à trois couleur, reich mit Barockdekor und Intarsia von Perlmutter, Elfenbein und Lapis lazuli: Im Mittel Neptun, seitlich ein Putto. Das innere Futteral durchbrochen, barock dekoriert, mit Rubinen belegt. Dazu eine goldene Hängekette mit Dekor im Stil Louis XIV., Schmucksteinen und Perlmutterintarsia. Signiert: *Mar London*. Englisch, um 1720. Illustr. Taf. XXIII.
1276. RING, Gold, mit Emaildekor in Rot und Grün, der Kopf oval gerippt, mit Diamant. Ungarisch, Spätrenaissance, XVII. Jh.
1277. RINGBEHÄLTER, Schüssel aus Silber getrieben, oval, mit Perlenreihe und Rosetten. Pozsony, (?) 1807.
1280. TAFELSCHMUCK, Silber, neobarocker Aufsatz, mit Reliefblumen. Wien, 1847. 3000 Gr.
1281. SILBERMÜNZE, auf der einen Seite Maria Theresia, auf der anderen Hungaria sitzend, mit Figuren ihr zueilend. Die Aufschrift: „A déli részek anyaországba kebelezésének évszázados emlékére.“ Signiert: C. RADNITZKY. Ungarisch, 1879.
1282. ZWEI OHRGEHÄNGE, aus Gold gepresst mit Türkis. Biedermeier.

1283. TOILETTE-GARNITUR, Silber, empire. Ein rechteckiger Spiegel, zwei Leuchter, ein Handspiegel, vier runde, zwei längliche Dosen und drei Glasflacon. Wien, 1804—1830.
1284. ZWEI LEUCHTER, Silber, mit Empiredekor, Wien, 1806.

VI. METALLGEGENSTÄNDE.

1291—1360.

1291. REITERFIGUR, Bronzeguss, mit grüner Patina, auf Marmorplatte. Copie einer antiken Statue.
1292. GROSSE SCHÜSSEL, (Opfergefäss) aus Bronze gegossen. Die rechteckige Leibung ruht auf vier geschweiften Füßen mit Löwenköpfen. Die Wandung teilweise mit Wolkenbandmuster durchbrochen. Auf jede Seite erstreckt sich eine passige, palmettenartige Platte mit Emailcloisonnédekor, die Platte zeigt blauen Fond mit Palmetten und Blattmuster. Chinesisch, XVII—XVIII. Jh.
L. 25. Dm. 37 cm.
1293. RÄUCHERGEFÄSS, mit Deckel, Bronze vergoldet, mit Emailcloisonné. Die mörserförmige Leibung ruht auf drei Füßen in Form von Elefanten-Köpfen, zu beiden Seiten ein geschweiffter Henkel mit Gravierung. Die Leibung decken farbige, stilisierte Blütenranken in Emailcloisonné auf türkisblauem Fond. Der Rand zeigt Meandermuster. Chinesisch, XVIII—XIX. Jh.
H. 27 cm.
1294. GROSSES RÄUCHERGEFÄSS, Opfergefäss. Messing, reich mit Emailcloisonné überfangen. Nach einem alten Räuchergefäss. Viereckig, auf vier gezackten, geschweiften Füßen stehend, die rechteckige Leibung mit abstehenden Rippen. Dazwischen Emailcloisonnédekor von Meandern und Flammenzungen auf Türkisblau, in Blau, Grün, Rot, Gelb und Weiss. Beiderseitig je ein Augenpaar. Am gewölbten Deckel Fo Hund sitzend mit Kugel. Zu beiden Seiten ein überhöhter Bügelhenkel. Den Boden und die Füße ziert persisches Rankenmuster auf türkisblauem Fond. Chinesisch, XVII—XVIII. Jh.
H. 47 cm.
1295. ZWEI PRUNKSCHÜSSELN, cloisonné, farbig. Auf der einen zwei spielende Kinder mit Hund, auf der anderen drei Kinder einen Schneeklumpen wälzend. Japanisch, XIX. Jh.
Dm. 30 cm.
1296. GROSSE VASE, Kupfer vergoldet, mit Cloisonnédekor. Flaschenförmig, der geschweifte Hals endigt in einem Schwankopf. Die kugelige Leibung zeigt türkisblauen Fond mit persischem Stoffmuster: Palmetten und Ranken, von lebhafter Farbe. Chinesisch, XVIII. Jh.
H. 44. cm.
1297. GANIMED UND DIANA, Bronzefigur, mit schwarzer Patina, auf quadratem, weissen Marmorsockel. Empire.
1298. BRONZEMEDAILLE, auf der einen Seite Männerbildnis mit Rundschrift, auf der anderen ein Tier mit Krone und Rundschrift. Italienisch.
1299. BADENDE FRAU, Figur aus Bronze gegossen. Modell v. J. Houdon. Französisch, XIX. Jh.
H. 84 cm.
1300. DIE HEIMATLOSEN, Gruppe, bronzierter Zinkguss. Signiert BELEN. Ungarisch, modern.
1301. HEIMATLOSE, Gruppe aus Bronze. Modelliert von Aladár Gárdos. Ungarisch, modern.
1302. KRUFIFIX, auf Eichenholzkreuz. Bronzecorpus. Deutsch, XIX. Jh.

1303. KUPFERSTICHPLATTE, Kupfer, eine Männer- und Frauenfigur. Deutsch, 1795.
1304. RELIEF, Bronzeguss, Madonnenkopf im Profil. Signiert HOLLÓ. Ungarisch, XIX. Jh.
1305. RELIEF, Bronzeguss, einen Kristuskopf darstellend. Gegenstück zu Nr. 1304. Signiert HOLLÓ. Ungarisch, XIX. Jh.
1306. SCHÄFER AUF ESEL REITEND, Figur aus Bronze gegossen, mit grünlicher Patina. Auf quadratem, profiliertem Sockel. Signiert Holló B. Ungarisch, 1893.
1307. BRIEFBESCHWERER, auf weisser Marmorplatte Säbel, Gewehr und Helm aus Messing. Österreich, XIX. Jh.
1308. BRONZPLAKETTE, Allegorie, Nakter Jüngling an Armen und Beinen gefesselt, kniet über einer lodernden Flamme und blickt klagend aufwärts. Oberitalienisch, um 1500.
1309. BRONZEPLAKETTE, Bärtiger Profilkopf. Nach der Antike. Italien, XVI. Jh.
1310. BRONZE MEDAILLE, Mucius Scaevola, seine Hand ins Feuer haltend, links König Por-senna und drei Krieger. Meister Bartolomeo Melioli (1448—1514.) Tätig in Mantua. Italien, um 1500.
1311. VASE, Bronze, mit farbigem Email champlevé und zwei Grotteskenkeln. Chinesisch.
1312. GROSSMUTTER MIT ENKEL, Bronzeguss, die Dame in einem Armstuhl sitzend, vor ihr ein kleiner Knabe stehend. Belgisch, XIX. Jh.
Höhe 25.5 cm.
1313. DOPPELBECHER, Kupfer, zusammengefügt fassförmig, am Boden graviert: „Mich Eisen machte nass das wasser Herrgrund — zu Kupfer wie ein Fasz Vercheret Kugelrund.“ Urvölgy, XVII. Jh.
1314. ZWEI PRUNKSCHÜSSELN, cloisonné, auf der einen, mit blauem Fond Vogelnest, auf der anderen zwischen Wolken zwei fliegende Vögel. Japanisch, XIX. Jh.
1315. TURMFÖRMIGE UHR, Kupfer vergoldet, auf quadratem, ausgebogenem Sockel erhebt sich das rechteckige, turmartige Uhrgehäuse, an den Ecken Säulen reich geziert; auf der Wandung gravierter deutsch-renaissance Dekor: auf den beiden Wänden, mit Zifferblatt Arabesken und Vogel, auf den übrigen Seiten je eine allegorische Frauenfigur. Obenauf halbrunde Schelle. Süddeutsch, XVI. Jh. Illustr. Taf. XXII.
1316. HIRSCHFIGUR, aus Bronze gegossen, auf ovaler Platte. Signiert A. Dubucand. Französisch, XIX. Jh.
1317. JAPANISCHER JÄGER, Bronzeguss, auf einen Baumstumpf schreitend, auf der Schulter Gewehr und Hase. Japanisch, XIX. Jh.
1318. KAMINUHR, Bronze vergoldet, auf länglich viereckigem Sockel das rechteckige Gehäuse, oben ein liegender Hund, daneben Frauenfigur, auf der anderen Seite ein Krug. Wien, Empire.
1320. GEDECKELTE VASE, Messing, amphoraförmig, mit gravierten Tiermotiven. Indisch, XIX. Jh.
1321. SPÜRHUND, Bronzeguss. Französisch, (?) XIX. Jh.
1322. KELCHFÖRMIGES GEFÄSS, Kupfer vergoldet, mit getriebenem Dekor: geflügelte Engelköpfe und Perlengirlanden. Deutsch, um 1700.
1323. STUTZUHR, das Futteral aus Kupfer vergoldet, auf vier Adlerfüssen. Ungarisch, um 1800.
- 1323a. REISEUHR aus vergoldeter Bronze, die obere und untere Platte gewellt, auf vier Löwenpratzen stehend. Bezeichnet: Xaver Zoller Oedenburg. Ungarisch, XVIII. Jh.
H. 12 cm.

1324. ZWEI GROSSE VASEN, Email cloisonné, auf Kupferfond blaue Emaillierung: farbige Irise. Japanisch, modern.
1325. FRAUENBÜSTE, eine junge Bacchantin aus Bronze gegossen. Italienisch, (?) XIX. Jh. Höhe 26 cm.
1326. PLATTE, rechteckiges Eisenblech; auf schwarzem Fond farbige Lackmalerei: Blumen und Vogel. Deutsch, erste H. d. XIX. Jhs.
1327. TÜRKLOPFER, Bronzeguss, oben Frauenmaske, am Klopfer zwischen zwei Delphinen Kartusche und Löwenmaske. Italienisch, XIX. Jh.
1328. RELIEF, Bronze vergoldet, stellt Vulkan dar. Deutsch, Ende d. XVIII. Jhs.
1329. SCHALE MIT UNTERTASSE, Kupfer, teilweise vergoldet. Mit Punzierung, auf der Schale zwei Aufschriften mit Kranz umgeben „An mir sieht man ein Wunderding Vor“ „Eisen war, jetzt Kupfer bin.“ Urvölgy, XVII—XVIII. Jh.
1330. GRIECHIN, aus Bronze gegossen. Figur einer jungen Frau neben einem Pfeiler stehend in antiker Kleidung, in der Linken eine Amphora. Signiert *Bouret*. Französisch (?) XIX. Jh. Höhe 33 cm.
1331. RELIQUIENBEHÄLTER, Kupfer vergoldet, mit Glorienschein. XVIII. Jh.
1332. ZWEI LEUCHTER, aus Messing gegossen. Deutsch, XVII. Jh.
1333. MERKUR, aus Bronze gegossen. Alte Copie nach Giovanni da Bologna. Signiert G. Z. F. Italienisch, XVII—XVIII. Jh. (Stammt aus der Sammlung Marczibányi.)
1334. BERGMANN, Figur aus Eisen gegossen, auf dosenförmigem Sockel. Deutsch, XIX. Jh.
1335. FRAU MIT BUCKELKORB, Figur aus Eisen gegossen, auf quadratem Sockel. Deutsch, um 1830.
1336. TINTENBEHÄLTER MIT KRUZIFIX, aus Messing. Deutsch, XVIII. Jh.
1337. DREI PLAKETTE, aus Bronze gegossen. a) Frauenfigur mit Tiere, b) die heilige Familie, c) Grablegung Christi. Deutsch, XIX. Jh.
1338. SITZENDE HUNDEFIGUR, Bronzeguss, vergoldet. Wien, erste H. d. XIX. Jhs.
1339. RÖMISCHER KRIEGER, Bronzeguss, mit grünlicher Patina. Auf schwarzem Holzsockel.
1340. KUSSTAFEL, Plakette aus Bronze gegossen, die Grablegung Christi in Renaissance-rahmen. Italienisch, Ende d. XVI. Jhs.
1341. FÜNF ZINNTPELLER, mit geripptem Rand. Carlsbad, E. d. XVIII. Jhs.
1342. ZWEI RÄUCHERGEFÄSSE (Koro) Bronzeguss, am Rücken eines sich windenden Drachen ruht das vasenförmige Gefäss, am Deckel Fo-Hund. Japanisch, XIX. Jh.
1343. KRUZIFIX, auf schwarzem Holzsockel Kreuz mit vergoldetem Bronzecorpus. Deutsch
1344. MODELL, auf Eisenfond Messingplatte, mit dem concavem Brustbild Franz Rákóczy's II. Ungarisch, XIX. Jh.
1345. GROSSER LUSTER, aus Bronze gegossen, der Balusterschaft endigt nach unten in grosser Kugel, aus dieser erwachsen nach unten 8 grössere, nach oben 8 kleinere S förmige Arme. Im Renaissancestil. Holländisch.
H. 150 cm. Dm. 160 cm.
1346. KLEINES RÄUCHERGEFÄSS, Bronze vergoldet, die untere Partie dosenförmig, rund. Wien, XIX. Jh.
1347. MALEREMAILBILD, Antike Scene darstellend. In Nussholzrahmen. Deutsch, XIX. Jh.
1348. MALEREMAILBILD, die Vertreibung Hagars. In Holzrahmen. Signiert V. A. Deutsch, XIX. Jh.

1349. KUPFERSTICHPLATTE, römische Gebäude darstellend. Signiert G. G. *Bibiena inv.* und *Dom. Aqua sc.* In vergoldetem Holzrahmen. Italienisch, XVI—XVII. Jh.
1350. STEHSPIEGEL, aus versilbertem Kupfer, mit gepresstem Reliefdekor, auf Gestell, mit drehbarem Rahmen. Englisch, M. d. XIX. Jhs.
67—75 cm.
1351. TAUFSCÜSSEL, aus Messing getrieben, im Mittel ein relief Madonna auf der Mondsichel mit Glorienschein. Nürnberg, XVI. Jh.
1352. STUTZUHR, Bronze vergoldet, auf quadratem, profilierten Sockel halten vier Delphine das schildförmige Uhrgehäuse, oben eine Öllampe. Signiert: *Philipp Engel in Czernovitz.* Wien, Empire.
1353. SÄULENUHR, Bronze, vergoldet, auf viereckigem Sockel vier Säulen in Form von egyptischen Hermen, oben Öllampe. Signiert: FRANZ HEKEL IN WIEN. Wien, Empire.
1354. STUTZUHR, aus Bronze gegossen, teilweise vergoldet, eine Frauenfigur auf rundem Sockel stehend mit Sonnenblume. Französisch, um 1820.
Höhe 94 cm.
1355. DER BASSGEIGER, groteske Figur, aus emailliertem Kupfer, auf Sockel mit Maleremail. Schweiz, XIX. Jh.
1356. VIER KARNISCHENHÄLTER, Bronze vergoldet.
1357. PLATEAU, aus Bronze gegossen, vergoldet. Auf der Spiegelplatte mit welligem Rand Armleuchter und Engelchen mit Girlanden. Französisch, M. d. XIX. Jhs.
L. 105 cm.
1358. EINE KAMINUHR UND ZWEI GIRANDOL, Bronze vergoldet. Französisch, um 1870.

ANTIQUITÄTEN.

1361—1475.

1361. PULVERHORN, volkstümliche Arbeit, mit Jahreszahl 1769 und 1770.
1362. GNADENBILD, im Mittel Christusbrustbild in Wachsrelief, umgeben von heiligen Reliquien. Holzrahmen mit Blumenschmuck. Ungarisch, XVIII. Jh.
1363. GNADENBILD, im Mittel Kristus am Kreuz, am Fusse Magdalena. Holzrahmen Louis XVI. Ungarisch, um 1800.
1364. DOSE, köcherförmig, mit Szenen, in Maleremail. Schweiz, XIX. Jh.
1365. LACKDOSE, mit Kupferbeschlag. Japanisch.
1366. NECESSAIRE, flache Köcherform, im Inneren Notiztäfelchen, Elfenbein in Gold gefasst auf der einen Seite Miniaturbildnis eines Mannes in ovalem à deux couleur Rahmen, auf der anderen Damenbildnis. Darüber die Aufschrift *SOUVENIR. DAMITIÉ.* Französisch, um 1780
H. 8,5 cm. Illustr. Taf. XXIII.
1367. PLAKETTE, Gyps mit Färbung. Sokrates darstellend. Deutsch, erste H. d. XIX. Jhs.
1368. FÄCHER, durchbrochen, die Speichen figural geziert. Chinesisch, XIX. Jh.
1369. DOSE, Maleremail, in Kupferfassung, mit farbigen Szenen. Deutsch, XVIII. Jh.
1370. DOSE, in Form eines Buches, Elfenbein, auf schwarzem und rotem Fond Chinoiserien. Deutsch, XVIII. Jh. Illustr. Taf. XXIII.
1371. NECESSAIRE, köcherförmig, grüne Schlangenhaut, mit Gold montiert und ovalen emaillierten Medaillons mit Puttofiguren in Grisaillemalerei. Französisch, um 1790.

1372. VASE Imari-Porzellan mit Dekor in Blau, Eisenrot und Gold, in europäischer Bronzfassung. Japanisch.
1373. DOSE, Schildpatt, am Deckel Miniaturbild dreier Männer. Französisch, zw. H. d. XVIII. Jhs.
1374. DOSE, Marmor, in vergoldeter Kupferfassung, oval. Deutsch, XVIII. Jh.
1375. DOSE, Maleremail, in Kupferfassung, auf blauem Fond Putto in Grisaillemalerei. Deutsch, XVIII. Jh.
1376. DOSE, Maleremail, in Kupferfassung, auf blauem Fond Weisse Kartuschen mit bunten Vögeln. Deutsch, XVIII. Jh.
1377. DOSE, Maleremail, in Kupferfassung, oval. Deutsch, E. d. XVIII. Jhs.
1378. DOSE, Maleremail, oval, in Kupferfassung. Deutsch, zw. H. d. XVIII. Jhs.
1379. DOSE, oval, Maleremail, in Kupferfassung, auf der Wandung in Kartusche Putto in Grisaillemalerei. Deutsch, um 1780.
1380. DOSE, oval, Maleremail, mit Szenen aus dem neuen Testament, in Kupferfassung. Deutsch, zw. H. d. XVIII. Jhs.
1381. DOSE, Maleremail, rund, am aufklappbarem Deckel Zeichnung von zwei Figuren in Grau. Deutsch, XVIII—XIX. Jh.
1382. DOSE, Maleremail, in Kupferfassung, auf Holzmasergrund Landschaftsbild in Grisaillemalerei. Signiert: „A Wienn“. Wien, XVIII. Jh.
1383. RUNDE DOSE, Schildpatt und Lack, mit symbolischem Reliefdekor in Weiss. Französisch, um 1800.
1384. RUNDE DOSE, Elfenbein, im Deckel Mosaikbild nach der Anike: Tauben am Brunnenrande. Italienisch, E. d. XVIII. Jhs.
1385. DOSE, Achat, in Silberfassung. Deutsch, E. d. XVIII. Jhs.
1386. DOSE, Achat, in Kupferfassung. Deutsch, Ende d. XVIII. Jhs.
1387. DOSE, oval, Achat, in Goldfassung. Deutsch, Ende d. XVIII. Jhs.
1388. DOSE, Achat, in Kupfer gefasst. Deutsch, um 1800.
1389. DOSE, oval, blauer Achat, in vergoldeter Kupferfassung. Deutsch, um 1800.
1390. DOSE, oval, Silber und Achat. Deutsch, XVIII. Jh.
1391. RUNDE DOSE, Achat, in Kupferfassung. Deutsch, um 1800.
1392. DOSE, Silberfiligran, durchbrochen. Biedermeier.
1393. RUNDE DOSE, Elfenbein, am Deckel ovales Damenbildnis in Miniaturmalerei. Französisch, E. d. XVIII. Jhs.
1394. FRAUENFIGUR, Elfenbein, auf rundem Sockel. Deutsch, XIX. Jh.
1395. DOSE, zylindrisch, aus Elfenbein, auf der Wandung kleine Chinesenfiguren. Chinesisch, XIX. Jh.
1396. WIELAND, Sämtliche Werke, 62 Bände. In Leder gebunden. Wien, 1797—1800.
1397. DOSE, aus Horn, mit Gemen in Reliefschnitzerei und Silberfassung. München, XVIII. Jh.
1398. RUNDE DOSE, Schildpatt, in Goldmontierung, im Deckel farbiges Landschaftsbild mit badenden Frauenfiguren. Deutsch, E. d. XVIII. Jhs.
1399. RUNDE DOSE, Schildpatt, im Deckel romantisches Landschaftsbild in Sepiamalerei. Deutsch, XVIII. Jh.
1400. DOSE, Kupfer vergoldet, oval, am Deckel der Heilige Antonius. Italienisch, XVIII. Jh.

1401. DEUTSCHER MEISTER XVIII. JH. Männerbildnis, Miniatur, in ovalen Kupferrahmen.
1402. VASE MIT FUSS, Alabaster. Italienisch.
H. 57 cm.
1403. LAMPE, auf Bronzefuss, den Körper bildet eine blauegezierte delfter Fayencevase. XIX. Jh.
1404. RETICUL, aus Stahlperlen. Deutsch, erste H. d. XIX. Jhs.
1405. BERNARDIN DE SAINT PIÈRE, Paul et Virginie. Mit Stahlstichen und Holzschnitten nach Zeichnungen von Johannot und Meissonier. Siehe Brivois: La perle des livres illustrés du 19e siècle. Paris, 1838.
1406. BALSAC: PHYSIOLOGIE DE RENTIER. Mit Holzschnitten von Gavarni, Monnier, Daumier und Meissonier. Paris, 1841.
1407. WIENER MEISTER, ERSTE H. D. XIX. JHS. Männerbildnis in gleichzeitiger Tracht. In Samtrahmen.
1408. ZWEI DOSEN, Maleremail, in Kupfer gefasst. Deutsch, XVIII. Jh.
1409. VISITKARTENBEHÄLTER, Elfenbein, mit kleinen reliefierten Szenen. Chinesisch, XIX. Jh.
1410. VISITKARTENBEHÄLTER, Schildpatt, auf der Stirnplatte Goldintarsia. Österreich, M. d. XIX. Jhs.
1411. NECESSAIRE, köcherförmig, Schildpatt und Silber. Deutsch, E. d. XVIII. Jh.
1412. DOSE, Bronzeachat, in Silberfassung. Deutsch, E. d. XVIII. Jhs.
1413. DOSE, Maleremail, in Kupferfassung. Französisch, XIX. Jhs.
1414. KASSETTE, Holzachat, in vergoldeter Kupferfassung. Deutsch, Anf. d. XVIII. Jhs.
1415. HANDSCHRIFT, Brief des Malers Eugen Kémény. Datiert: München, den 27. März, 1884. In Holzrahmen.
1416. ZWEI WACHSRELIEFE, Brustbild Maria und Jesus, in vergoldetem Holzrahmen. Österreich, Anf. d. XIX. Jhs.
1417. GEBETBUCH, in blauem Seideneinband mit Silberbeschlag. Inhalt: M. Nicolo Haas: Das in Gott andächtige Frauenzimmer, Leipzig, 1718. Deutsch, XVIII. Jh.
1418. KASSETTE, Schildpatt, mit vergoldeten Messingbeschlügen. Holländisch, XVII. Jh.
1419. DOSE, Lack, mit Perlmutterintarsia, am Deckel ovales Wappen. In Kupfer gefasst. Ungarisch, erste H. d. XVIII. Jhs.
1420. DOSE, Buchsbaumholz, auf der Wandung verschiedene Symbole, durchbrochen dargestellt, am Deckel die Halbfigur eines Engels. Deutsch, XVIII. Jh.
1421. DOSE, Maleremail, länglich viereckig, auf der Wandung auf rosafarbigem Fond farbige Blumen in weisser Kartusche, auf der Innenfläche des Deckels Brustbildnis eines Mannes. Berlin, um 1770.
1422. RUNDE DOSE, Elfenbein, im Deckel Brustbildnis einer Dame in Miniaturmalerei. Signiert *Opiz 1802*.
1423. DOSE, Silber, im Deckel Plakette, ein kleines Mädchen — Yencesse — darstellend. Französisch, modern.
1424. JOHANN JOSEPH POCKH: Guldernen Denk-Ring. In Schweinsleder gebunden, mit Blindpresse. 8 Teil. Augsburg, 1728.
1425. SCHAUPLATZ DER NATUR, III. Teil, mit Kupferstichen. Wien, und Nürnberg, 1748.
1426. EIN ARMER, Elfenbeinfigur, auf fassförmigem Sockel. Deutsch, XIX. Jh.
1427. WACHSRELIEF, antiker Männerkopf, in viereckigem, vergoldeten Holzrahmen. Österreich, Anf. d. XIX. Jhs.

1428. SCHREIBMAPPE, die Tafel in Boulle-Manir. Wien, um 1850.
1429. DOSENDECKEL, oval, Maleremail, in blauer Rokokoumrahmung Genrescene in Grisaillemalerei. Deutsch, XVIII. Jh.
1430. MASSSTAB, Elfenbein, mit Metallecken. XVIII. Jh.
1431. BRIEFBESCHWERER, auf ovaler schwarzer Holzplatte, Porzellanplatte, mit blauem Fond und buntem Blumendekor. Schlangenförmiger Griff aus vergoldetem Bronze. Wien, 1847.
1432. ABGETEILTE KASSETTE, aus Horn, durchbrochen. Ungarisch, XIX. Jh.
1433. FÄCHER, mit schwarzen und Goldlackspeichen, am Blatt Chinoiserien farbig, die Köpfe der Figuren auf Elfenbein gemalt. In Lackfutteral. Chinesisch.
1434. KLEINER FÄCHER, mit Hornspeichen, am Fächerblatt aus Pergament zwei Frauen- und eine Männerfigur farbig gemalt. Biedermeier.
1435. FÄCHER, Bronze vergoldet, fligran durchbrochene Speichen mit Emaildekor und reliefierten Deckspeichen. Auf beiden Seiten des Fächerblattes Chinoiserien farbig, die Köpfe auf Elfenbein gemalt. Chinesisch, XIX. Jh.
1436. MADONNAFIGUR, Alabaster, auf geschnitztem, vergoldeten Säulensockel stehend am linken Arm das Jesuskind, in der Hand eine Taube. Mit Färbung. Spanisch, XVII. Jh.
1437. TINTENBEHÄLTER MIT DECKEL, aus Serpentinsteine, die Copie eines venezianischen renaissance Bronzegusses.
1438. ELFENBEINRELIEF, DIE BEWEINUNG CHRISTI. Im Vordergrund der Leichnam Christi, dahinter in der Mitte Maria, links Magdalena, rechts ein Mönch, daneben zwei Engelchen. Schwarzer Holzrahmen mit Zinnintarsia. Süddeutsch, XVII—XVIII. Jh.
1439. SPIELDOSE, rund Schildplatt, am Deckel Scene in Silberintarsia, der untere Teil aus Mahagoniholz. (Aus neuerer Zeit). Deutsch, XVIII. Jh.
1440. DOSE, Holz, mit Intarsia in Boulle-Manir. Wien, um 1840.
1441. DOSE, Perlmutter, in Silber gefasst, auf der Deckplatte türkische Moscheen en relief. Türkisch, XVIII. Jh.
1442. NACH EINEM NIEDERLÄNDISCHEN MEISTER DES XIX. Jhs. Miniaturbild, stellt eine Kirchweihe dar. In Elfenbeinrahmen, mit Metallintarsia.
1443. FÄCHER, mit durchbrochenen Elfenbeinspeichen, am schmalen Blatt Tanzscene in Stein- druck, mit Handbemalung. Biedermeier.
1444. GEBETBUCH (Handschrift) aus Pergamentblättern, mit goldenen und farbigen Initialen; der Text latein und französisch. Am Beginn der Kapitel biblische Scenen, farbig, mit Randzeichnungen und Initialen. (Der Englische Gruss, Geburt Jesu, die Hirten, die Flucht der heiligen Familie, König David, Begräbnis.) Aus der Zeit des Papstes Johann. (MCCCX). In späteren roten Samteinband. Französisch, XIV. Jh.
1445. FÄCHER, mit Perlmutter-speichen, und neobarocker Schnitzerei, am Blatt farbiges Bild, mit drei Frauenfiguren und Amoretten. Signiert: ZASELLOR. Französisch, um 1850.
1446. DOSE, Silber vergoldet, am Deckel Sarkophag, mit graviertem Christusfigur. Französisch, erste H. d. XIX. Jhs.
1447. KLEINES MALEREMAILBILD, eine Genrescene, in neuerem Rahmen. Deutsch, XVIII. Jh.
1448. DOSE, oval, aus Elfenbein in Kupfer gefasst, am Deckel Tupfmuster in Kupfer. Tirol, Anf. d. XVIII. Jhs.
1449. MEDAILLON, oval, das Miniatur Brustbildnis des Heiligen Ignatius, in vergoldeter Silberfassung. Spanisch (?) XVIII. Jh.

1450. DOSE, Horn, am Deckel Plakett das Heilige Abendmahl von Lionardo darstellend. Französisch, erste H. d. XIX. Jhs.
1451. DOSE, köcherförmig, Moosachat und Silber. Deutsch, XIX. Jh.
1452. DOSE, oval, Lack, in Silber gefasst, mit Gold- und Silberintersia. Deutsch, XVIII. Jh.
1453. DOSE, Schildplatt, Perlmutter und Goldintarsia. Barocke Form. Deutsch, XVIII. Jh.
1454. STEHENDES KRUFIFIX, auf schwarzem Holzsockel; am Holzkreuz der Corpus und die Aufschrifttafel IHRI aus Elfenbein. Deutsch, XVIII. Jh.
1455. DOSE, Achat, oval, in versilberter Kupferfassung. Deutsch, XVIII. Jh.
1456. DREI MEDAILLONE, Perlmutter, oval, mit Heiligenfiguren. Deutsch, XVIII. Jh.
1457. MINIATURLANDSCHAFT, Städtchen am See, in Samtrahmen. Österreich, XIX. Jh.
1458. ZWEI KLEINE ALTARLEUCHTER, Kinderspielzeug. Ungarisch, XVIII. Jh.
1459. JAGDBESTECK, sechs Messer, sechs Gabeln, aus Stahl, der Griff aus Geweih. Österreich, XIX. Jh.
1460. FÄCHER, mit vergoldeten Bronzespeichen, auf filigran durchbrochenem Fond sich wiederholender Emaildekor, mit reliefierten Deckspeichen, am Fächerblatt Chinoiserien, mit Köpfen auf Elfenbein gemalt. In einem Lackfutteral. Chinesisch, XIX. Jh.
1461. FÄCHER, auf schwarzen Lackspeichen Szenen in Goldlack. Chinesisch, XIX. Jh.
1462. GEBETBUCH, die Tafel mit Maleremail, am vorderem Blatt die heilige Anna, mit Maria, auf der Rückseite kniender Mönch, enthält ein deutsches Gebetbuch in Handschrift: Gott ist die reinste Liebe von Lektartshausen. In Lederfutteral, mit Medaillone aus Email. Deutsch, 1803.
1463. NÄHGARNITUR, Stahl und Gold, buchförmig, in Wurzelholzetui. Wien, Empire.
1464. KRUFIFIX, auf Holzsockel, mit Bein ein schwarzes Holzkreuz, der Corpus aus Elfenbein. Unter Glassturz. Deutsch, XVIII. Jh.
1465. MADONNA MIT DEM JESUSKIND, nach dem Maria Zeller Gnadenbild, Holzfigur farbig. Mit Mantel aus Silberbrokat, mit Goldspitzen, und vergoldeter Silberkrone. Unter Glassturz. Österreich, XVIII. Jh.
1466. ZWEI ELFENBEINRELIEFEN, Schlachtenszene darstellend. In schwarz-gebeiztem Holzrahmen. Deutsch, XIX. Jh.
1467. HORN, Elefantenhauer, mit Reliefschnitzerei: Kampf wilder Tiere und Brustbild des Königs Georg von England, mit der Jahreszahl 1714 und Wappen. Englisch, XIX. Jh.
1468. HEILIGENBILD, Kniebild in Miniaturmalerei des Bischofs Nikolaus, auf weisser Seide, mit Gold und Seidenstickerei, in vergoldetem Holzrahmen. Ungarisch, XVIII. Jh.
1469. STOCKGRIFF, Stahl, mit Täuschierung. Eiförmig. Spanisch, erste H. d. XIX. Jhs.
1470. DREI FÄCHER, mit verschiedenem Dekor. Einer chinesisch, mit Filigranarbeit, zwei europäisch.
1471. FÄCHER, schmale, durchbrochene Elfenpeinspeichen, und Seidenblatt, mit Blumenbemalung, in der Mitte in einer Kartusche Familienszene. Louis XVI.
1472. FÄCHER, schmale intarsierte Beinspeichen, am Seidenblatt Schuppendekor und pompeianische Medaillone. Empire.
1473. BETTLER, Elfenbeinfigur, auf profiliertem schwarzen Holzsockel.
1474. DER HEILIGE SEBASTIAN, Elfenbeinfigur, mit Korallenbaum. Auf rundem profilierten Sockel. Deutsch, um 1700.
1475. NÄHKÄSTCHEN, Kupfer vergoldet, länglich, achteckig, mit graviertem Neobarockdekor und ovale Medaillone mit Miniaturbild. Französisch, M. d. XIX. Jhs.

VIII. TEXTILIEN.

1476—1615.

1476. PLUVIALE, farbiger Seidenbrokat mit geblumtem Muster. Französisch, XVIII. Jh.
1477. VERDURE farbiger Wolle. Landschaft zwischen Laubwerk, im Vordergrund kämpfende Vögel. In der Bordüre Blatt und Blumenschmuck. Englisch, XVII. Jh.
470 × 280 cm.
- 1477a. ZWEI SKUTARI SAMTE, gelber Fond blau rot gemustert, im Spiegel Rosette und Masche. in der Bordüre welliger Blätterdekor. Türkisch, XVIII. Jh.
90 × 47 cm.
1478. SKUTARI-SAMT, mit Rosetten und Blättern. Türkisch, XVIII. Jh.
200 × 48 cm.
1479. TEIL EINES MESSGEWANDES UND KELCHDECKE, grüner gemusterter Damast, mit Medaillon und Monogramm I : H : S.
1480. GOBELIN-BILD, auf Gobelinleinenfond gemalt ein Engel, Teller mit Blumen tragend, die Bordüre geblumt. In Samtrahmen. E. d. XIX. Jhs.
1481. ORIENTALISCHER TEPPICH, auf blassrotem Fond, runde Medaillone. Samarkand, XIX. Jahrhundert.
240 × 150 cm.
1482. GEBETTEPICH, mit zwei Säulen und herater Umrahmung. XIX. Jh.
160 × 100 cm.
1483. LAUFTEPPICH, auf gelbem Fond Fischblasenmuster.
285 × 100 cm.
1484. GEBETTEPICH, roter Spiegel mit schmaler Bordüre.
100 × 82 cm.
1485. ORIENTALISCHER TEPPICH, mit grösserem, achteckigem Medaillon und Sternbordüre.
200 × 130 cm.
1486. TEPPICH MIT ROSETTEN, rotem Spiegel, in der Bordüre sich wiederholende Blumenbuketts.
200 × 450 cm.
1487. AFGAN-TEPPICH, im Spiegel Medaillone in drei Reihen, die Bordüre zeigt gezackten Dekor in Weiss.
220 × 265 cm.
1488. AFGAN-TEPPICH, auf rotem Grund blaues Muster XIX. Jh.
250 × 205 cm.
1489. SUMAK TEPPICH, auf rotem Fond drei Rautenfelder mit blauen Medaillons.
160 × 200 cm.
1490. SUMAK TEPPICH, mit Hackenmuster.
150 × 305 cm.
1491. KAUKASISCHER TEPPICH, blauer Spiegel und Fischblasenmuster.
125 × 175 cm.
1492. PERSISCHEER TEPPICH, im blauen Spiegel drei Medaillone mit abgestumpften Zwickeln, in der Bordüre Rosetten mit Ranken.
330 × 195 cm.
1493. KASAK-TEPPICH, blauer Spiegel mit sechs Palmetten.
130 × 195 cm.

1494. KLEINER TEPPICH, blau, mit rotem Spiegel. Centralasien.
95 × 140 cm.
1495. CENTRALASIATISCHER TEPPICH, von dunkler Farbe.
85 × 125 cm.
1496. ORIENTALISCHER TEPPICH, roter Fond mit Sternblumen, blauen Zwickeln, in der Bordüre zackige Blätter. Jordez, XVIII—XIX. Jhs.
400 × 280 cm.
1497. STICKEREIBILD, Maria mit Jesus und dem kleinen Johannes, auf weissem Seidenfond; das Gesicht und der Körper gemalt, die übrigen Teile mit farbiger Seide gestickt. In reliefiertem, quadraten vergoldeten Holzrahmen. Österreich, erste H. d. XIX. Jh.
1498. KASHMIR-TUCH, kleiner schwarzer Spiegel und grosses Muster von Palmenblüten. Erste H. d. XIX. Jhs.
345 × 165 cm.
1499. DECKE, Nesselleinen, mit roter Seidenstickerei. XIX. Jh.
300 × 115 cm.
1500. TISCHDECKE, aus schwarzem Tuch, mit Reliefstickerei, im Mittel ein Papagei, in den Ecken Tierfiguren. Biedermeier.
210 × 130 cm.
1501. KAZAK-TEPPICH, mit vier Medaillone und Rosettenbordüre. XIX. Jh.
195 × 105 cm.
1502. KAUKASISCHER TEPPICH, auf blauem Fond vier Medaillone, in der Bordüre weisse Rosetten. XIX. Jh.
240 × 120 cm.
1503. KAZAK-TEPPICH, vier Medaillone mit Sternen und Bordüre mit Rosetten und Hacken. XIX. Jh.
180 × 125 cm.
1504. KAUKASISCHER TEPPICH, auf blauem Fond zwei Medaillone, in der Bordüre zackige Blätter auf Weiss. XIX. Jhs.
215 × 155 cm.
1505. STICKEREIBILD, auf weissem Seidenfond schwarze Seidenstickerei, einen Kupferstich nachahmend: stellt die Flucht Jesu dar. In vergoldetem Holzrahmen mit Eierstabmuster. Deutsch, erste H. d. XIX. Jhs.
1506. DECKE, auf gelbem Seidenfond Gold und farbige Seidenstickerei. Türkisch, XIX. Jh.
125 × 130 cm.
1507. DECKE, auf rotem Seidenfond Silberschuppen und Stickerei in Silber, Gold und farbig. Slavisch, erste H. d. XIX. Jh.
120 × 120 cm.
1508. CHINESISCHE STICKEREI (Teil eines Rockes) auf gelbem Seidendamastfond, blau und farbige Blumenstickerei in Seide. Chinesisch.
1509. DECKE, rote Seide mit Goldstickerei. Türkisch, XIX. Jh.
130 × 130 cm.
1510. ZWEI WANDBEHÄNGE, mit Gold und farbiger Seidenstickerei und kleinen Spiegeln. Chinesisch, XIX. Jh.
240 × 100 cm.
1511. ZWEI LAMBREQUIN UND EINE DECKE, mit Blumenstickerei in Kreuzstich, auf braun-rottem Seidenfond. XIX. Jh.

1512. ZWEI LAMBREQUIN, auf grünlichem Seidenfond bunte Seidenstickerei. Mit Plüsch umsäumt. XIX. Jh.
1513. LAMBREQUIN, roter Stoff mit Bordüre. XIX. Jh.
200 × 150 cm.
1514. ZWEI VORHÄNGE, grünliche Halbseide.
1515. KAUKASISCHER TEPPICH, mit zwei Medaillone. XIX. Jh.
240 × 160 cm.
1516. MANTEL, gelbliche Seide, mit Blumenstickerei. Modern.
1517. SEIDENTEPPICH, im lichtbraunem Spiegel Medaillon in Veilchenblau, Braun und Blau, die Bordüre zeigt Rankenmuster auf lichtblauem Fond. Persisch, XIX. Jh.
200 × 132 cm.
1518. SEIDEN-GEBETTEPPICH, mit zwei Säulen, geknüpft; lichtblaue Nische, im Bogenfeld rotes Rankenmuster, in der Bordüre herater Muster auf gelbem Grund. Jordez.
175—118 cm.
1519. KLAVIERDECKE, aus einem Messgewand und Spitzen zusammengenäht.
1520. MESSGEWAND, beide Seiten aus grauem Damast, die Mitte geblumter Seidenbrokat mit grünem Fond, mit gelber Passementerie. Französisch, Anf. d. XIX. Jhs.
1521. STICKEREI-LANDSCHAFTSBILD, mit Blumen umgeben. In vergoldeten Holzrahmen. Biedermeier.
1522. TEIL EINES MESSGEWANDES, zu beiden Seiten gestreifter Seidenbrokat, in der Mitte geblumter russischer Brokat. XIX. Jh.
1523. MESSGEWAND, weisser Damast und farbiger, stilisierter geblumter Brokat. Erste H. d. XIX. Jhs.
1524. MARIENMANTEL, weichselrot, gemusterter Damast, mit Goldspitze gesäumt. Französisch, XVIII. Jh.
1525. MESSGEWAND, Brokat mit weissem Fond und Sternrosetten. XIX. Jh.
1526. ANTEPENDIUM, weisse Seide mit Goldschuppen und Spitze. Erste H. d. XIX. Jhs.
L. 375 cm.
- 1526a. ZWEI VORHÄNGE, auf braunem Halbseidenfond Goldstickerei mihrabförmig. XIX. Jh.
1527. FÜNF VERSCHIEDENE SPITZEN. Erste H. d. XIX. Jhs.
1528. ZWEI GEKLÖPPELTE SPITZEN. E. d. XVIII. Jhs.
L. 60—60 cm.
1529. SPITZEN, 11 Stück. Brüssel, XVIII—XIX. Jh.
324, 134, 95, 70, 57, 40, 30, 27 und 15 cm.
1530. SPITZEN, auf Tüllgrund kleine Strenblumen. Brüssel, erste H. d. XIX. Jhs.
245 cm.
1531. ZWEI SPITZEN, mit klein geblumter Zeichnung. Brüssel, Anf. d. XIX. Jhs.
155 und 193 cm.
1532. DREI SPITZEN, auf Tüllgrund klein geblumtes Muster. Brüssel, Anf. d. XIX. Jhs.
200, 37 und 32 cm.
1533. ZWEI SPITZEN, auf Maschinentüllgrund Application. Brüssel, erste H. d. XIX. Jhs.
1534. VIER SPITZEN, auf Tüllgrund Application. Brüssel, erste H. d. XIX. Jhs.
65, 45, 45 und 70 cm.

1535. ZWEI SPITZEN, (Fichu und Jabot) geklöppelt. XVIII. Jh.
1536. STICKEREIBILD, stellt einen Feldherrn zu Pferde dar. In Nussholzrahmen. Biedermeier.
1537. STICKEREIBILD, Gros-point, Grossmutter und Enkel. Gerahmt. Biedermeier.
1538. STICKEREIBILD, Gros-point, stellt einen Zeitunglesenden Mann bei einem Kamin dar. In Holzrahmen. Biedermeier.
1539. STICKEREIBILD, stellt einen Ritter dar, mit einer in den Spiegel schauenden Frauenfigur. Biedermeier.
1540. ORIENTALISCHER TEPPICH, im gelblichem Spiegel runde Medaillone, die Bordüre mit Rosetten. Chinesisch, XIX. Jh.
200—145 cm.
1541. KAZAK LAUFTEPPICH, im farbigem Spiegel sind Medaillone mit fünf Hacken. XIX. Jh.
295—108 cm.
1542. GEBETTEPPICH, farbige Seide mit weisser Nische, im Bogenfeld reihen sich Blüten nebeneinander, die Bordüre mit zackigen Blättern. Anatolisch, (Jordes) XIX. Jh.
200—130 cm.
1543. GROSSER PERSISCHER TEPPICH, aus farbiger Schafwolle geknüpft.
860—620 cm.
1544. GEBETTEPPICH, mit grüner Nische, und gestreifter Bordüre mit Rosetten.
1545. UNGARISCHES GALAGEWAND UND SCHMUCK, drei Beinkleider, zwei Dolmány, eine Mente, eine Kappe, zwei Kravatten, ein Säbel, ein Gürtel, eine Brustschliesse, ein Kappenschmuck, zwei Sporen und 38 Knöpfe. Ungarisch, XIX. Jh.
1546. STICKEREIBILD, Hundecongress, teilweise Seidenstickerei. Biedermeier.
71 × 94 cm.
1547. TUCH, Seidenbrokat, auf rotem Fond weisses Muster. Französisch, M. d. XIX. Jhs.
1548. DECKE, auf Batistgrund blaue Seidenstickerei in Holbein Technik; Ranken und Rosetten. Italienisch, XVII—XVIII. Jh.
82 × 48 cm.
1549. SPITZENKRAGEN, mit Lambrequinrand, die Mitte mit Blumenverzierung Brüssel.
1550. SHIRVAN-TEPPICH, auf blauem Grund drei Rosetten mit Hacken, die Bordüre rot. XIX. Jh.
160 × 298 cm.
1551. GEBETTEPPICH, mit kleiner, roter Nische, weissem Bogenfeld und geometrischer Rosettenbordüre. Kleinasien, XVIII—XIX. Jh.
105 × 150 cm.
1552. KULA-TEPPICH, brauner Spiegel mit schräg gestellten Blumen. XVIII. Jh.
130 × 180 cm.
1553. BESHIR-TEPPICH, auf rotem Fond geometrisches Muster. XIX. Jh.
160 × 255 cm.
1554. FERAHAN-TEPPICH, blauer Fond mit heratter Muster und Rankenbordüre. XIX. Jh.
200 × 130 cm.
1555. SAMARKAND-TEPPICH, der Spiegel zeigt gelben Fond mit rundem, rotem Medaillon, in der Bordüre Meandermuster. XIX. Jh.
220 × 110 cm.
1556. AFGAN-TEPPICH, auf blauem Grund sich wiederholende achteckige Medaillone. XIX. Jh.
270 × 193 cm.

1557. GEBETTEPPICH (Anatol), rote Nische, grünes Bogenfeld, die Bordüre hat schwarzen Fond mit Rosetten. XIX. Jh.
170 × 100 cm.
1558. SHIRVAN-TEPPICH, Medaillone mit Sterne in vier Reihen. XIX. Jh.
165 × 100 cm.
1559. SAMARKAND, auf weissem Fond drei runde Medaillone, die Bordüre zeigt Rosetten auf Lila. XIX. Jh.
220 × 120 cm.
1560. SAMARKAND TEPPICH, auf rotem Fond drei runde Medaillone. XIX. Jh.
230 × 128 cm.
1561. SAMARKAND-TEPPICH, weisser Fond mit rotem, rundem Medaillon und Rosetten. XIX. Jh.
218 × 140 cm.
1562. SULTAN-TEPPICH, im Spiegel Muster in Streifen, in der Bordüre auf lilafarbigem Fond geometrische Rosetten. XIX. Jh.
355 × 124 cm.
1563. SAMARKAND-TEPPICH, auf rotem Grund rundes, lilafarbiges Medaillon, in der Bordüre Rosetten. XIX. Jh.
200 × 125 cm.
1564. TÜRKISCHER TEPPICH, roter Spiegel, blaues, ovales blaues Randmuster. XIX. Jh.
150 × 92 cm.
1565. MOSUL-TEPPICH, im Spiegel mit schwarzem Fond drei Medaillone. XIX. Jh.
168 × 100 cm.
1566. GENDJE-TEPPICH, im Spiegel Hackenmuster. XIX. Jh.
220 × 140 cm.
1567. KAUKASISCHER-TEPPICH auf blauem Fond drei Medaillone, in der Bordüre Rosetten. XIX. Jh.
242 × 118 cm.
1568. SULTAN-TEPPICH, roter Fond mit Hackenmuster. XIX. Jh.
205 × 140 cm.
1569. BESHIR-TEPPICH, mit Sternrosetten. (Abgenützt). XIX. Jh.
205 × 128 cm.
1570. KLEINER TEPPICH, Seide, pastellfarbig, mit Palmettenmuster, in der Bordüre eine Aufschrift. Türkisch, XIX. Jh.
120 × 80 cm.
1571. GENDJE-TEPPICH, auf rotem Fond drei Medaillone mit Hacken. XIX. Jh.
180 × 135 cm.
1572. SHIRVAN, mit lebhaftem, geometrischem Muster. XIX. Jh.
165 × 95 cm.
1573. MOSUL-TEPPICH, schmaler Spiegel mit schwarzem Fond und stilisierten Blumen. XIX. Jh.
230 × 110 cm.
1574. GENDJE-TEPPICH, brauner Fond mit drei Medaillone, in der Bordüre geometrische Rosetten. XIX. Jh.
175 × 103 cm.
1575. AFMAZ, auf weissem Fond zackige Blätter mit Hacken. XIX. Jh.
185 × 123 cm.

1576. KABISTAN-TEPPICH, mit buntem geometrischem Muster und schmalem Spiegel. XIX. Jh.
210 × 86 cm.
1577. SAMARKAND-TEPPICH, auf rotem Fond drei Medaillone. XIX. Jh.
215 × 110 cm.
1578. KARABAG-TEPPICH, auf rotem Fond Palmetten-Blätter und Rosettenmuster. XVIII—
XIX. Jh.
250 × 127 cm.
1579. ANATOLISCHER TEPPICH, grüne Nische mit Hackenmuster umrahmt, die Bordüre gelb.
XIX. Jh.
170 × 105 cm.
1580. GENDJE-TEPPICH, auf blauem Fond drei Medaillone, mit Meanderbordüre. XIX. Jh.
210 × 122 cm.
1581. TÜRKISCHER GEBETTEPPICH, mit bräunlicher Nische. XIX. Jh.
165 × 106 cm.
1582. MOSUL-TEPPICH, mit braunem Spiegel. XIX. Jh.
153 × 105 cm.
1583. SAMARKAND GEBETTEPPICH, mit elf Nischen. XIX. Jh.
300 × 90 cm.
1584. KARABAG-TEPPICH, auf Rot vier Medaillone mit schwarzem Fond, schmale Bordüre.
XIX. Jh.
305 × 108 cm.
1585. LAUFTEPPICH, (Gendje) im roten Spiegel neun Medaillone, in der Bordüre S Formen.
XIX. Jh.
400 × 78 cm.
1586. AFGAN-TEPPICH, auf schwarzem Fond Medaillone sich wiederholend. XIX. Jh.
260 × 195 cm.
1587. SAMARKAND-TEPPICH, auf weissem Fond rote Rosetten, in der Bordüre Gitterwerk und
Meandermuster. XIX. Jh.
190 × 100 cm.
1588. SHIRVAN-TEPPICH, im gelblichem Spiegel Rosetten, in der Bordüre schräggestellte zackige
Blätter. XIX. Jh.
195 × 90 cm.
1589. LADIK-TEPPICH, gelbe Bordüre mit Rosetten und gepaarte Blätter. XIX. Jh.
150 × 105 cm.
1590. DERBENT-TEPPICH, auf lilafarbigem Fond zwei Medaillone, in der Bordüre zackige Blätter.
XIX. Jh.
270 × 155 cm.
1591. DAGESTAN-TEPPICH, auf blauem Fond vier Bäume. XIX. Jh.
230 × 168 cm.
1592. BELUDSISTAN, auf blauem Fond drei Medaillone, in der Bordüre Rosetten. XIX. Jh.
200 × 156 cm.
1593. MOSUL-TEPPICH, im rotem Spiegel sich wiederholendes Muster, mit blauen Zwickeln und
schmäler Bordüre. XIX. Jh.
203 × 105 cm.

1594. BELUDSISTAN, Eselstasche, auf Schwarz blau-weiss-rotes Muster. XIX. Jh.
70 × 74 cm.
1595. GENDJE-TEPPICH, mit geometrische Rosetten. XIX. Jh.
200 × 105 cm.
1596. GENDJE-TEPPICH, im Spiegel auf blauem Fond zwei Medaillone mit Hacken. XIX. Jh.
180 × 114 cm.
1597. GENDJE-TEPPICH, auf rotem Fond drei Medaillone, mit Meanderbordüre. XIX. Jh.
215 × 125 cm.
1598. SAMARKAND-TEPPICH, auf lilafarbigem Grund drei runde rote Medaillone, die Bordüre mit Rosetten. XIX. Jh.
240 × 130 cm.
1599. SAMARKAND-TEPPICH, auf rotem Fond blaue, runde Medaillone und Meanderbordür. XIX. Jh.
200 × 103 cm.
1600. KULA-TEPPICH, mit rot-grünen Zwickeln und blau geblumter Bordüre. XIX. Jh.
233 × 128 cm.
1601. LAUFTEPPICH, auf dunkelblauem Fond vier Medaillone. Kaukasisch, XIX. Jh.
260 × 90 cm.
1602. GENDJE-LAUFTTEPPICH, mit glattem, braun-rotem Spiegel. XIX. Jh.
240 × 96 cm.
1603. ANATOLISCHER GEBETTEPPICH, in roter Nische zackige Blätter, die Bordüre gestreift. XIX. Jh.
152 × 100 cm.
1604. WANDBEHANG, auf gesticktem, grünlichem Seidenfond farbige Seidenapplication. Auf vier Felder geteilt, mit Voluten und Baldachin, dazwischen Chinesenfiguren, Tiere und Szenen mit dünnen Goldfaden umsäumt. Louis, XIV. Französisch, um 1720.
115 × 155 cm. Illustr. Taf. XXIV.
1605. BREITE SPITZEN, geklöppelt, mit Rosetten und Tulpenmuster. Oberungarn, XVIII. Jh.
L. 380 — Br. 35 cm.
1606. KORASSAN-TEPPICH, auf braunem Fond, rote Blumen dicht nebeneinander, in der Bordüre Fischblasenmuster. XIX. Jh.
230 × 125 cm.
1607. GEBETTEPPICH MIT ZWEI SÄULEN, Seide, mit roter Nische und grünlicher Bordüre mit herater Muster. XIX. Jh.
1608. DECKE, in farbigem Kreuzstich. Biedermeier.
145 × 190 cm.
1609. GLOCKENZIEHER, mit Stickereiband und gepressten Kupferbeschlägen. M. d. XIX. Jhs.
1610. SPITZENGARNITUR, aus schwarzer brüsseler Spitze, bestehend: 1 grosses Tuch 170 × 170, 1 Schultertuch 350 × 93, 1 Spitzenende 110 × 80, 1 Spitzenvolant 600 × 45, Brüssel, XVIII.—XIX. Jh.
1611. ZWEI KRÄGEN UND SPITZEN, Malines, mit barocker Zeichnung.
1612. GEBETTEPPICH MIT NEUN SÄULEN, Seide, mit Nischen in Blau, Rot, Gelb, Grün, Lichtblau und Rosa, in der Bordüre Palmetten und Ranken. Persisch, XIX. Jh.
340 × 110 cm.

VII. HOLZ UND MÖBEL.

1616—1740.

1616. DOS Á DOS, Holz geschnitzt und vergoldet und Eisengestell, mit Petite point Tapezierung. Neobarock.
1617. WANDKONSOL MIT SPIEGEL, mit Marmorplatte (gesprungen) Eichenholz geschnitzt. Die beiden vorderen Füße geschweift. Spätbiedermeier.
1618. TABERNAKEL, aus Holz geschnitzt, gestrichen, die Stirnseite geschweift, im Zopfstil.
1619. TEIL EINES IKONOSTAS, Holz gestrichen, mit durchbrochenen Säulen und Heiligenbildern. Aus drei Teilen. XVIII. Jh.
1620. TABERNAKEL, aus Holz geschnitzt, weiss gestrichen und teilweise vergoldet, der obere Teil baldachinartig. Ende d. XVIII. Jhs.
1621. KREDENZ, Fichtenholz, im gotischen Stil, der untere Teil zweitürig, der obere Teil mit Etagère. Tirol, XIX. Jh.
1622. BÜCHERSCHRANK, Eichenholz, zweitürig, mit Schnitzerei, im Stil Louis XVI. Oesterreich, E. d. XVIII. Jhs.
1624. KANAPE UND ZWEI ARMSTÜHLE, Nussholz, mit geschweifter Lehne und Gobelinüberzug. Spätbiedermeier.
1625. GARNITUR, aus geschnitztem Buchenholz, mit Muschelverzierung: ein Armstuhl, zwei Lehnstühle und vier Hocker.
1626. SCHREIBKASSETTE, Nussholz, mit Kupferschlägen. Barock.
1627. EIN KANAPE, geschnitzt und vergoldet, mit Rocailen und Brokatüberzug.
1628. STUHL, geschnitzt und vergoldet, im Stil Louis XVI. mit Brokatüberzug.
1629. ARMSTUHL, geschnitzt und vergoldet, mit Rokokodekor, gepolstert.
1630. TISCH, Nussholzwurzel, mit weisser Holzintarsia. Die Ecken der quadraten Platte sind abgestumpft, der Fuss mit Voluten, die Fussplatte mit zwei Stegen. Ungarisch. Biedermeier.
1631. KABINETT, Nuss- und Pappelwurzel, auf einer Konsole mit vier Füßen ruht der zweitürige Schrank, im Inneren in der Mitte Türnische, umgeben von zehn Laden. Mit Eisenbeschlägen. Deutsch, E. d. XVII. Jhs.
1632. WANDUHR, kartuschenförmig, Holzschnitzerei, vergoldet, mit Dekor Louis XVI. Signiert: „Anton Widenmann in Pressburg.“ Ungarisch, um 1790.
1633. ZWEI VITRINEN, Mahagoniholz, mit ausgeschweiften Füßen, zweitürig. XIX. Jh.
1634. TISCH IM RENAISSANCESTIL, Nussholz, auf zwei mit hermengezierten geschnitzten Füßen. XIX. Jh.
H. 220—83 cm.
1635. ZWEI POSTAMENTE, Holz, schwarz gebeizt, säulenartig. XIX. Jh.
H. 110 cm.
1636. BRAUTTRUHE, Fichtenholz, mit Samt und getriebenem Blech überzogen, der Deckel gewölbt. Italienisch Renaissance-Stil.
1637. SECRETAIRE, Nussholz mit Rokokointarsia, der obere Teil hat Laden, in der Mitte ein Tabernakel. XVIII. Jh.
1638. KANAPE, ZWEI ARMSTÜHLE UND ZWEI STÜHLE, Mahagoniholz, die Armlehne aus vergoldetem Bronze. Empirestil.

1639. SCHREIBTISCH, Palisanderholz mit Bronzebeschlägen, im Stil Louis XV. Französisch.
1640. ZWEITÜRIGER KLEIDERSCHRANK, Nussholz, mit Bandintarsia. Barock.
1641. RUNDER TISCH UND SECHS SESSEL, Nussholz, mit Intarsien. Biedermeier.
1642. ARMSTUHL, Mahagoni, mit Damastüberzug. Biedermeier-Stil.
1643. ZWEI SCHRÄNKE, schwarz gebeiztes Holz mit zwei Bogentüren und zwei Säulen. Biedermeier.
1644. SÄULENUHR, mit gepressten Messingbeschlägen, am unteren, kastenartigen Teil Herkules Amor und Venus, obenauf Adler. Spätempire.
1645. SECRETAIRE, Nussholz, mit abgestumpften Ecken. Biedermeier.
1646. ARMSTUHL, Holz, braun gestrichen und vergoldet. Seitlich zwei Sphinxen, mit rotem Samtüberzug. Empire.
1647. WANDUHR, Holzschnitzerei, versilbert, ein schwebender Adler mit Girlande. Signiert: „*Andreas Bleyer in Ofen.*“ Ungarisch, um 1780.
1648. WANDUHR, Holz geschnitzt und vergoldet, kartuschenförmig. Signiert: „*Francois Hochenedel, Wien.*“ Wien, Anf. d. XIX. Jhs.
1649. EIN KANAPE, ZWEI ARMSTÜHLE UND ZWEI STÜHLE, geschnitzt, vergoldet, mit Brokatüberzug. XIX. Jh.
1650. SALONTISCH, rund, schwarzes Holz und Bronze, mit Sèvres-Platte und Medaillone. Französisch, XIX. Jh.
1651. SECRETAIRE, Mahagoniholz, der untere Teil mit drei Laden. Spätbiedermeier.
1652. EIN SCHRANK (eintürig) und ein Bett mit Einlage, Nussholz. Biedermeier.
1653. ZWEI ECKSCHRÄNKE, Mahagoniholz, mit einer Glastür. Spätbiedermeier.
1654. OVALER TISCH, Nussholz, mit sechs cannelierten dorischen Säulenfüßen. Biedermeier.
1655. SCHRANK, zweitürig, Mahagoniholz, mit geschweifter Stirnplatte und zwei Säulen. Biedermeier.
1656. SCHRANK, mit zwei Glastüren, Mahagoniholz. Spätbiedermeier.
1657. PARAVENT, Nussholz, mit Stickereibild (Taubennest.) Biedermeier.
1658. GARNITUR, ein Kanape, zwei Armstühle und sechs Stühle, mit rotem Rips überzogen. Neobarock.
1659. SCHREIBSCHRANK, Mahagoniholz, mit Bronzebeschläge und Intarsie, auf einem Gestell. Französisch, XIX. Jh.
1660. KOMMODE, Nussholz, mit Rhombuse intarsiert, die Stirnseite gewellt, mit Bronzebeschlägen. Ungarisch, um 1780.
1661. GROSSER SPIEGEL, geschnittener vergoldeter Holzrahmen im Renaissancestil. XIX. Jh. 118—75 cm.
1662. TISCH, Holz, schwarz gebeizt, mit zwei Säulenfüßen. Wien, um 1870.
1663. KREDENZ, Nussholz und Pappelwurzel, der untere Teil mit drei Laden, der obere hat zwei Glastüren. Oesterreich, um 1790.
1664. VITRINE, aus geschnitztem und vergoldetem Holz, auf einem Tischchen mit geschweiften Füßen. Italienisch, XIX. Jh.
1665. SÄULENUHR, mit zwei Alabastersäulen. Am Zifferblatt schleichender und hämmernder Amorett. Empire.

1666. KABINETTSCHRANK, Palisanderholz, mit Kupferbeschlägen, Linien in Beinintarsia. Zweitürig, innen kleine Laden. Italienisch, XVII. Jh.
1667. ZWEI SALONSCHRÄNKE, schwarzes Holz, mit Bronzebeschläge, geschweiften Wänden, auf der einflügeligen Tür reliefierte, farbige Marmorintarsia: Blumenbukett mit Vogel. Mit weisser Marmorplatte. Französisch. Louis Phillip.
1668. KONSOLSCHRANK UND SECRETAIRE, von gleicher Form, Palisander und Rosenholz, mit Bronzebeschlägen, der eine mit sieben Laden, der andere ähnlich geteilt, mit herabklappbarer Türe. Französisch, Louis Phillip.
H. 120 cm.
1669. KABINETT, Nussholz, mit verschiedenfarbigen Intarsien, zweitürig, im Inneren in der Mitte Türnische, umgeben von zehn Laden. Mit Eisenbeschlägen. Deutsch. Anf. XVII. Jh.
1670. KLEINE KOMMODE, Nussholz, die Stirnseite gewellt, mit drei Schubladen, auf vier hohen Füßen. Ungarisch, um 1780.
1671. DAMENSCHREIBTISCH, Palisanderholz, mit Intarsia und Bronzebeschlägen. Rokoko-stil. Französisch, XIX. Jh.
1672. BAROCKES BETT UND ZWEI NACHTSCHRÄNKE, Nussholz, mit Bandintarsia, Österreich XIX., Jh. 160—192 cm.
1673. VIER STÜHLE, Nussholz, mit Schnitzerei, Renaissanceform. Deutsch, XVII. Jh.
1674. PLATEAU, Holz, vergoldet, eine Spiegelplatte in rundem Empirerahmen, auf vier Löwenfüßen ruhend, dazu eine Amphora auf viereckigem Sockel. Ungarisch, um 1820.
1675. SCHREIBSCHRANK (Tabernakel) Nussholz, mit Bronzebeschlägen, der untere Teil hat drei Laden, die Stirnseite ist gewellt, die Schreibplatte schräg, der obere Teil mit einer Tür und Laden. Ungarisch, XVIII. Jh.
1676. SÄULENUHR, Mahagoniholz, mit reliefierten, vergoldeten empire Bronzebeschlägen und Alabastersäulen. Signiert: *Franz Lobmeyer fecit. Tyrnau. Nagyszombat, Empire.*
H. 79 cm.
1677. KONSOLTISCH, Nussholz, mit zwei gestrichenen und vergoldeten Hermen mit Löwenfüßen. Die Platte ist oval. Empire.
1678. FRAUENFIGUR, Nussholz. Deutsch.
1679. ZWEI STÜHLE, lichtblau gestrichenes und teilweise vergoldetes Holz, mit gepolsterter Sitzfläche.
1680. KAMINUHR, aus schwarzen Marmor. XIX. Jh.
1681. ETAGÈRE, mit drei Etagèren, Porzellansäulen und Spiegelplatte. Meissen, XIX. Jh.
1682. SALONGARNITUR, ein Sofa, zwei Armstühle, ein runder Tisch mit schwarzer Marmorplatte. Vergoldetes Holz mit Seidenbrokat überzogen. XIX. Jh.
1683. GARNITUR, ein Tisch, ein Kanape, und vier Armstühle, schwarzes Holz, mit Bronzeintarsia, und Damast, Brokat, Gobelinüberzug. Wien, um 1870.
1684. ZWEI KONSOLSPIEGEL, in vergoldetem Holzrahmen. XIX. Jh.
350—90 cm.
1685. GROSSER WANDSPIEGEL, in vergoldetem Holzrahmen, oben ein Kranz. XIX. Jh.
210—87 cm.
1686. GROSSER STEHSPIEGEL, in vergoldetem Holzrahmen. XIX. Jh.
198—110 cm.

1687. NÄHTISCHCHEN, Nussholz, teilweise mit Vergoldung und Intarsia. Der Schaft säulenartig, der obere Teil muschelförmig, mit aufklappbarer Platte. Ungarisch, Empire.
1688. SECRETAIRE, Nussholz, der zweitürige Oberteil mit Spiegel, die Schreibplatte ist schräg. Oesterreich.
1689. TISCH, Nussholz, vier geschweifte Füße und weisse Marmorplatte. Oesterreich, XVIII. Jh. 175—90 cm.
1690. SALONTISCH, geschnitzt und vergoldet. Louis XVI.
1691. TISCHCHEN, Kinderspielzeug, Nussholz, mit Messingintarsia. Biedermeier.
1692. JAPANISCHER SCHRANK, Holz, schwarz gebeizt, mit Schnitzerei, die Tür mit Lackgrund und zehn Reliefs. XIX. Jh.
1693. GROSSER BILDERRAHMEN, Eichenholz, profiliert. 100—100 cm.
1694. EINE HEILIGENFIGUR, Holzrelief. Deutsch, XVI. Jh.
1695. KABINETSCHRANK, Holz, schwarz gebeizt, zweitürig, mit Kupferbeschlägen, innen kleine Laden, auf der Stirnseite Spiegelplatte mit gemalten Figuren. Deutsch, XVII. Jh.
1696. KLEINER KABINETSCHRANK, Nussholz, mit Arabesken-Intarsia aus Kupferdraht und Mosaikrosetten. Innen kleine Laden. Spanisch (?) XIX. Jh.
1697. KAMINUHR, schwarzes und vergoldetes Holz, am Gehäuse sitzende Frauenfigur mit Harfe. Wien, Empire.
1698. DAMEN-SCHREIBTISCH, Mahagoniholz, mit Bronzebeschlägen, mit nierenförmiger Platte. XIX. Jh.
1699. NÄHTISCHCHEN, Nussholz, auf zwei Säulenfüßen. Biedermeier.
1700. WANDKONSOL, Holzschnitzerei, vergoldet. XIX. Jh.
1701. POSTAMENT, grüner Marmor, säulenartig, canneliert. XIX. Jh.
1702. SÄULENUHR, Holz vergoldet, mit gepressten Kupferbeschlägen. Österreich, um 1840.
1703. SÄULENUHR, mit Kupfer überzogen, obenauf Zrinyi zu Pferde. Ungarisch, 1840.
1704. REISETRUHE, Nussholz, mit Kupferbeschlägen. Ungarisch, erste H. d. XVIII. Jhs.
1705. ZWEI SCHRÄNKE, (eintürig) und ein Bett, Nussholzwurzel, mit Intarsia und Giebel. Biedermeier.
1706. ZWEI SCHRÄNKE, Eschenholz, eintürig, mit geschweiftem Gesimse. XIX. Jh.
1707. GROSSER SPIEGEL, in neobarockem, vergoldetem Holzrahmen. 130—70 cm.
1708. KRUFIFIX, Holzschnitzerei, farbig. Österreich, XVIII. Jh.
1709. VITRINE, Kirschholz, eintürig. Modern. H. 70 cm.
1710. VITRINE, aus lichtem Eichenholz. Biedermeier.
1711. MARIA MIT DEM KIND JESU, sitzend, farbige Figur aus Lindenholz geschnitzt. Österreich, XVIII. Jh.
1712. BÜSTE DES HEILIGEN NIKOLAUS, Holzschnitzerei, farbig und vergoldet, im gotischem Stil.
1713. SCHLAFZIMMERMARNITUR, zwei Betten, mit Adlerfüßen, zwei Schränke, ein Kommode, ein Spiegel und zwei Nachtschränke. Mit zwei Säulen, das Kapitel vergoldet. Empirestil.

1714. STEHSPIEGEL, Mahagoniholz, mit jonischen Halbsäulen. Spätrenaissance.
162—50 cm.
1715. GROSSER SCHRANK, Mahagoniholz, eintürig, mit Etagen. Biedermeier.
1716. GROSSER SCHRANK, Nussholz, zweitürig. XVIII—XIX. Jh.
230—140 cm.
1717. BETT, Mahagoniholz, die Stirnseite geschweift, mit zwei Säulen. XIX. Jh.
1718. PFEILERSCHRANK, Mahagoniholz, mit fünf Laden. Spätbiedermeier.
1719. BALDACHIN-BETT und ZWEI NACHTSCHRÄNKE, Mahagoniholz, mit gedrechselten Säulen. Zw. H. d. XIX. Jhs.
Br. 140 cm
1720. SALONTISCH, Nussholzwurzel, mit vier geschweiften, schlanken Füßen, an den Enden oval. Neobarock.
128—70 cm.
1721. WANDUHR, mit Gehäuse aus vergoldetem Holz. Neobarock.
1722. TISCH, Nussholz, vier geschweifte Füße, die rechteckige Platte, mit welligem Rand. Neobarock.
125—75 cm.
1723. ZWEI ARMSTÜHLE, Mahagoniholz, geschnitzt, im Chippendale-Stil, mit rotem Damastüberzug. XIX. Jh.
1724. ARMSTUHL (Bergère) das Gestell ähnlich zu Nr. 1723. XIX. Jh.
1725. ARMSTUHL, Nussholz, mit geschweiften Füßen, mit farbigem, venezianischen Samt überzogen. XIX. Jh.
1726. LUSTER, Holz geschnitzt, vergoldet, mit 8 Armen. Mitte d. XIX. Jhs.
1727. VIER STÜHLE, Buchenholz, der Sitz mit Rohrgeflecht. Modern.
1728. RUNDER TISCH, schwarz gebeiztes Holz, mit vier kugeligen Füßen. XIX. Jh.
1729. ZWEI ARMSTÜHLE, aus vergoldetem Holz, mit Aubusson-Überzug. XIX. Jh.
1730. GROSSER WANDSPIEGEL, in geschnitztem Holzrahmen, durchbrochen, mit Früchten, Engelfiguren und Tauben. Ungarisch, XVII—XVIII. Jh.
257—180 cm.
1731. ZWEI BETTEN, Eichenholz, mit Rokokodekor. Österreich, XVIII. Jh.
1732. OVALER TISCH, Holzschnitzerei, bemalt, mit der Figur eines knienden Engels. Österreich, XVIII. Jh.
1733. ARMSTUHL, Holzschnitzerei vergoldet, mit Brokat überzogen (schadhaft.) Neobarock.
1734. BÜCHERSCHRANK, Kirschholz, der untere Teil zweitürig, der obere, mit zwei Glastüren. Stammt aus dem Besitze von Kossuth Lajos (aus der turiner Wohnung). Ungarisch, M. d. XIX. Jhs.
245—180 cm.
1735. ZWEI ARMSTÜHLE, Mahagoniholz mit Intarsia, empireförmig, mit Bronzebeschlägen und Brokatüberzug.
1736. ARMSTUHL, Mahagoniholz, reich, mit Bronzebeschlägen, der Sitz mit Brokatüberzug. Empirestil.
1737. ARMSTUHL, Mahagoniholz, mit Intarsia, in Empireform, mit Bronzebeschlägen und Brokatüberzug. XIX. Jh.

1738. DREI ARMSTÜHLE und ein Schemmel, Mahagoniholz, mit Bronzebeschlägen und Brokat überzug. Empirestil.
1739. SCHLAFZIMMERGARNITUR, ein Bett, ein Nachtschrank, ein Pfeilerschrank, eine Kommode, ein Secetaire, zwei Tische, ein Spiegel und eine grosse Wanduhr. Schwarzes Holz, mit Golddekor. Empire.
1740. GROSSER ETAGENSCHRANK, Ahornholz, geschnitzt und intarsiert, mit Beschlägen aus Schmiedeisen. Die Stirnseite stellt eine Fassade dar. Süddeutsch, XVI—XVII. Jh.



at
n-
z,
us

Handwriting practice lines consisting of 20 horizontal dashed lines.

Blank page with horizontal ruling lines.



626.



45.

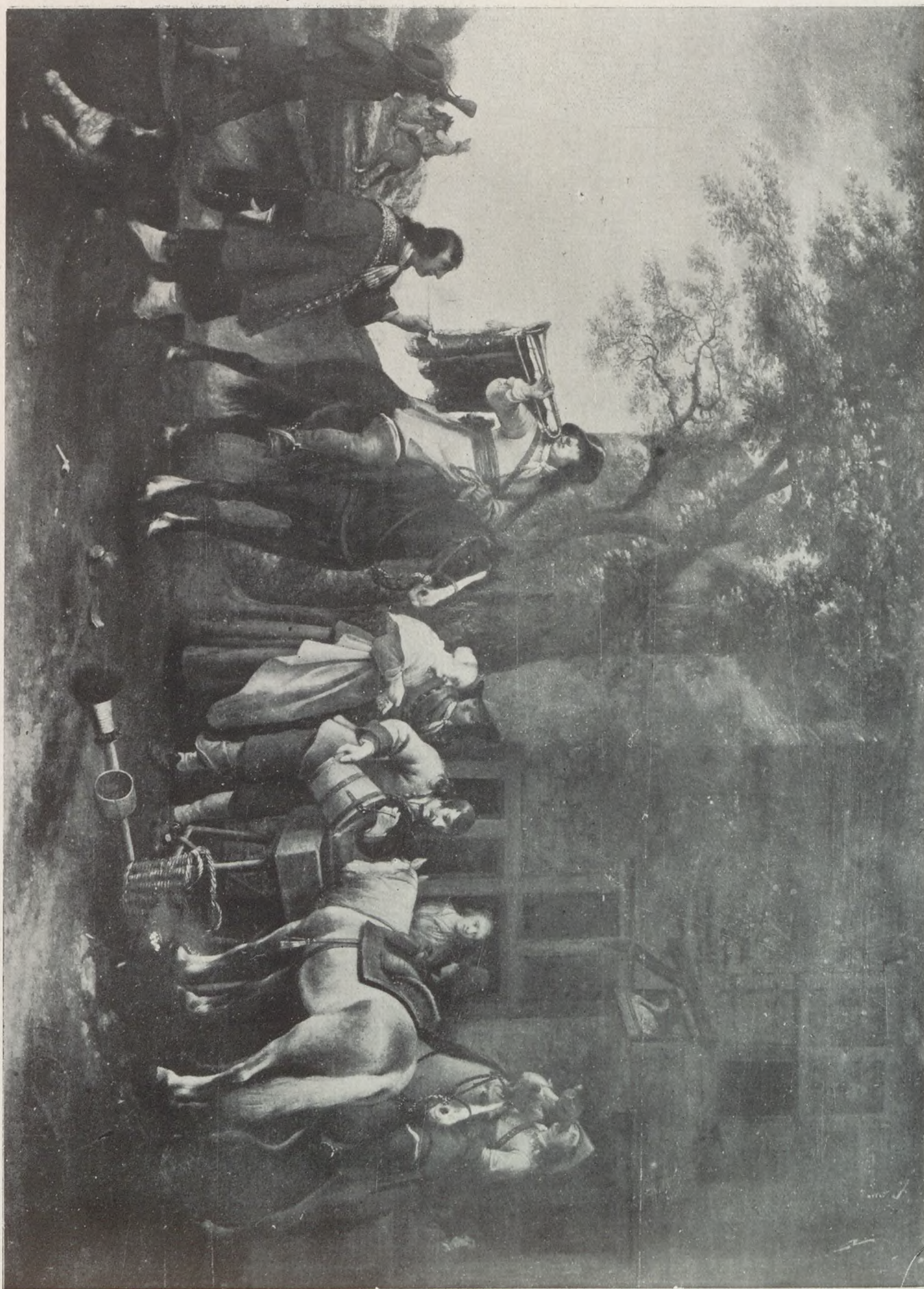




376.



303.



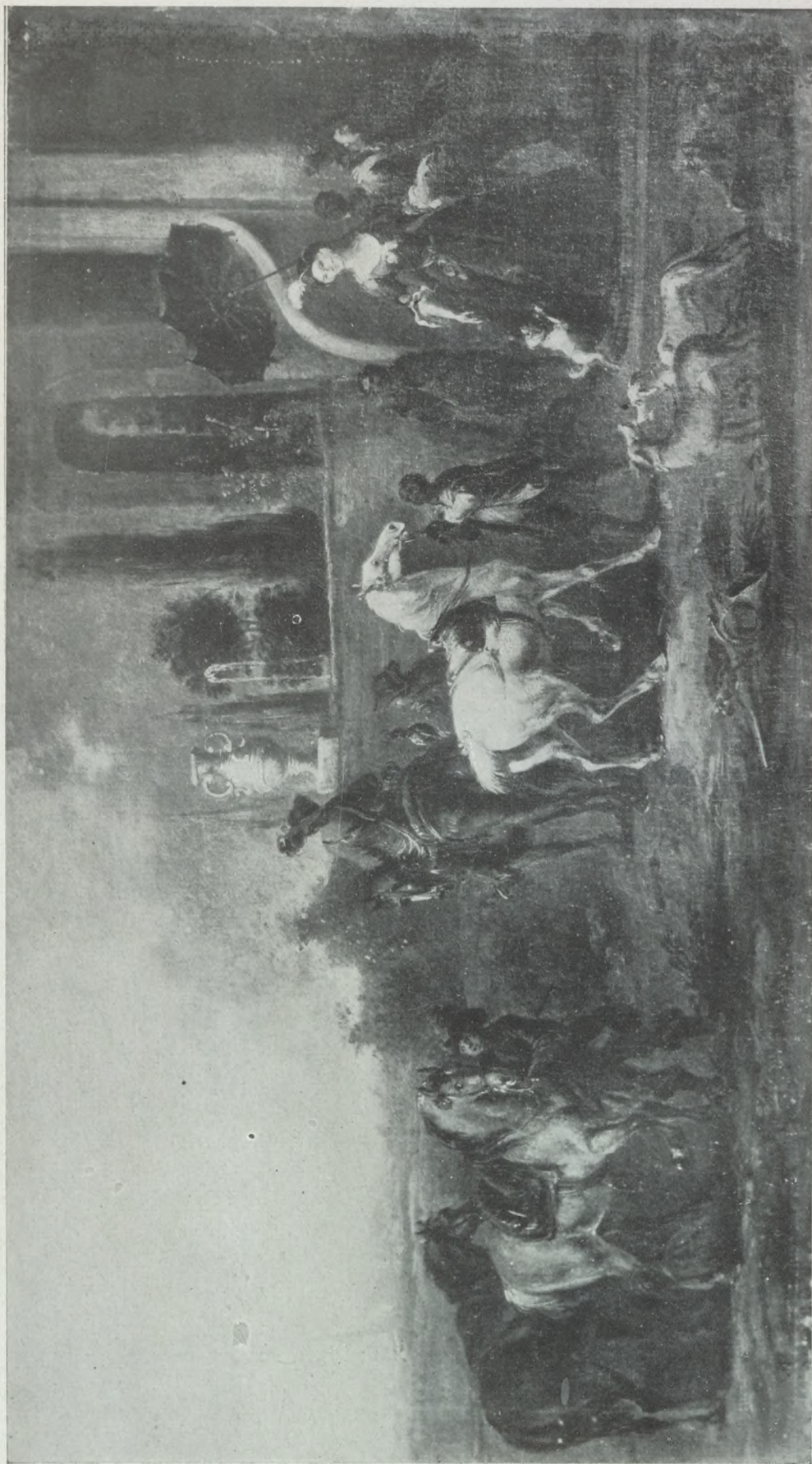




508.



247.



VIII.



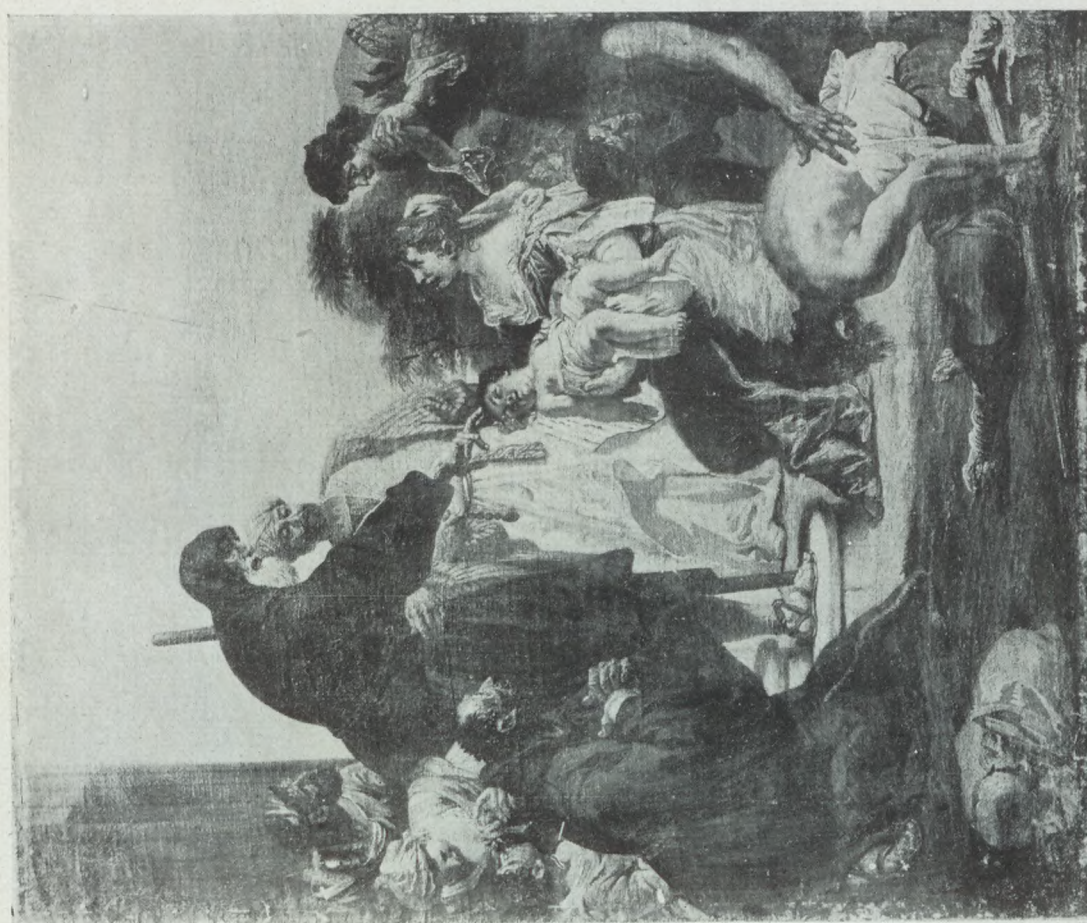
628.



488.



181.



605.

X.



607.



332.



557.



558.



363.



361.

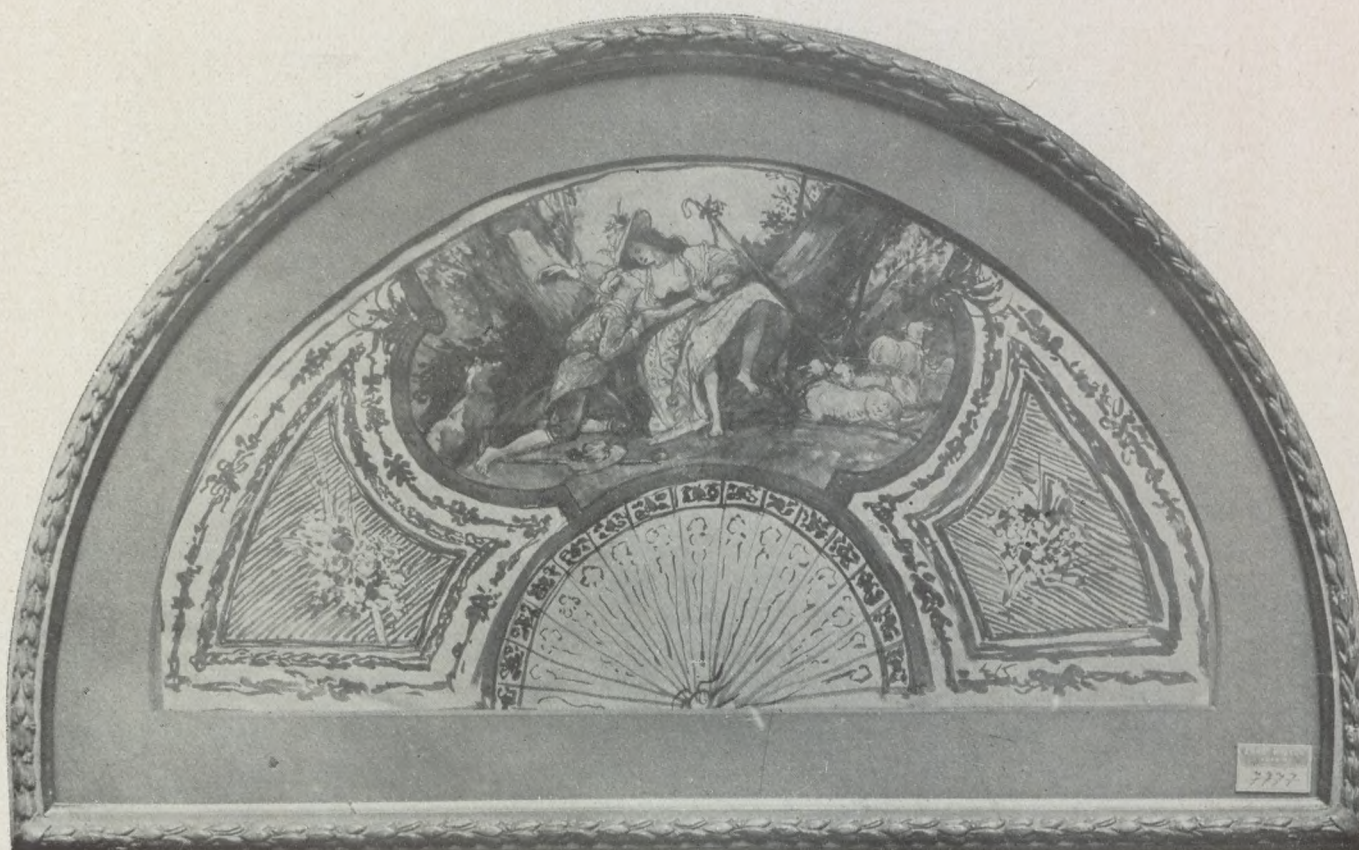


306.



309.





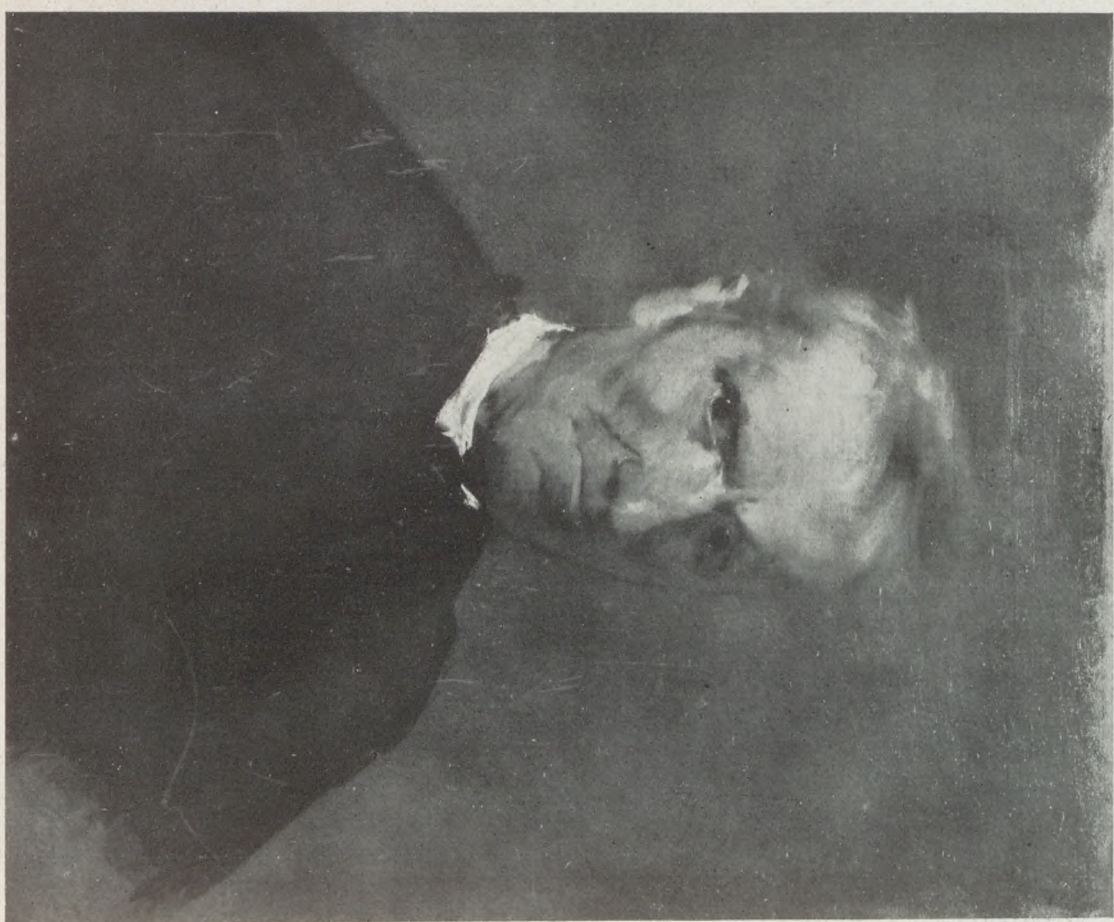
307.



205.



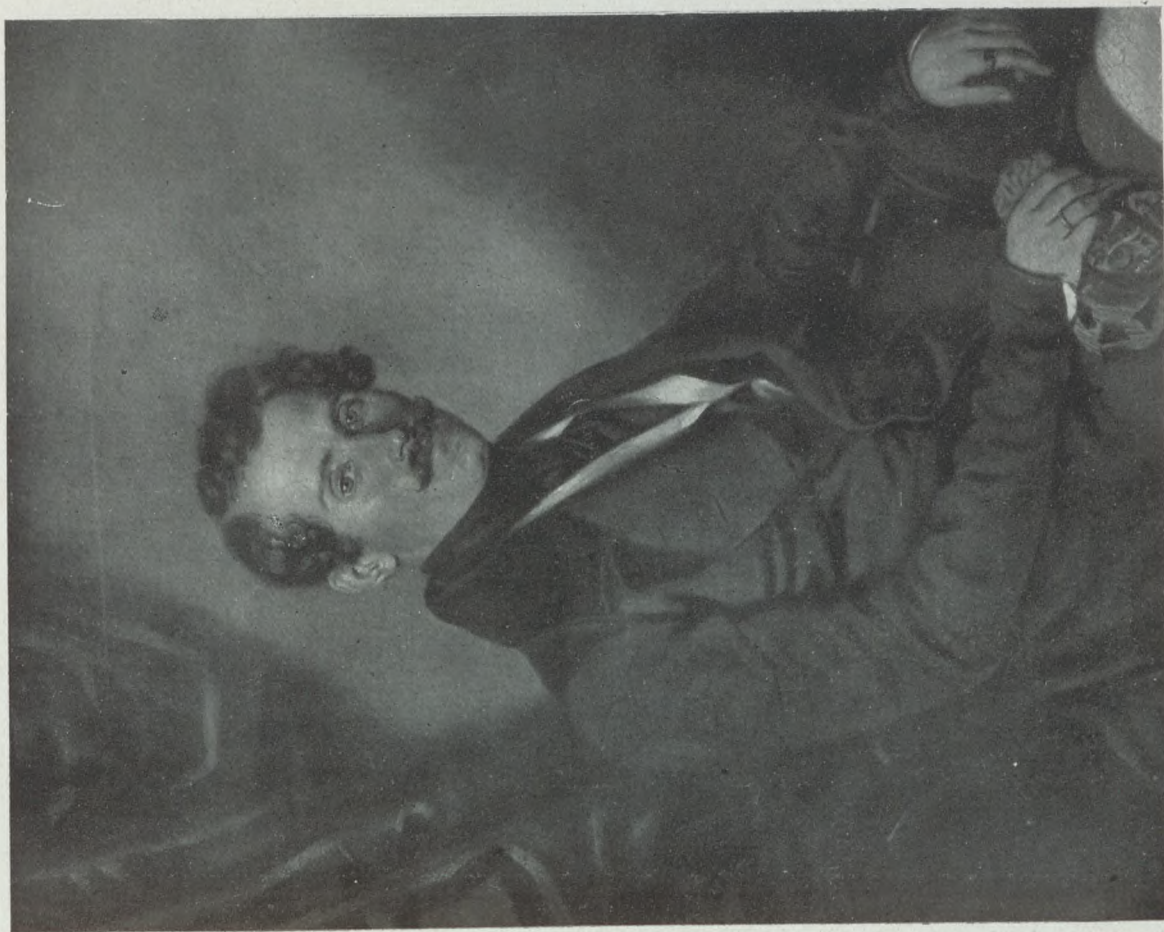
96.



372.



34.



34.

884.



883.

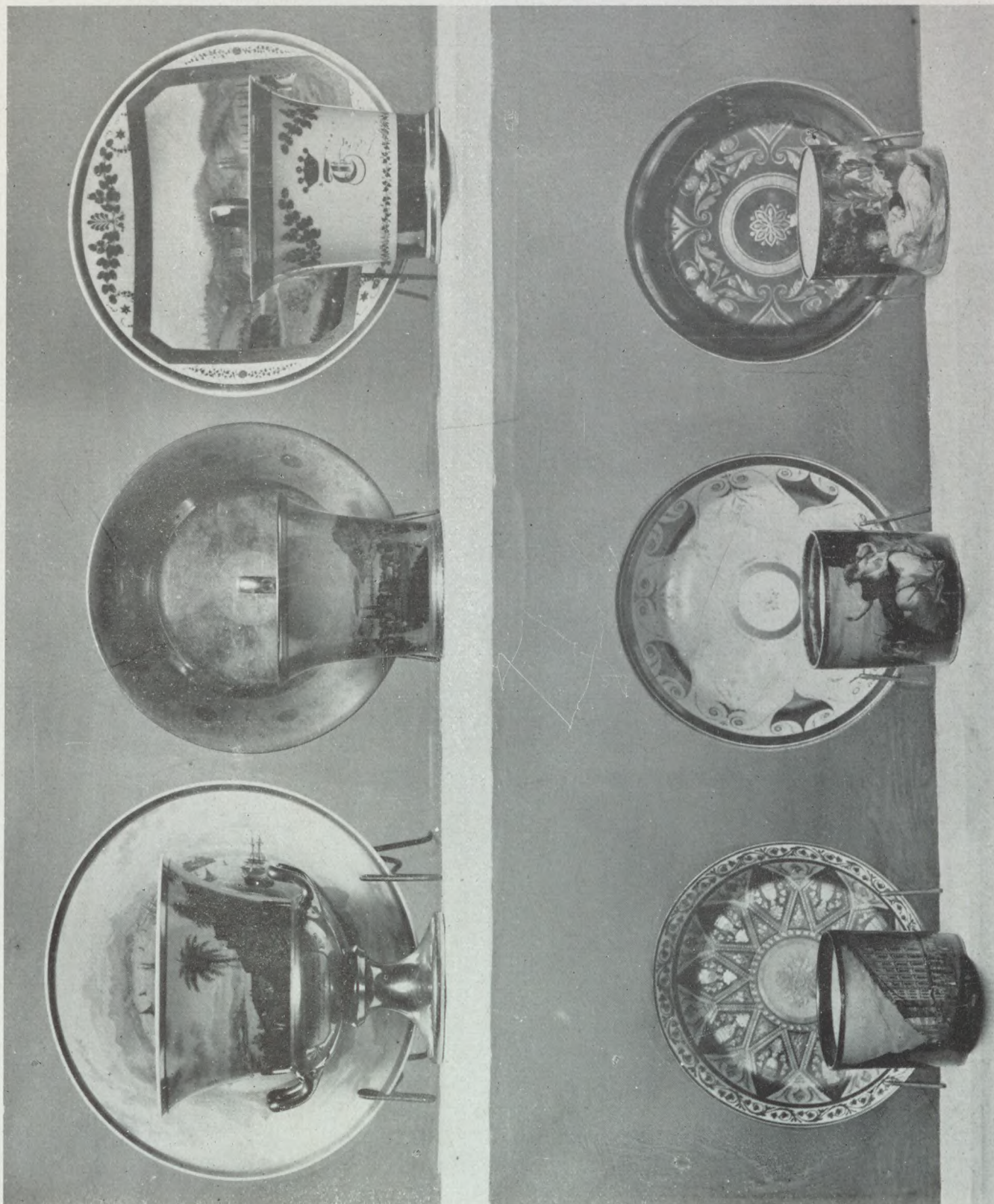


882.



884.

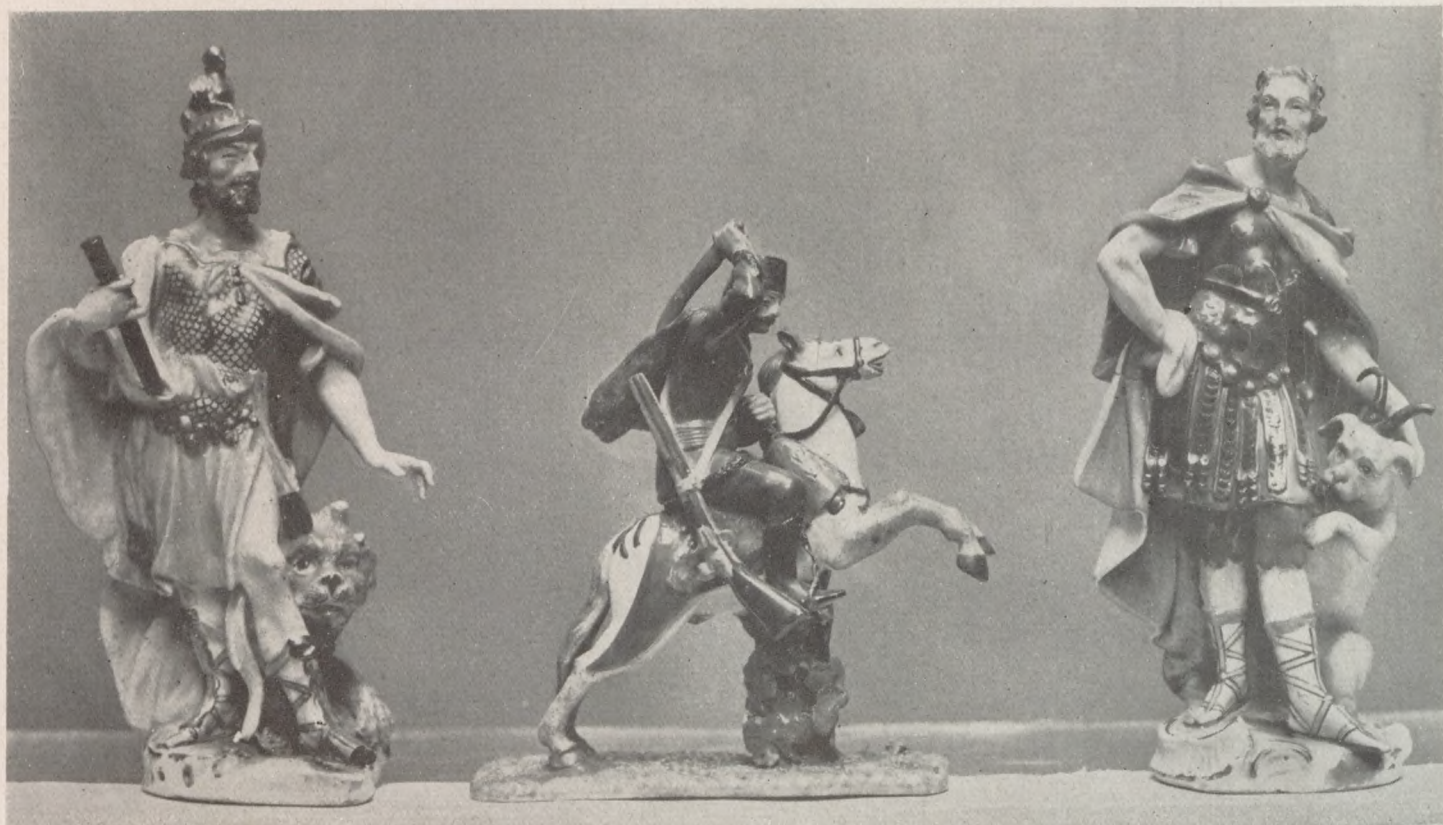




766.
794.

749.
782.

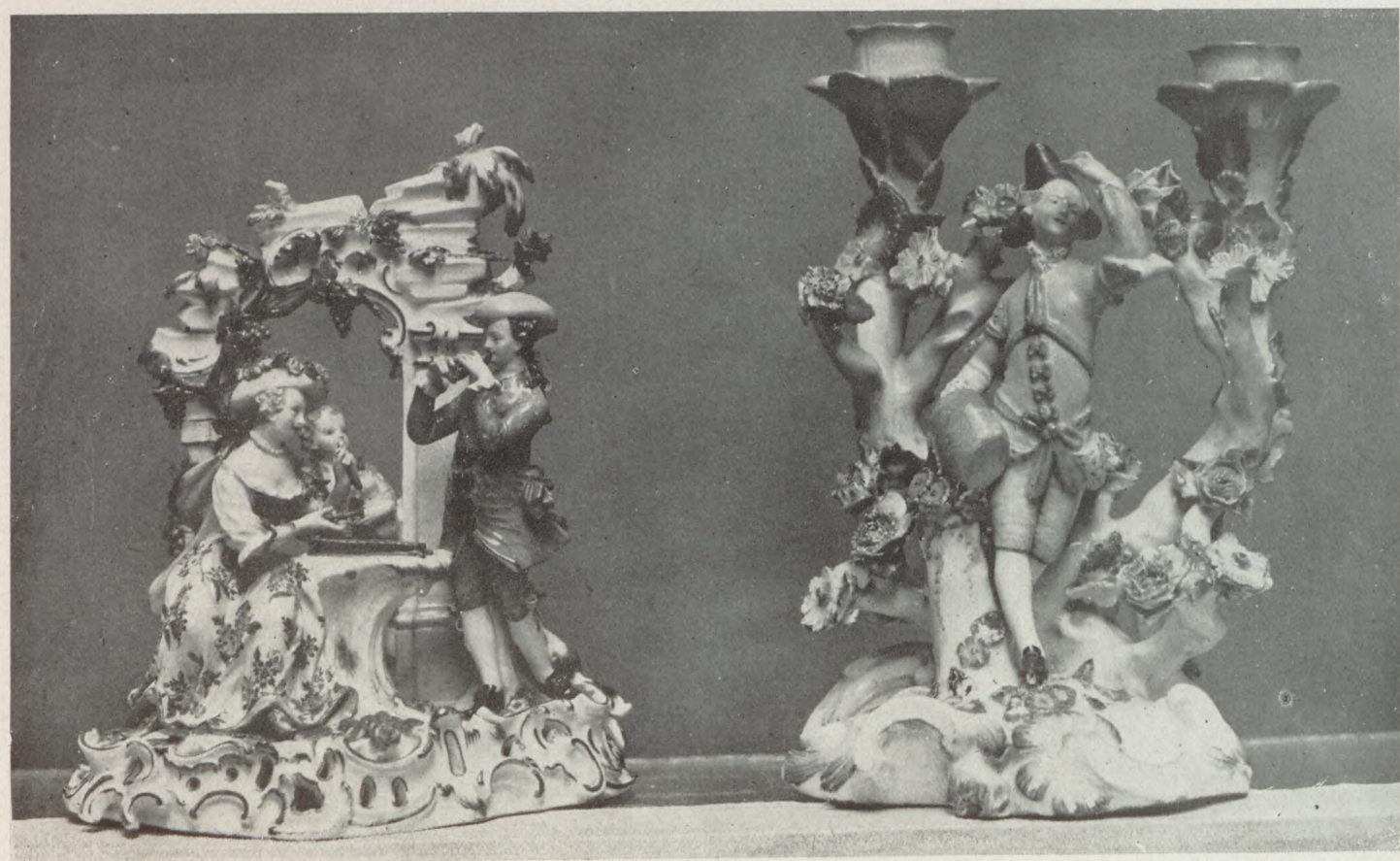
795.
758.



663.

753.

662.



694.

755.



927.

924.

858.

1315.



1203.

1115.



1143.
1370.

1275.
1140.

1275.
1366.



